

GESTIONSprotokoll JUNK 08:

23. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 1. JUNI 08:

3:10:

So unsympathisch als ich mir im Moment bin ist, kaum mehr zu steigern, denn ich begann Freude daran zu haben, "gläsern" zu sein. Es ist eben eine Kreuzung meiner Geilheit mit meiner politischen Sehnsucht nach der grösstmöglichen Freiheit der Person.

Indem ich von mir erzähle, wie es mir finanziell geht, ruf ich viele hervor, die mir was zustecken wollen. Indem ich aber genau meine 400 Euro Taschengeld voll Freude kriege, will ich auch absolut nicht mehr, es ist aber die Freude jedes Menschen, anderen Menschen helfen zu können. Indem ich jemand aber etwas "zustecke" kriegt diese zusteckende Person, eine Art Besitzanspruch an "mir" Wurm. Das heisst, ich bin der Wurzelstock einer Mafia. Ich muss gehorchen der Neigungen dieser Person, die mich mit Geld versorgen will. Zuerst klingt das sympathisch, doch dann kommt die Kontrolle, "Ich hab Dir doch unlängst dies und dies zugesteckt..." Und schon fühlst du dich bedroht. Nein nein, ich will nichts zugesteckt kriegen. Ich komme mit meinen 400 Euro gläsernen Geld aus. Das wäre aber eine Lüge. Ich denke z.B. es wäre angenehm, mir einen Wecker zu kaufen. Aber der ist unerschwinglich. Ich will ihn eigentlich seit Jahren. Und hab keinen grossen, den ich auch bedienen könnte. Also müsste ich zum Rechtsanwalt und es regulieren. Denn meine 400 Euro sind messerscharf zugeschnitten auf meine Ernährung. und vielleicht ein Besch im Lo: sch. Und 20 Uhr schlafen gehen. Es ist lustig, wenn ich frei fabuliere mach ich absolut fast keine Tippfehler. Jetzt im Moment hab ich das Gefühl es geht fast fehlerfrei. Aber wenn ich berichte, was dann und dann war, strotze ich nur mehr voll Tippfehler. Aber nur wenn ich den Tag erzähle, kommt Substanz in die Suppe.

Jedenfalls steh ich um 3 Uhr früh auf, und beginne zu erzählen. was mir im Kopf rinnt. Ich kann noch nichtfrühstücken, denn es ist absolut Deadline. und was anderes kann ich nicht, ausser tippen oder fressen. Ich hasse mich. Nein, nein es wird absolut nichts gegessen. Denn ich hab absolut keinen Hunger. ich werd mich aber zwingen, munter zu bleiben, damit ich ja den Zug nach Retz erreiche. Das allein Leben ist schon eine Qual. Aber indem ich allekin Leben darf, ist die vollkommene Freiheitin mir. Ich streite nun mit mir, z.B. Und hör auf zu blöd herum zu fabulieren. Ich merk es werden mehr Tippfehler.

Eine Minuten nach dem ich einschlieff gestern, also um ca. 21 rief Peter Fuxx an, er halte immer noch fest an der Idee des "Hermes Phettberg muss Rosenkranz beten. Er muss erst daran weiterarbeiten. Das ist eine höchst feine Information gewesen. Und ich legte mich wieder hin und schlief bis wenige Minuten, vor der Gestion des 1. Juni.

So jetzt ist alles draussen. und ich hör wirklich auf zu schreiben. Vielleicht gibts etwas sexy im Fernsehen. ich hab ja alle Kanäle, die es im Kabel gibt. Ich nutz es eh nie. Der letzte Zug sonntags geht von Retz nach Wien um 20:18 ab. Und jetzt ist es So. 1.6.08, 3:22.

MONTAG, 2.6.08:

5:02:

Gestern um ca. 18:00 hatte ich ohne zu tee-en, weil (wie in Graz es war) - zu kompliziert gewesen wäre - schon im Raiman-Garten von Retz (Weintage) geabendessen, da kam HANNES BENEDETTO PIRCHER zu "uns" und begann hungrig ein Grillhendl zu essen. mit einer trockenen Semmel! Und da entschloss ich mich, erst in einem Jahr, also im Jahre 2009 operieren (Bauchfalte) operieren zu lassen! Denn gleichzeitig bestand ich darauf, dass Hannes-Benedetto dazu unbedingt Erdbeeren (ungezuckert und so) zu nehmen!

Er ass sehr zögernd ein, zwei, drei Stück. Da kriegte ich hunger davon. Und beschloss mich 2009 operieren zu lassen!

Und ass von der vollen Schüssel, die es Raiman Garten die Hälfte weg. mit mühe musste ich auf hören (siehe Fresssucht)!

Da ich das Handy dabei hatte, konnte er mich in Retz erreichen und wir redeten angeregt mit einander und so hatte Hannes Pircher - Situationist und Regisseur wie er schon immer war, sich entschlossen - er fährt von Wien VIII nach Retz mit dem Auto zu uns! es war um 15:00 und um 18:00 war er da! Und ich war meine Bauchfalte los.

Um 8:20 ca. kam der Zug in Retz an um 7:20 fuhr er in Wien-Floridsdorf ab! Zack zack geht das nun mit der Schnellbahn... Heute siedelt niemand mehr von Retz nach Wien, wegen des Pendelns. Retz ist de facto ein Vorort von Wien geworden.

Elisabeth Pozar sass in einem sagenhaft hellgrünen Hosenanzug am Bahnhof! Ife Sant La Rand ist gestern gestorben er hat den erfunden eigentlich! Aber davon ahnten wir natürlich nichts. Elisabeth war den ganzen Tag die Bestbekleidete. Wenn Ife dass von Elisabeth das gewusst hätte, hätt er sich das sicher überlegt. (ha ha)

Dann pilgeten wir zu fuss ich in den Bluejeans (Sie wissen Duhsab, die mit den Flecken innen drinnen und vom Rokko gespendeten - mir hauteng sitzenden) denn der Bahnhof weiss laut iNschrift genau das Höhenmass! (jeder Bahnhof verkündet das Höhenmass) hinauf auf den höchsten Innenstadt-Punkt von Retz - das ist die Dominikaner kirche!

Ich ess jetzt mehr Erdbeeren und erspar mir das Operieren (wegen der Fol säure) Ich geh im März 2009 - wenn notwendig operieren. denn Rokko nähme mich sicher auch so. Oh ich hab Rokko gefunden! - - - es soll Karl Killian hoch leben! - - -

Frau Direktin Elisabeth Pozar ist der bunteste Hund von Retz und ich wurde in Graz sogar zu so einem ernannt! (by the way) Oh wenn uich doch die komplette gastfreundliche Familie Pozar in Retz kennen gelernt hätte. Mein Englisch Fachlehrer in Retz sintemalen. bis 1967 (also vor 41 Jahren) - getroffen hätte! Aber ich musste ja nach Wien! Hatte keine Zeit. Es ist was es ist. Carpe Diem!

dnn immer am letzten tag ist Weintage dauern immer 10 Tage sind so besuchenswert, wie nur irgendwas! Denn sie sind noch völlig urbelassen währen alles so schäusslich wächstin Retz genauso aber der Raiman garten ist völlig unverändert geblieben seit das Wichsen in Retz meine Lieblingsbeschäftigung war. Die 13 Jährigen lehren die 12 Jährigen die Welt. Wie gesagt.

Ich war scher seit 1970 nimmer im Raimgarten von Retz! Ein Märchenschloss!
Besuchenswert wie nur irgendwas.

Wir verbrachten den Nachmittag ab 14:30 im Raimgarten. Unter dem Lusthaus
(Pavillon oder so) und hatten die beste Luft nach einem Gewitter ohne Regen,
aber der Wind hatte sich gedreht.

Gut, am Hauptplatz ist totale Schattenfreiheit, so ein riesen Quadrat ist ja
kaum auch einem Hauptplatz, er ist der schönst denkbare Hauptplatz!
Sehenswert! Kommen Sie sundstaunen Sie. Aber das führsück ist hinter mir,
jezt ist es schon 7:33 gefrühstückt hab ich um 6:10 und geteet hab ich shon
um 5! Jezt ist wieder alles im Lod. Aber nun weiter mitder gestrigen
Märchenstunde. So ein Garten, wie der Raiman garten ist ja fast wie eine
TRAUM Zeit gestern! ich hab wirklich nichts verändert gesehen seit "meiner"
Zeit - das war 1962 bis 1969. (Haupt- und Handelschule Retz)

Alle 2008 "Siebziger" haben waren gestern auf den Hauptplatz zud die
anschliessende Domikanerkirche (ein überaus sexy Priester hat zelebriert,
ich habe geweint und geweint und geweint. Ich bin fast schon ein
kämpferischer Attheist, und MUSS deshalb weinen, weil es keine Gottheit
gibt, denn ich hätte so gerne eine Ichkontinuitär ohne Ende, wenn ich schon
vergessen hab, (ha ha) wie idch sexy lebensoll, möcht ich wenigstens eine
Sexy Ewigkeit erleben. Im Tode wenigstens was schönes.

Aber gut jetzt bricht die Erdbeer- und Folsäure Zeit aus! UIch werde leben
und leben. dank Erdbeeren dann die ich hinzufüge hiemit. Viel und oft. Und
Rokko Anal ist erst 22.

Es waren zwei Lektoren links und rechts vom Zelebranten zur stelle und viele
Ministantinnen. Gut, der Erzbischof (Schönborn) hat auch lange in Retz
gewirkt!

So viele die Dienst am Altar versehen hab ich shon ewig nicht gesehen.
Ichwar nach dem schlagenanfall (23. 10.06) noch nie in einer Messe. Ich muss
immer weinen. Nein es stimmt ncith manchemaal gab es im Rehab eine
Gottesdienst mit Messe. Da war cih auch und musste weinen. Denn es wäre doch
zuu traumhaft, wenn es eine Gottheit gäbe. Ein Attheist, der weint, ist das
bereits eine eingetragene Anarchistische Gruppe?

Nach der Messe wanderte die gesamte, sehr jugendfische Gruppe in das Hotel
"Althof" Retzens - sehr schöne Anlage! Frau Direktin Pozar hat mich ja
bereits im Februar 08 eingeladen! und ich war da! --- siehe Februar ---
Esgab ein Buffet mit viel Kohl und Risotte, Kartoffelbuffer und mehre Sorten
Suppe mit --- übrigens ich muss heute so viel machen dass ich erst morgen
genau aufzählen werde können was Heribert Schmidt diese Woche kochen wird.
Ja der Speiseplan wird shon bestehn ich krieg ihn aber erst beim Essenholen,
denn es ist zufiel zu schreiben heute. Es gab Fiosch und Hirschbrfaten und
etwas mit Pute. Zweimal heuer schon ess ich auf kosten der Elisabeth Pozar.
sie ist eine Herzensgute Dame, die mir so viel Kommunikation gibt. Ich freut
mich direkt von ihre wieder nach Retz befohlen zu werden. Sie istr die
kommunikativste Person. Die Renate Schweiger meine absolut genauso leibe
Renate ist genauso kommunkativ.

Es waren ca 70 Siebzigys versammelt im Althof! Jede Person konnte eine
Begleitung mit nehmen und ich war die Begleitung der herzinnigen Elisabeth
Pozar.

Mein Bruder Theo wusste natürlich von mir, dass Phettbergalarm in Retz sei
und rief mich nach dem Essen ca. an, und wir machten aus, dass er mich zum

Grab der Eltern bringe! Er kam sehr schnell und eine halbe Stunde später stand ich am Grab der Eltern. Vom Theo und seine Frau MARIA (der MIZZI) schönst gepflegt. Sie giessen und giessen, so oft es nur geht. Rote vollerblüht Pellargonien warn am ganzen Grab. daneben liegt die Oma des Theo Paier, die von mir so verehrten Agnes Windisch (Prem-Paier-Windisch)

Ich habe meinen Eltern so viel Abbitte zu leisten und hab nichts, ausser Tränen.

Danach trafen wir uns (Elisabeth Pozar; das Paar Paier und ich) am Hauptplatz beim Elmer (Cafe und Eis Elmer) -- by the way es gibt so viele neue Einrichtungen in Retz feinste Weinlokale mit allen sorten Wein--.

es war ein Tag wie im Schlaraffen land für mich.

Da war schon Zeit in den Raimanngarten - eben zu den Weintagen - zu gehen! Im Raffer erzählt: es sind ca. 25 Stände jedes Dorf und jeder Weinverein hat einen Stand. Natürlich drängte es mich in Begleitung von Frau Pozar zum Unternalber!

Der Sohn vom Thep ebemfalls Theo Paier - st

stand am Stand

mit der Aufschrift "Weinbauverein Unternalb"

Da traf ich zum Ersten mal die Tochter ebenfalls habich noch heute zum ersten Mal gesehen - ist aber chon ca. 20! Oh wie selten war ich in Retz. Gottseidenk werden die Unternalbys sagen.

Der Senior also mein Halbbruder ist schon wieder heimgefahren. denn er gesucht den Raimanngarten und die Weintrage schon lange nicht mehr, es hat da einmal etwas gegeben. Es ist schade, denn der Theo ist ein Hammer an Kommunikation. Jedoch der junge - der ist in der Zwischenzeit der Mittlere, denn es gibt ebenfalls einen Enkelsohn der in den Bauerberuf hineinwächst. er ist ca 25 und wird sicher Bauer, wie es jetzt aussieht. So lange so wenig erlebt von der Familie. Ich kann den Namen der charmanten Tochter gar nicht erzählen, weil - siehe Wortfindungsstörung.

Dann gingen wir unter den Pavillon (Lusthaus) da war schon die ganze Gruppe die immer um Frau Pozar sich trifft! es sind engste und liebste Busenfründinnen. Sie tratschen aber es ist ein Herz im Laden.

Sogar der Pater Martin Pfarrer von Retz war da und seine Schwester. ich konnte ihm sofort beichten dass ich an keine Gottheit mehr glauben kann. Aber das würde jetzt in die Irreführen. Makus war na ca 5 Minuten bei mir. Nicht beide ede Damenkränchen. Er ist ein feistes HÜAS UND FÜHRT NCH IMMER DAS GESTIONSPROTOKOLL weiter das schon 1955 in meiner Gegenwart von Pater Meinrad Alois Schmeiser geführt wurde.

Ich hab ihm drignend eingeredet::: Es muss gerechter geredet werden. Fauern beleidigt es doch wenn nur vom "Herrn" schwadroniert wird, wenn von einer Gottheit geredet wird. Ich weine ja ohnehin Tag und Nacht dass es keine Gottheit gibt.

Frau Pozar führt ein Tagebuch mit viel Zeichnungen und viel erträumtes. das hat sie schon einmal dem Peter Turirini (der ebenfalls in Retz wohnt) geborgt. Und einige ihrer

Figuren erkennt sie in in den Stücken Turrinis

erzählt sie voll Stolz. Auch Renate Schweiger fhrt

ebenfalls ein Tagebuch die Elisabeth Pozar führte eines das wird jetzt von
milliarden Blogs angelöst also von jüneren Jahrgönen den Frau Pozar und Frau
Schweiger werden nicht zu bloggen beginnen Ich radebreche ja eh es kann
eh niemand lesen... Was ich da radebreche. Ich schwebe in höchster Zeit not.

So viel hab ich zu leben..... Leben oder gestioniern? Noch huete Montag!

Es erschien wirklich aus Wien Hannes Benedetto Pircher! Wir sind noch
gestern im Raimangarten (Weintage Retz) Ich trinke wie gesagt keinen Tropfen
Alkohol!

Auch Werner Nac-HI rief an und kam zum Stand aus nUnternalb ich konnte die
Beiden (Hannes und Wernmer) mit einadner bekannatmachen.

Natürlich ist gleich daneben der Stand von Obernalb, wo mein Eltern
herkommen. Dei Mama wurde im Winkel geboren von Obernalb, da wohnt die
Familie von Cousin Franz Widhalm. Und auch seine Schwester Martia Kurzreiter
war da es ist zu viel freude an einem Tag. Es ist nicht zu ertragen und zu
gestinieren.

Franz hat mich einmal in den Winkel von Obernalb eingeladen. ich MUSS hin,
denn das wurde meine Mam geboren Anna, Leopoldine, Josef und Franz Widhalm
wurden dort geboren!

Ich erinnere mich an die einzige leibhaftige Ziege, die von der Fanni Tant
gehalten wurde. ich mus dringend da her....Oh wie viele Erinnerungen hab ich
geprarkt. Sie wollen raus. Fanni war die Mam vom Geschwisterpaar Maria
Kurzreiter und Franz Widhalm. Sei waren so gut zu mir.

Um ca. 20 uhr mussten wir Frau Pozar und ihr "Mädchen - Schweige - Kreis"
Pseudonym für den Herzlichen Damenkränzchen Ich habe wirklich fünf innige
kommunikative Personen und Herzen so lieb und herliche Personen. Sei mir so
gut tun! ich würde oftr nach Retz kommen. wenn es nach mir ginge. Sier sind
hochintelligen und hoch normal Oh wei weit hab ich zu ihnen zu kommen. So weit
entfernt und ich komm mir direkt krank im Verhältnis zu ihnen vor. Zeitnot
ohne Ende...

Tippfehler ohne _Ende McGoohan o Mc'Goohan... Was sterll ich nur an. Bitte
verzeih mir ich stetrbed. Ba ba.

Geburg Schwögerl sie macht Dokumentarfile. Und hat drei daon am Kasten:

ist eine Filmemachin!

eben gelernt. Ich hab auch ihre Telefonnummer.

DIE VIER ZEILEN AB MAX GOLD MÜSSEN NACH DEN Damenkränchen gedacht werden
ich kan nicht kopieren aber es muss notiert sein. Sei fünf Rauen sind mein
Herinnige liebe Personen geworden:::
(Max Gold)

verlassen und ich durfte mit Hannes Benedetto Pircher nach Wien fahren,

doch vorher wollte (ja musste auch meinerseits) der Hannes Frau GERBURG SCWÖGERL besuchen.

JEDENFALLS GERBURG WÖGERL ist eine Filme machen und machte drei herinige Dokumentarfilme mit drei Filmen oder vier. Es sind dies:

1. "Hirten im Finschgau"##

2. Ich kann nicht nummerlesen was ich da mir händisch notiert hab. Es ist so eine liebe Frau die da im Rptenm Jais a, Retzer Hauptplatz wohnt. es war so kalt im Haus eine TOTALE SOMMERFRISCHE. Das Haus wurde von Ermana LEngerkauf. als sei in ein Altersheim zugezogen. Ihr Mann hat sie dann verlassen es ist so bitter eine Lebenspartnerschaft so schnell zu beenden. Wir schlossen uns ins Herz. Bitte Mc Goochen lass die vielen tipfehler ich kann nicht. Aber es soll alles erhalten bleiben bitte lasst es. ers iost mit zu viel heute. schon es ist erst 10:10 des Mo 2.6.08.

Jeden falls Frau Schwöerl und ich schlossen uns ins Herz! wir plauderten viel und innig um HANNES FIRCHER IST SO INTELIGENT DER IMMER DAS RICHTIGE EINGEFÜGT: ES IST SO EINE Freude für mich. ohne Ende Freude. Es ist zu viel für meine Herz. ich hab angst um mein Leben. .. Fast bis 21 Uhr. Da fiel zum Beispiel Satz; "ich wünscht mir das ich endlich einen treffe der sich was wünscht. Also ein Sadist zum Beispiel der einmal wünscht dass ich sein Herr bin und dann macht was ich ihm anschaffe.... So gerne sätze sprossen aus uns heraus. Es ist kein Witz, sondern ich könnte alles machen wenn es wer wollte, dass ich es für ihn machen würde. UM 22:38 sind wir in Wien in der Gumpendorferstrasse geladnet! der Hannes Fircher ist so ein souveräner Chauffeur. wir sind um 22:38 Uhr in der Gumpendorferstrasse gelandet McGoohan lass ausnahmsweise alle Fehler dirinnen... ich bin schuld ich kann nicht besserschreiben es ist schrecklich., ich weiss es ist niemandem zuzumuten. ich werde aber ich bin verzweifelt.

Agathe die Frau vom Hannes probt mit Alfons Haider für den Stockerauer Sommer. Wir werden beider Premiere sein am 7. Juli 2008. Ich freue mich schon darauf. nicht wegen des Theatersstücks sondern wegen der Situation und dass ich wieder einmal Agathe und Alfons sehe. ich freue mich innig. Also vormerken ich gehe am 7. Juli nach Stockerau, also ich fahre mit Hannes dorthin...

Aber heute um 13 Uhr kommt der Hannes wegen der Überführung von den Gedichten vom Prof. Jakob Steinberger. also ich schliesse bis nach dem Grabbesuch nach der Übergabe an Frau FR- FEMUL von dem Diözesanarchiv- Woemer Diözesanarchiv. Ich bin vom Glauben abgefallen aber hab die Gedichte von UNIV Prof Jakob Steinberger aufbewahren und nun wo ich so nahe am Abgang bin ??? Muss ich die abgeben. Dr. Leibge Bekannte von Hannes

wir fahren nach DR. Fenzl in der Gruft der Jesuiten von Wien wo auch von P. Johannes

Reitsammer ruht. aber vorher fuhr ich mich auf den Bekannte von Hannes Benedetto Fircher, ERWIN HIRSCHMANN der wird filmen und Hannes wird Gedichte von Jakob lesen und wir fahren dann zu Fr.- Fenzl ins Diözesanarchiv. ich muss schliessen denn ich muss unbedingt Karotten kaufen und Joghurt und Rettiche, und vor allem Erdbeeren. jetzt schliesse ich die meisten Fehler an die ich mich erinnere es war zu viel gefestern ich muss schliessen. Es ist Mo 2.6.08, 10:38.

DIENSTAG, 3.6.08:

NEUMOND:

3:30:

Es war gestern zu viel los, so dass ich mich um 20:30 losreißen musste. "Wir" sassen im "Alt Wien" wo der Hannes Pircher und der Edwin Hirschmann mich so wohlbehalten hinbrachten, es kam ein bekannter Orgelbauer und Komponist, der Opern komponierte so wie die Jesuitenkirche mir der ersten grossen Orgel ausstattete! der sass bei uns und die drei redeten mit einander, doch ich war zu voll mit Eindrücken, dass ich plötzlich das Gefühl bekam ich muss heim, ich muss mich ausschlafen vorgestern, die ganze vorige Woche und heute (also gestern) das war zuviel in Summe. Ich brauch Ruhe. Das ist absolut nicht ironisch gemeint, sondern es sind eben die natürlichen Grenzen. Die drohte ich zu überschreiten. da riss ich mich um 20:30 los. Hannes Benedetto brachte mich noch zu einem Taxi, und um 21 Uhr lag ich im Bett. Die Agathe, die Frau vom Hannes rief noch an, ob eh alles o.k. mit mir sei, und ob ich gut gelandet bin, ich war es wohlbehütet. und ein paar Atemzüge später schlief ich. Bis gerade so eben. Denn ich will notieren notieren notieren.

Wir müssen jetzt zurückscrollen den gestriegen Montag den 2. 6.08: um 19:30 landeten wir wie gesagt im "Alt Wien" da rief Peter Katlein an, alle Mails, die er an mich mailt, kriegt er zu rück ob eh alles in Ordnung mit mir sei? Ich konnte ihm sogar sagen, es ist sogar überaus alles vollkommen. denn Peter Katlein ist einer der immer überaus auch auf mich aufschaut, es ist überaus überaus es ist so gut gelaufen gestern, dass ich es mir im Schläfe nicht schöner ausdenken konnte. Es sitzt eben der Orgelbauer bei uns ich hatte aber nicht mehr die Kraft, mir seinen Namen aufzuschreiben.

Wieder im Zeitraffer: Um 13 Uhr Mo. 2.6.08, kam Hannes Benedetto Pircher mit Edwin Hirschmann zu mir, und wir fuhren in das Diösenarchiv mit einem Taxi in die Wollzeile. Dort ist die Dienststelle von Frau Dr Fenzl wie übergaben die Gedichte von Prof Jakob Steinberger, er war am 14.6.1977 verstorben (97 jährig, dementundsein fast gleich altrige Haushältin war auch dement und ich war damals Pastoralassistent in der Pfarre Maria Lourdes (Tivoligasse) und ich bat Die damalige Buchbinderei in der Tivoligasse, mir das zu binden - und heute hab ich endlich die seelsiche Kraft den kostbaren Band abzuliefern. Es ist nie mehr - von keiner Stelle etwas an mich herangetreten gewesen, ich hav sogar in meinen "Hundet Hennen" auf den Band hingewiesen. Und jetzt sind die Gedichte in Händen des Archivs und Frau Dr. Fenzl.

ich weinte aus vollen Säcken des Wissens das es keine Gottheit gibt. siehe siehe die vielen Weinschübe meines Lebens... Edwin Hirschmann ist so ein inniges Wesen, er schwebte über uns und filmte alles mit zwei Kameras. Er hat einen Blog unter folgender Adresse: www.twoday.net und er hat dort das Psodyonym "hansmoser1"

Dann gin gen wir in die Gruft der Gesellschaft Jesu JESUITENKIRCHE. Denn Pater Johannes Reitsammer hatte einmal 1979 oder so ähnlichen Datums bei den grossen "Ignatianischen Exercitien" gehabt. Ich hab damals ein Tagebuch geführt. Nur über diesen Zeitraum. Hannes hat eine Kopie.

Hannes hat auch auf der kleinen Orgel ein wenig gespielt und dann gingen wir zu dem Lokal der Jesuiten "Indigo" Hannes war ca. 7 Jahr Mitglied des Ordens.

Bitte verzeiht mir, die vielen Kleinigkeiten des Tages die ich nicht aufzählen kann Ihr wisst alle, dass ich mein Vollstes gebe. Ich kann nicht mehr.

Jetzt muss ich aufzählen was esdiese Woche zu essen gibt: Ich muss ein

bisschen eine winzige Struktur der Gestion halten. damit es acuh diese woche festgehalten wird, was es zu essen gibt. Bei Heribert Schmidt (Brüste und Schenkel) gibt esdiese Woche:

Montag (2.6.08) gab es: Gordon Bleu mit Paradeisersalat und Kartoffelscheiben (4,90).

Di. 3.6.08 (also heute) gibt es: Saschlik vom Gefügel und Paprikareis. (4,85)

Mi. 4.6.08: Schweinsbrust mit Semmelfülle Salatherzen und Kräuterdressing (4,90).

Do. 5.6.08: Überbackene Lasagne gefüllt mit Fleisch, Zuchini und Kirschtomaten (4,85).

Fr. 6.6.08: Gebratene Hühnerflügel auf Asiagemüse und Eierreis (4,90)
--- und süss: Marillenknödel auf Butterbrösel (4,25)

Sa. 7.6.08: Wachauer Bauernschmaus mit pikanten Rieslingkraut. (6,20)

So heute ist Dienstag ich gehe zu Dr. Wilhelm Aschauer akupuntiert werden Tee ist schon unten und das Frühstück wartet. HEUTE muss ich "ENDLICH" meine ersten Zweihunderter (des Juni 08) holen, denn die letzte Woche schaffte ich finanziell nur, weil Heribert Schmidt das Essen die ganze Zeit vorschoss. Heute muss ich fast alle Vorräte daheim zusätzlich einkaufen. Also Vole Bulle. Esist zumindest ales in winzigen Dosen erzählt, was gestern war, dank Edwin ist alles filmisch festgehalten Frau Dr. Fenzl war so angenehm zu mir. Sie war einmal Sekretärin von Krdinal König und hat auch im Haus der Barmherigen Schwestern ein Büro gehabt. Oh ich einte gestern so herzerfrischend. Und so viel, denn Johannes Reitsammer zudem war zu viel. Denn ein Attheist (ich wurm) weint, dass es keine Gottheit gibt. Ja ich bin in die r.k. Religion voll vrtrauten hingeköpfelt. Ohne schwimmen je gelernt zu haben. Ja vertrauen also glauben ist absolut richtig, das heisst eswäre eine schreckliche Welt, wenn vom Ausgang aus IMMER misstraut und beargwöhnt würde. Aber ich dachte wirklich all die Jahrhunderte meines Lebens den Kinderglauben dass es wirklicih eine Gottheit gäbe. Aber es ist keinerlei Gottheit für mich zumindest zu erkennen. Darum nicht "A-agnostiker" sondern ich bin ein ATTHEIST. der weint weil es zu schön wäre, wenn es dise Gottheit gäbe. Blöd geboren und nichts und nichts begriffen. Vom LEBen. Denn du Darfst KInder nicht so in eine Heimat führen... Gut ich hab ja keine Kiner in einer Obhut, Ja ich bin eh vollkommen ungeeignet dazu. Es ist 5:10 des Di.3.6.08.

Di.3.6.08, 14:50: Temperatursturz, es donnert aber noch regnet es nicht. Keine Sorge, ich arbeite am PD Nr. 797, aber es war einfach zu viel die letzten Tage. Ich bin akupuntiert worden habe alle Tabletten zu mir genommen und auch das Schaschlik vermahlt und sogar schon mittagsgeschlafa und gejausnet mit viel Erdbeeren, doch Dr. Aschauer hat noch nie gehört, dass viel Folsäure eine Bauch falte (eine so arge, wie die meine) wegschaffen würde. Wie schon bei der http-Utopie, die aber Wirklichkeit werden wird, davon bin ich, Wurm Phettberg in Jahrtausenden überzeugt. WAS wir nicht selber machen wird nicht Wirklichkeit. Also bin ich wieder in der Wirklichkeit. Ich hab nur die Sorge: Das muss ich absolut richtig hiernotieren, die Kamera machte bei der Übergabe der Gedichte von Jakob Steinberger an Fr. Dr. Fenzl hatte EDWIN HIRSCHMANN INNE. So ist er jetzt absolut richtig geschrieben. Denn ein so lieber Typ der mit zwei Kameras (bewegte Pilder hervoruaubert) wird ja nur damit bedankt, dass sein Name wenigstens richtig geschrieben wird. Da ich aber nicht zurückscrollen kann und absolut nichts wiederfinde...

Erstens ist es auch sehr lustig, dass ein Objektives Kerlchen wie ich nichts handhaben kann an seinem Computer, als mailen. lächerlich ist. und zweitens damit auch sehr leicht zu kontrollieren ist. Eine Art Rätselecke ist die

"Gestion" zudem. Und dass die "Gestion" auch eine Art Fortsetzungsroman ist. Also es ist leicht zu sehen nmir ist wieder fad. Gestern bin ich verzweifelt von der Sammelwut ja nichts notieren zu vergessen. nun ist mir wieder langweilig...

Gestern, Mo. 2.6.08 war vis a vis von der Jesuitenkirche die Jesuitengallerie, und da hat ein junger Bildhauer in knackigen Bluejeans, dass ich zu sabbern beginnen musste, die Galerie als sie geschlossen wurde und wir drei (Hannes, Edwin, und phettberg) gerade vorbeigingen. Erst im "Alt Wien wurde ich dann aufgeklärt, dass der in den so engen Bluejeans der Aussteller ist. Aber ich stand kurz vor dem Nervenzusammenbruch, also muss ich den Typen herzlich um vrvziehung bitten, dass ich keine Kraft mehr hatte ihn anzusprechen. ausserdem war er so attraktiv, dass ich mir zuuu frech vorkam, wenn ich - alter Sack - wage es ihn (die Körpergottheit anzuplappern) Wo hin dass bei mir immer geät ist ja allgemein bekannt. Oh ich schäme mich meiner. Es ist 15:11 des Di. 3.6.08.

Di. 3.6.08: 17:39: Uije es ist heute Neumond sehe ich im Kalender nicht im Organismus!, und ich dachte immer ich "spüre" es wenn es Neumond gäbe, Nichts ist geschehen. Ja es war unendlich viel los in den letzten Tagen, ja fast in den schon 14 letzten Tagen.

Aber es ist mir gelungen den Kontakt mit Rokko Anal herzustellen! Er ist also Wirklichkeit, keine Chimäre! Er muss sein Adventures aussenden. und macht übermorgen, Do. 5.6.08 eine Party, bzw. Konzert? im "Fluc" Er arbeitet und finanziert so sein Heft. Parallel studiert er Musikwissenschaft.

--- Ich falle der Gemeinschaft nur mehr zur Last. Immer mehr merk ich's - und immer öfters merk ich es: Ich bin eine Last geworden. Zur Last fallenderdings. Ich bin in allen Bereichen gebrechlich. Ich habe seine versauten Jeans gewaschen heute und die trocknen im Moment. Sie werd morgen nigelnagelneu sein.

Morgen geh ich zur Generalversammlung der Kolpingsfamilie Meidling um 18 Uhr. Ich bin nicht brenn-neugierig, aber ich geh nach 30 Jahren das erste mal wieder einmal hin.

Ich werde doch zurück-scrollen damit ich wenigstens die Absicht, den Mond zu beobachten und in der Gestion einzutragen. Also Notiz: NEUMOND: ist heute - 3.6.08. Wenn ich schon zu sonst nichts Nütze mehr bin.

Jedenfalls werd ich morgen früh den PD Nr. 797 mit dem Titel "Hirngesponnenes" fertig schreiben. Dann ist die 23. Kalender-woche in Ordnung wieder. Jetzt mach ich schluss mit gestionieren und werd sicher um 20 Uhr schlafen gehen. Di. 3.6.08: 17:57.

MONTAG, 4.6.08:

10:01:

Predigt dienst Nr. 797 ist geschafft und wird nun doch "Hergespinst" heissen denn der zwischenzeitliche Titel "Hirngesponnenes" ist so als wenn etwas fertig wäre in meinem Hirn...

Dann hab ich nur mehr über die Nacht nur ca. sieben Fisolen daheim lagernd gehabt und ähjnlich viele Karotten, nur noch 5 Erdbeeren sind inzwischen Verfrühstückt. die Zeremonien liefen unter Ihrer Abwesenheit ab. waren schon von 5 bis 7 Uhr. dEr predigt dienst so nebenbei. Jetzt war ich sogar

einkaufen damit ja wieder alles daheim ist. Sogar eine Birne hab ich mir geleistet. Zu ehren dessen, dass ich den PD 797 endlich fertigen konnte. Ist bereits ausgedruckt. Also kann ich stolz auf mich sein. Es hat kräftig geregnet, während ich predigtgedientete. Es ist alles, was ich zum gesund leben, brauche in Anwesenheit. Also parat! Es ist ein guter Termin, mit was Neuem zu beginnen. gestern war Neumond. Heute ist der Wendelin Schmidt Dengler im Club2. in drei Tagen beginnt die Eropameisterschaft in der Schweiz und Österreich. Also ist nun auch was interessantes zum Fernsehen. Die Welt in unserem Landstrich zu besuch. Da darf ich nicht nur schlafen.

Als ich den Falter vor der Tür zu mir nahm, flog ein kohlrabenschwarzes-A8 kleines Heftchen heraus. Es behandelt alle Termine der "Kunstscene Karlsplatz" Wenn die Fussballys eine Fussball-Scene (Fussball-Scene) haben, wollen die Kunstbesessenys eine Kunsscene haben Konkurrenz belebt das Geschäft.

Als ich gestern um 19:55 mich hinlegte zum Einschlafen rief Nac-HI an. Wir plauderten enige Minuten, doch ich hab glatt alles vergessen, wo von das Gespräch handelte. Er hat sich jedenfalls gefreut, dass ich ihm auch den Franz Widhalm vorgestellt habe, er war shon oft im "Winkel" von Obernalb also kennt er den Franz ebenfalls. So nahe sind wir einander. So klein ist die Welt. In dem Haus wo er oder sein Sohn nun wohnt, wurde z.B. meine Mama auch von der Oma Katharina Widhalm geboren.

Ich muss dringend nach Obernalb.

Dann drängt es mich, heute nachmittag mit der Ul am Praterstern zu fahren, denn dort ist morgen ein Konzert vom Rokko Anal organisiert. oder istes eine Party. Jedenfalls ich muss einmal auskundschaften, wo das "Fluc" exackt liegt. Damit ich auch im Finsteren hin fände. Morgen.

ES liegen noch alle Lebensmittel ausser halb des Kühlschranks, ich muss dringend hinaus in die Küche, damt es nicht zu warm wird.

Ja, jetzt ist alles wieder in geordneten Bahnen. Gestern war NEU mond. Heute ist die Luft so frei.

Auch der Guido Prodinger hat mir gemailt, dass er nach neuen Bahnen oder sowas ähnliches suche... Guido hat schon im Jahre Schnee alle meine Inserate die ich im Falter schalten liess. Sie hiessen die Jeans des Buchverkäufers" Oh wielechtz mein Herz nach diesen digitalisierten Texten. Ich besitze sie, aber ich kann sie nicht abschreiben. UND ER HAT SIE SICHER DAHEIM DIGITAL herumkugeln.

Heute um 18 Uhr geh ich in dei Bendlgasse (Kolpinghaus Meidling) Da war ich ca. 1971 bis 1975 Senior. Blutjung und senior. aber die Vereinsregel wurde neu gemacht und jetzt ist es so dass die Alterpyramide wieder so ist, wie zu allen alten Zeiten. Schrecklich. Ich war ca. 30 Jahre nimmerdort aber heute geh ich in den neu gewascehn Bluejeans sowohl zuerst vor's "Fluc" Und irgendwann dann auch in's Obernalber Winkel. Jetzt aber räum ich alles in den Kühlschrank und geh dann mit dem Tresor um den gefüllten Schweinsbauch. Es it alles erfüllt. Und ich bin voll "Selbstzufriedenheit" zu Beginn des zunehmenden Mondes. --- Mi.4.6.08: 10:38.

DONNERSTAG, 5.6.08:

4:33:

"DESOLATE MIND" heisst die Musikgruppe, die sich Haus und Verein

"Kolpingsfamilie Wien - Meidling" treibt. Mit diesem Namen verliess ich die gestrige Generalversammlung aus der Bendlgasse, wo das Haus steht. am 29.6.1969 bin ich eingezogen und dann war ich ca 5 Jahre - später sogar Senior geworden - vollkommen nackt steh ich nun da und weiss keinen Weg weiter. "Desolate Mind" ja exakt das trifft meine Losigkeit. Ich habe es: Meine Gesinnung ist futsch ich suche und suche und finde nichts.

Kurt Schernhammer entwuchs bzw. gründete die "Kolpingbühne Meidling" und spielt sicher seit 50 Jahre. Ich hab nie dazugehört. Heuer, im Mai, spielten sie "Die Präsidentinnen" von Werner Schwab.

Haus und Verein stehen geordnet da. Der Verwalter hat 15 oder 16 Angestellte um sich. Der Vorsitzende ist der ehemalige Bezirksrat bzw Landtagsabgeordnete Hermann Glück. Geordnet aber Nachwuchssorgen. Von 18 bis 20:30 war ich dort und ging dann wieder heim. In die Leere.

Heute geh ich ins "Fluc" zu Rokko Anal. Mit der U1 erreichbar - Station Praterstern. Ich werde ihn wieder sehen. er hat mords zu tun. ich werde mich still verhalten und seine Luft miteinatmen.

Sagen wir so: Die Welt lebt von der Kraft der Babys und was sie um sich arrogieren können. Ich würde sagen Kurt Schernhammer hat fast die gesamte Fülle die, ein Mensch schaffen kann geschafft. Und ich hab wirklich den Eidruck, dass der Landstrich "Österreich" das optimal Mögliche, was an Ressourcen ihm möglich ist ermöglicht.

Es sind bei der Generealversammlung Schlagwörter, die mir gefallen gefallen. Menschen, die in der Gegend sich ansiedeln mit Heimat versorgen. Ja es ist davon noch nichts zu sehen, aber der Geschäftsführer schein dynamisch. Ich kann nach 30 Jahren Abwesenheit nichts sagen, das wäre äusserst unhöflich eines "Ehemaligen" der sogar vom Vorsitzenden begrüsst wurde. Ich hab so sehr mich bemüht --- in dem halben Jahr Gestion jezt --- noch irgendwo einzusteigen. Ich find aber keine Hineinschlüpfe. Aber ich sage an jedem Abend, vielleicht ergibt sich morgen was. Ich hab tatsächlich keine Kraft irgendwo real anzupacken. Gut ich war von Kindesbeinen an immer faul und hab niemals wo zugepackt. Meine Eltern haben gearbeitet, so arg viel, dass meine Mama immer wieder sagte "ich schwitz so arg, dass mir die Unterhose anpickt" Neben dem Zierofen (den ich seit 24 Jahren nimmer beheizen muss - dank des Kaufes einer Gasetagenheizung durch meine Eltern -) hängt eine Photokopie eines berühmten Bildes, worauf ein Baby so besorgt in die Welt blickt, weil alle, die es sieht, offensichtlich sich plagen. Das dürfe a posteriorie mein Leben darstellen. Nun an seinem Ende??? hab ich den Eindruck der schreckliche Hitlerkrieg von 1939 bis 1945 dürfte zusammengeräumt zumindest in der Gegend sein. und nun: "Desolat Mind" --- das Kolpinghaus Wien XII Bendlgasse wurde dank der Regierung Raab und Präses Eugen Terkowics wiederaufgebaut worden. Dann hat Zentralpräses Zack und Diözesenpräses Alfred Weiss so überaus viel aus dem österreichischen Kolpingwerk gemacht... Es ist über bereit für die Bewältigung der sozialen Not der Erde. Und Zack und Weiss haben die Hände wahrlich aufgekrepelt.

Gestern wurde auch Wilhelm Blaha für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Das Haus ist bestens bereit. Ich hab es seit so vielen Jahren nimmer gesehen. Es sind noch die selben Tiche hab ich den Endruck auf denen ich gegessen hab. Zumindest stehen sie so geordnet wie eh und je.

Ich kann nirgendwo mich einnisten. Heute renn ich heimat los ins Fluc. Und sehe Rokko Anal er ist 22 und wird von mir, Vampir, ausgesaugt? Ich habe Hunger nach Wärme. irgendo muss es das doch geben, was ich suche.

Indem ich so billige Sätze schreibe geb ich immer eine trauhafte Vorlage für eine sophistische Antwort. Blitz artig ist ein Sophismus im Vis a vis - Hirn das also gewinnen MUSS. Und ich ermüde die Lesys. Aber es ist meine himmelschreiende Not dahinter trotzdem. Ich erschrak gestern als ich die Nummerierung PD Nr. 797 kognostizierte. "797" heisst, "800" steht bevor. Gestion - Predigtendienst und die vielen Veranstaltungen von der ersten Stunde, die ich 1958 in der Volksschule in Unternalb bekam -- bis ich ca 1972 als Senior der Kolpingsfamilie Meidling Bundeskanzler Bruno Kreisky voll Stolz begrüßen konnte -- dann die Fernsehshows -- War alles ein einziges "SOS" ein "pieps" eines Lebewesens in Not. Der nicht und nicht sich sättigen konnte. Sofort wieder wird ein Sophismus ausdem Gegenüber dröhnen.

Ich bin Masochist und hab das so interniert dass ich gar nichts anderes mehr kann. In Summe erschein ich als billigstes Formular. Heute um 17 Uhr wird McGoohan anrufen. und ich hab unendlich viele Tippfehler am Gewissen. Ich hab noch nicht ge-teet. und nütz die 3/4 Stunde hin zum Frühstück aus, das Frühstück vorzubereiten. Ich erinnere mich, dass "die Alten" mit sich selber reden. So komm ich mir nun vor. Da ich allein -allein - allein bin und IMMER es wahr. nehm ich jetzt das als Grund im Internet das zu "dokumentieren" bzw. eben zu "gestionieren" was icht tat bzw. was ich tun werde. Damit ich wenigstens eine Spur hinterlasse.

Literatur ist eine ART Wortfindungs störung die je nach Erfolg gelang bzw weniger. Werner Schwab wurde heuer im Mai sogar von der Kolpingsfamilie Meidling erreicht. Oh hätt ich doch für mich diese Abzweigung Kurt Schernhammer 1970 genommen.

Fehler ohne Ende. Chancen in Überülle waren da. Nun steh ich da und weiss noch immernicht welche Abzweigung ich nehmen soll. Jede Gestions-notiz ist eine Abzweigung und das müsste jetzt zurück-gerechnet werden denn mein ganzes leben wäre genauso zu gestionieren.

Nie eine Heimat gefunden. oder sagen wir so: keine war gut "genug" für mich dachte ich im entscheidenden Moment jeweils und dann war sie --- futsch --- wie auf der Autobahn vorbei. Zu schnell vorbei, bzw zu langsam ich. Es ist Do. 5.6.08: 6:06.

Do. 5.6.08, 9:35: es regnet, ich hab gestern alles eingekauft, also nahm ich endlich wieder einmal mein berühmtes Frühstücksschläfchen zu mir. Der traum gab heute einen Klassiker. Natürloch hatte ich keine Ahnung, was es gab. da erfandich eine Figur, die altklug mir sofort einsagte, dass hat schon Odysseus mir eingeflüstert. Also die Person, auf der Bühne war Odysseus. Aha. Also von dem der alle erschoss hab ich geträumt. Und die Hauptgestalt (ich ?) hat alle seine Feinde mit einem Revolver in Odysseus-Manier pathetisch ershossen. Nur neben ihm, war der beste Freund lag röchelnd und voller Freude neben ihm. Aber als er niemand mehr fand, den er erschissen konnte hatte er den uch erschossen. Dann bin ich erwacht. Ich weiss beim besten Willen nicht, dass es sich um "Odysseus" gehandelt hätte und warum es dass denn täte. Aber ich bild mir halt ein, ich hab von mir in Gestalt des Odysseus' geträumt. Nur eine Person hat mir zugeraunt: "Odysseus" Nachdem ich schon ewig nimmer greifbar getraunt habe, bin ich sofort zum Computer voll Stolz (meinem Haustier) gerannt, es zu notieren. Ein Ertrinkender der zu jedem Strohalm rennt. Vielleicht gibt es doch noch Hoffnung?

Morgen, Freitag 6. Juni werd ich zum ich zum Internisten Dr. Schoidl in der Liniengasse 8 gehen. dann am Do in einer Woche hab ich wieder Termin bei Dr. Antoinette Biach (meiner Hausärztin) gehen. am am Abend morgen oder übermorgen Samstag ist was in Klosterneuburg mir Ricardo. Ich hab schon ewig nix mehr von ihm gehört. Ich halte mich in Warteposition. es ist sicher eher

am Abend als am Vormittag. Hall in Tirol war der letzte Auftritt wo mich Ricardo hinbrachte und so sorgsam betreute. Damals hab ich noch geträumt, dass ich dank Ricardo wieder auftreten werden könnte. Jetzt ist alle Hoffnung, irgendwo auftreten zu können, verschwunden??? Niemand kontaktiert mich mehr, niemand will mich irgendwo auftreten wissen. Also haben alle geurteilt, dem (mir) ist es nimmer zuzumuten. Und ich weine. Also bewege ich höchstens jemand, der mich zu trösten versucht. und mich allerhöchstens lobt, wie "gross" und wunderbar ich "WAR". Aber ich lebe ja jetzt ebenfalls noch. Bin ich wirklich so krank, dass ich nirgendwo mehr auftreten werde können? Ich merk nichts davon, ausser dass meine Telefone und Mails immer dünner werden. Es ist zum Heulen. Heute gibt es Lasagne. Ich fühl mich pudelwohl, nur wenn viele Rauchen und Lärm im Lokal (egal welchen) ist bin ich todmüde. Das war aber schon immer so. Der Bürgermeister Zilk ist immer in dem Moment verfallen, wenn ihm ein Scenario nicht interessierte. Er konnte genauso schlecht wie ich lügnerisch darstellen, dass ihn was - was ihn absolut nicht interessierte - "interessiert". Ja ich bin wahrlich schlecht im schauspielern. Wenn ich weder integriert noch die Hauptrolle habe, verfall ich. Dass ist kein Beweis, dass ich "krank" sei. Sex und "Bluejeans", schon bin ich putzmunter. Also keine Angst ich werde einhundertzwölf!

Ist das "Essen fassen gehen", das einzige, das mich am Leben hält? Muss ich getrennt gehalten werden? Artgerecht nach Phettberg'scher Art. Do. 5.6.08, 10:22.

Da fällt mir ein und befor ich mit dem Tresor ins Geschäft Heribert Schmidt gehe, muss ich mailisch zwei Sensationen melden! Jubel ohne Ende!

MARKUS HILDENBRAND IST DER ERSTE, der mir mailte, dass es nun keinem mehr gäbe, von dem ich prahlen könne, dass die "Gestion" von niemandem gelesen werde. Er hätte sie sich komplett gestern ausgedruckt! Ich tanze - wie verrückt vor Freude.

Und GUIDO PRODINGER ---

Guido Prodinger der schon vor ca 5 Jahren - wo die lesbisch-schwul-transgender Ausstellung in der NEUSTIFTGASSE Wien VII stattfand - alle Inserate aus dem Falter ab schrieb und sich ausdrückte und ausstelle, ich unter dem Titel "Die Jeans des Buchverkäufers stehen habe. Ich hab sie mir ebenfalls gesammelt aber noch weit vor meiner Computerzeit. Aber Guido Prodinger hat sie. Physisch und wirklich. Ein zweiter Freudentanz!

So wie ich drecksau von Masochist mir nicht uind nicht vorstellen kann dass es wirkliche Sadisten gäbe. Kann ich mir nicht vorstellen, dass es wirklich Leute gäbe, die lieber lesen, als schreiben würden.

Ja ich bin wahrlich die faulste Person der Erde. denn reden ist noch viel schöner als schreiben. So jetzt ist Redaktionsschluss. für mich. McGoohan erbarme Dich meiner: 5.6.08, 10:57.

Do. 5.6.08, 19:02: So ist es immer: ein Problem genügt nie. Also ist mein Drucker ausgefallen. Ich will ja alle Gesionsprotokolle mri ausdrucken und alle Predigt dienste...Doch schon vor ein paar Tagen hab ich gemerkt, dass der linke Rand immer blasser wird. Und nun ist es ganz aus mit dem linken Rand. ja ich hab ein GeGuevara Plakt erbettelt heute. Das werd ich in einer Glashalterung einrahmen mir. Fünfzig Jahe nachdem das Photo das weltmeist Gedruckte Photo nun auch in meinem Haushalt unter Glas.

Aber zurück zu meinem Problem mit dem Ausdrucken:

Also muss www.juserhelp kommen und helfen. Und dasscihschon ewig aufden Nachwuchs-Computer voll angst warte ist jaschon seit Anfang Mai Thema meines Klageliedes.

McGoohan hat in seiner Stiftung für Hör lose bzw. Hör schwache eine Umstellung also bin ich mit meinen vielen Tippfehler eine weitere schreckliche Belastung zusätzlich.

Ich langweile mich an Funktionslosigkeit und McGoohan hat soviel Not mit den wirklich in grosser Not Befindlichen. Defacto ist es so, dass McGoohan der einzige der an mir festhält.

Ja ja ich darf niemand beleidigen. denn soeben rief mich auch Ricardo an, er hole mich morgen um 18:30 ab und wir fahren nach Klosterneuburg. Wir werden vor Publikum miteinander reden. Ja wo stünde ich ohne Helfer, die mir helfen und helfen. Ich bin vollkommen hilflos ohne Personen, die mir helfen. Ich denk wie soll das mit mir nur enden? Ja jetzt renn ich ins Fluc zum Konzert von der Zeitung "Rokkos Adventarius" ichsehe Rokko so gerne. Er ist wie die Sonne für mich. Er ist bekennender Schwuler und bleibt bei mir. Also renn ich voll innigkeit zum Fluc. Also was will ich klagen? Ja ichbin vollkommen funktionslos und brauche eine Funktion. Aber ich hab nicht den Funken einer Idee, was ich tun KÖNNTE. Ich KANN eben nichts.

Also sag ich die Uhrzeit durch und schliesse mein Gejammer. Sie nehem eh nix ernst was ich da daher blabbere, Duhsubyleben? Hoff ich zu mindest. als ich beider Martine Puntigam heute war, weil vorige Woche war es viel zu warm für meinen Lampertjack heute ist er zu ertragen. Und da sah ich Thomas Kussin, der beim "Sparverein die Unzertrennlichen"einige Male mitspielte. Es freute mcih so sehr. ihn wieder zu teffen. Ich habso gehofft ich würde ewig beim Sparverein bleiben. Aber wieder falsch gehofft. Ich hoffe und hoffe. Ja Thomas ist Graphiker. nicht Schauspieler. All habe was Vernünftiges gelernt ich hab rein gar nichts gelernt. Hab bis heute keine Heimat gefunden. Allein bin ich für mich keine Heimat. Ja ja das kann ja jeder sagen. aBer ich denke meine Ich schwäche ist zu gross. Aber ich kan ja in keine Spital sagen, "weist mich ein, ich bin zu ichschwach? Nein ich muss mich allein halten. "Wer ist denn schon bei sich?" screibt Elfriede Gerstl. Oh ich absolut ebenfalls nicht.

Obana wird für die Demokraten in den USA antreten. Er ist im selbstsicheren Zustand Ja bis es wieder anders werden wird in ihm.

So strömen alle Milliarden Menschen hilflos jede Minute neu. voller Selbstlosigkeit. Wer ist schon selbst? Ein angenehmer Augenblick eines Gegenüber und schon geht es "mir" anders. Es ist beinhart bzw. feinerweis: Do. 5.6.08, 19:52.

FREITAG, 6.6.08:

9:20:

AL BIRD DIRT ("die Mumie" hat die gestrige Release Party von "Rokkos Adventures" gestartet. Wie eine vibrierende Musik stürmte er die Bühne und hat als eine Person eine ganze Kusikkapelle ersetzt. Er gab so viel Stimmung in's Fluc, dass ich es nimmer vergessen werd, was das für ein Traum-Ort ist, neben dem Riesenrat, hat hier eine Heimat für aussenseitige Musik sich etabliert. Ich hab ja absolut keine Ahnung, wie ich die geniale Musik benennen soll. Auf jeden Fallist sie voll elektronisch und digital. Aber Al Bird Dirt hatte die Beine so aufreizend weit gespeizt, dass ich noch lange

warten werde müssen, bis ich ausgeixt davon sein werde und wieder trocken sein werde. Ja es ist so ich bin durch und durch sexuell unbefriedigend. Alle finden ZUMINDEST eine Kunstrichtung, wo sie sich trösten können, wie sie von der sexuellen Not der Menschheit sich ablenken bzw. trösten können. Mir gelingt es nicht. Ich kann nichts und muss beim "Auswichsen" bleiben. Bis ich verdorren werde. Mozart stell ich mir genauso genial vor, wie den traum Dirt!

Auch Tex Rubinowitz --- wenn er sich (und allen in grösster Not Befindlichen) --- die Musikgruppe "Mäuse" GIBT alles her wie Albert Dirt (statt wixen?)

er trug zu jeder Haut eine leicht verschwitzt wirkende trotzden SEHR körperbetont wirkende eingebunden. Wie wenn er so eben eingeliefert worden wäre. Wir sind alle immer eingeliefert und können dann nicht raus. In höchster Aufregung singt er in den Telefonhörer statt in ein Mikrophon.

Ich hab mit äusserst kommunikativen lieb und absolut unaggressiven - natürlich mich total vom Blick und vom Körper total anturnenden Typen. Also muss ich (SEXIST?) schon wieder das Wort "sexy" herschreiben. Ich hab beim Einmschlafen (was ich um 1:00 (heute) treiben musste) ausgerechnet, dass es sich bei Rokko Anal dem 22-jährigen Herausgeber der Zeitschrift "Rokko's Adventures" und den so lieben - überaus lieben - Typys, die sich gestern - und wahrscheinlich immer - ich muss oft hin gehen!- versammelten ohne dass ein Eintritt verlangt würde, noch dass ein Kellnys-betrieb zu bemerken wäre. jedenfalls ich muss zumSchluss kommen, wessentwegen ich diesen MONSTERSATZ begann: Bei Anal und den anderen jungen Typys handelt es sich um die Kreisky's URENKEL. Also hat Bruno Kreisky wie Abraham eine grosse Erbschaft begründet. Und ich war dabei von seiner Wahl 1970 an immer Profil usw lesend, dann Club2 bis nun zu Rokko Anal. Ich darf dabveibleiben. Ich Gossvater der keine Kinder hervorbrachte. Es ist so schade, dass ich nun mutterseelenallein bin und wie ein Irrer wirke. Ein "Verückter". Ich konnte mir der U2 und dann U3 und beider Zieglergasse ausgestiegen. So liebe Begegnunen, die nicht trotz meines hohen Alters lieb anschauen. Ein Typ aus Hamburg pder eiom Typ, der sicher eher schon mein Sohn sein könnte war auch so lieb zu mir. Ich würde ihjn gerne wiedersehen. Er sagt, er ist oft hier. Er sass schon im Häfen. Und scheint ein Autodidakt wie ich zu sein. Und Rokko ist überaus lieb zu mir gewesen obwohl ich um 23 Uhr ging. Ich hab heute viel vor, ich muss doch heute nach KLOSTERNEUBURG. Ricarde wird mich um 18:30 abholen und nun muss ich zum EKG (Innen Facharzt Dr. Schredl in Liniengasse 8)

Es ist Fr.6.6.08 - ich denke an die Zwei, die ich immer weiss - wann und dass sie am 6.6. Geburtstag haben. nun ist es Fr. 6.6.08:10:08.

Fr. 6.6.08: 16:30 Markus Berka kam zu mir! Nach dem Mittagschläfchen stand er vor mir! Es ist so eine Freude nicht allein zu sein den ganzen Tag! Ich erzählte ihm sofort eine FRAGE. denn McGoohan hat herausgestöbert, dass es ind der Schweiz auch sowas Ähnlich-Dada-mässiges gäbe. Ob ich nicht eine Idee hätte, mich dort zu bewerben. Da gäb es einen Patzen Geld und da Roman Berka Kunst studiert hatte erzählte ich ihm FREIMÜTIG, dass ich den ganzen nur von Sex träume. S/m-mässigen Sex natürlich. und da würd ich an dem Ort in der Schweiz, wo diese Sache ausgelobt würde. würd ich gerne folgendes machen. Schaut weg, Duhsu bys, jetzt kommt was total Schmutziges:::

Also ich käme total ausgehunget wie ich sesuell bin an den auslobende Ort, und würde eine Art Lotterie machen. Jede Person, die käme könnte eine Nummer ziehen und dann würd ich auf diese Person gehorchen. Als Befehl gebe es nur ein Wort: "Wichs los!" und wenn er der Person, die sas spannendste

Herausbringt und ich also abspritze -hat gewonnen. So oft es geht werde ich abspritzen. Und wenn ich in Gegenwart der befehlenden Person abspritzen müsste, hätte die Person "Glück" gehabt und würde einen Bruchteil des Preises gegenausgelobt kriegen. Ich weiss es selber noch nicht exakt wie es dann spielregelgemäss funktionieren wird, aber da Die Kunst eine ABART der sexuellen Not ist, wird es funktionieren. Das ist die ... ja und jetzt stecken der Roman Berka und ich (H. P.) in der Wortfindungsstörung fest. Ich bin mir total sicher, dass es ein Wort gäbe, dass nicht "naiv" heisst und das Wort "Dada-istik" oder "Autodidakt"

EBEN etwas Ähnliches... Aber der Roman und ich haben eine Wette abgeschlossen, der der's als erster hat, der hat ideell gewonnen. Roman denkt natürlich dass das absolut nicht zugelassen werden wird. Ja gut, dann bewerbe ich mich halt nicht. bzw. Wichs halt nicht. Da ich ja sowieso wachsen und wachsen und wachsen muss, kann ich es ja auch Privatim machen. Muss es privatim machen. Denn wir halten fest: "KUNAST" das scheussliche, angeberische Wort ist GEBORENES vom Wachsen. oder sowas Ähnliches. Da ich nichts anderes kann als wachsen muss ich's tun. Roman war bis 16:30 da.

Das EKK zeigt nichts Abweichendes. Mein Körper ist also operativ geeignet sagte Dr. Schredl. Wwo ich bin 12:30 war! So nahe von mir entfernt ist die Ordinatin Dr. Schredls! Er ist ein grosser interner Arzt immer mehr und mehr komm ich drauf, dass es keinen angenehmeren Wohnort geben kann als die Gumpendorferstrasse.

Als ich um 12:30 in das GEMüsegechft Heribert Schmidt kam wurde mir von der Frau sdchönst und liebgt Grösse von einem "Peter" ausgerichtet. ich kenn drei so eng bei mir wohnene Personen namens "Peter" dass cih jetzt alle 3 Peter beleidigebn würde. wenn ich einen der drei Nchnamen schriebe. Ich weiss absolut nicht welcher das jetzt gewesen ist. Einer von ihnen hat sogar Namenstag! Also soviel zum Rätseln.

Alsich mit dem Mittragessen fertigwar, hat RenateSDchweiger angerufen sie käme mit nach KLOsterneuburg. von Peter Katlein wüsste sie dass ich im "Machbar" auftreten würde. Das erzählte ich auch meinen heutigen Deamatgurgun Roman. Und dachte mir dei Wichside wer ich mir ausdrucken so wei es linksseitig halt gehen wird. und werd dann die Versammelten fragen ob das in der Scheiz zumutbar wäre, also "machbar"? Dazu wählte ich dank des Dramaturgen (als eine solche Figur wäre er gerne oder sowas ähnliches im Bereich "Kunst" wäre Roman Berka gerne, denn er sucht einen Beruf. Er war bei "Museum in Progress" angestellt - bzw Chef und wird es sicher schaffen.

Oh weh, da fällt mir gerade ein indem ich ihn in "Gestion" mit vollem Namen erwähne, könnte ihm dies abträglich sein??? Ich muss dringend das Tee - Granulat zu mir nehmen, damit die Perestaltik eine dreiviertel Stunde rasten kann. glaubens Sie's oder glauben Sie's nicht das Tee-en ist hinter mich gebracht. McGoohan hat währed dessen angerufen: Es geht auch heute mit der Aktualisierung mit der Gestion heute nicht. Allerspätestens am Sonntag wird er um 14 Uh wieder anrufen.

Also der Dramaturg Roman und ich beschlossen gemeinsam, dass ich zu den engsten Bluenjeans ,die vom Rokko Anal! werd ich heut im "Machbar" meine schmutzigen Knobelbecher tragen.

Ich weiss jetzt gar nicht ob ich erzählt habe dass im Rohr festgestellt wurde dass irgend ein Blutgefäss verkalkt sei. und darum werde ich am Mo. 30.6.08 um 10:30 ins Kaiserin Elisabeth Spital - ambulant - kommen zur zum Vermessen - also dem Sichtbar machen - aller meiner Blutgefässe. Dr.Schredl

denkt dass da nichts Operationshinderndes entdeckt werden wird.

Ja jetzt denk, ich hab ich das

Wichtigste festgehalten. Ich hab ihn noch einmal versichert dass in der Gestion seit ihrer letzten Aktualisierung am Do. 29.5.08 12:00 garantiert nichts Klagbares drinnen stehen wird. OH wenn ihr wüsstet Duhsüb, wie ich von guten engeln behütet bin. ich werd heute auch im Machbar die "gestion" ausdrucken und fragen, was die KLOsterneuburgys denken. Was ist machbar von meinen Phantasien? ein Traumwort. Ricardo ich bin machbar. es ist Fr. 6.6.08 -

Keiner der beiden Geburtstags kinder kann ich nun zum Gratulieren anrufen. Oh wie dauert es mich. Aber tröstet Euch damit, ich erinnere Euch damit also nicht daran, dass ich - und ihr - älter werden werdet bzw. geworden seid. Die Uhr ist unschlagbar an Härte. --- Fr.5.5.08, 17:42.

SAMSTAG,7.6.08:

6:45:

Gestern im Machbar war wahrscheinlich die mich am meisten - von innen - kennende Personengruppe versammelt. Der Name ist total verschwunden aber er arbeitete, wie ich im sozialen Bereich des Amtes der n.ö. Landesregierung - er in der Abteilung IX/2 - ich in der Abteilung VII/2 - (ich allerdings nur Einstufung "D") er erinnert sich noch heute an unsere Diskussionen betreffs des damaligen österrechweiten Themas. Hrdlicka - Denkmal ja oder nein. Er war Gegner Des Denkmals Gegen Krieg Und Faschismus, ich glühend dafür. Wir haben uns aber sehr angenehm vor dem Photokopierer getroffen. Ich war für die "Kopierstatistik" zu ständig z.B. Es waren alle Altersstufen vertreten. Ich wollte ja einmal ins Stift Klosterneuburg eintreten. Ich hab's natürlich nicht geschafft. Und Ricardo hat es - wie schon in Hall in Tirol sehr gut als Moderator zu moderieren. Es ging von meinem Weinen, dass es keine Gottheit gäbe, dass es für Frauen eine Kränkung generell sei, dass immer von einem Gott von einem "Herrgott" gesprochen. Also wir müssen uns bemühen, GERECHTER zu reden.

Natürlich kam es auch zu meinem (leidigen?) Thema meiner Sexualnot. Ich muss ja selber lachen, wenn ich mir zuhör, aber es gelingt nur dann, wenn eine "HOCHSCHULE FÜR PROSTITUTION UND PORNOGRAPHIE" so wie alle anderen menschlichen Nöte und Bereiche auf akademischer Ebene "erörtert" werden. So muss endlich auch das ge- und behandelt werden. Natürprlich leistet der Verein "Hydra" enormes. So kleine Schritte werden a la longue tun, dass "wir" uns auf die akademische Höhe hinauf hanteln. Über Jesus hin zu Marin Luther King und Che Guevara wurden viel zu viele Menschen ermordet. Alle - alle sind eine Person zuviel des Unheils. das sich über die Menschheit zusammen ballt. Ich hab mich selten so gut verstanden gewusst haben, wie im Machbar! es war alle Grün bebaut und architektonisch wunder bar gestaltet.

Es ist sicher sehr nahe des Chorgherrn siftes. Ich hab nur edle Menschen um das Stift herum (sintemalen) und auch gestern getroffen. Also die Chorgherrn sind nie ins rechte Lager tief abgerutscht. Es ist ihnen gelungen.

Bitte dass hier ja kein falscher Eindruck entsteht: die gestrige Diskussion mit Ricardo und der ganzen Gruppe war vollkome nicht religiös! Natürlich wär ich gene (karrieremässig) gerne ein Pfäfflein geworden. Genau so ein's liberal wie eben es die "Can reg" KLOsterneuburgiensis sind. aber ich hab ja nicht einmal die Matura geschafft, also bin ich 1980 von meinem "Amt" des Postulanten wieder ausgetreten. JUNd wurde dann zuständig für die

Kopierstatistik des Amtes der N.Ö. Ländesregierung - Abteilung VII/2 - meine Vertragsbediensteten-Einstufung schaffte ich hinauf auf "D". Aber die Knobelbecher die ich gestern trug, trug ich auch im Amt der n.ö. Landesregierung" seit der Pfarre St. Hemma (Hietzing) nannten mich alle nachnamenslos "Hermes" Niemand nannte mich seit 1971 mehr "Josef Fenz" Und alle wussten, dass ich gerne Masochist wäre. Aber nie wen als Sadist fand. Seir 1971 wissen das alle, die mich kennen. Bis gestern suche und suche ich...

Vielleicht muss ich der Ehrlichkeit halber einflechten, dass ich weniger den Mut hatte, mich als schwul zu benennen, als, als Masochist. Das war mir zu ÖVP-reguliert erschienen oder so? ich war schon auch ein bauernschlaues Schlaucherl. Nur zuerst von Retz nach Wien (1969) siedeln und dann jeden Tag mit der Bahn (ab ca. 1985) nach St. Pölten, DAS NEIN! Voll Stolz hab ich gekündigt, .- um was Pekuinäres einzuflechten: Ich hab nie mehr als 10.000 ATS erreicht (das sind nun EURO 780)! Das hjat schon auch ein Röllchen gespielt schon wieder hab ich keine Matura. Das hinkt mir bis heute nach.

als es spruchreif wurde, dass St. Pölten die neue Landeshauptstadt würde, wurde, hab ich wie gesagt gekündigt. Ja es ist eine Tour durch mein verpfsuchts Leben, was hier steht und wird alle fadisieren abe ich MUSS es schreiben. Damit ich was zu tun hab?

Nach der Diskussion war es lange wuderbar spannend für mich. Einibge namen mich in eine der wonungen mit. Da blieb ich bis 1:30 (heute lalso bereits) und schon wieder hab ich wudnerbare Persönlichkeiten gefunden, die mich wieder besuchen werden. Mit ihrem Auto wurde ich um 2 vors Haus gebracht! und sdchließ so schnell ein wie, es scich nur denken lässt. Kein gedanke und ich schlief.

Es wurde im Kulturzentrum "Machbar auch getrommelt, also eine Rockband spielt u.a. mit Drummers. UNd da dachte ich mir noch, da werd ich sicher davon träumen, dass einer davon, die dort Hardrock machesmal (?) spielen, dass einer mit dem Stick des Schlagzeugs mich bearbveitenwürde. Natürlichhart. (Drummer und Rocker und Lederhosen mit nacktem Oberkörper....) mich bearbeiten würde, aber nein ich kann mich zumindest träumerisch nicht erinnern. Schwub ich landete in meier Wohnung und flutsch, ich begann zu tee-en (hab ich schon) und jetzt wird die Morgen-Karotte (ist weder eine Metapher noch eine Anspielung einer Enttäuschung. Wenn ein Abend kein Täuschung war, dann brauchte es bsolut keine nachherige Ent-Täuschung wie Machbar in Klosterneuburg. Der gestrige Abend war absolut keine Ent-Täuschung. Indem ioch jeden TRag hoffe... ist es auch gestern so gewesen. Und wenn ein Tag gelungen ist, dann war es der gestrige! Eine Lokal zeitung hat mich auch fotografiert mit den Hardcore-Fans meiner Wurmigkeit.

Es sind zu schöne Tage seit Monaten, dass ich gar nicht fertig werde mit dem Erzählen meiner vielen Freuden. Die wievielte Steigerungs-stufe hab ich denn gestern erklimmen, um die der künftigen Tage nicht zu kränken? Es kann ja jeden Augenblick die Gegensprechanlage klingeln...

Jetzt aber zur Karotte. sie ist so spitz. Undalle Hirne die das lesen werden sofort denken: "Eine Anspielung" des Künfitgen und der Hoffnung, der Enttäuschung??? Oh nein, nein, neinst! Gedanken sind ja frei. Dazu ist ja das Lesen erfunden worden. Lesen ist die Vorstufe des Studierens und FORSCHENS . Je forscher desto erfolgreicher?. Es istsicher schon ausgerechnet woden wieviel Öffnungen der Körper hat, um (was) hineinzutun zB eine Karotter, die dringendst schreit doch eindlcih aufgegessen zu werden.

Ich hab ja nicht einmal die Matura geschafft. (es ist Sa. 7.6.08, 8:08)

Sa. 7.6.08: 14:35: Markus Ramberger hat mich heute vom Mittagsschläfchen erweckt, indem er dringend seelisch "beichten" musste. Nicht "böhmisch" was was S/m-iges beinhaltet. Ohne was er jetzt "gesteht" wird dann in die und die Bestrafung umgewandelt. Z.B. Der "Priester-sopielende" frag scheinheilig: "wie oft hast du das und das gemacht?" Also ich kenn es nur aus Volksschulzeit! darum kommen in diesem Absatz nur "Knaben" vor. Sagen wir so:

Knabe A beichtet: Ich hab ein Lineal gestohlen."

Knabe B fragt scheinheilig: "Wie lang war dein Lineal, das du gestohlen hast?"

Knabe A weiss bereits dass es nun auch Schläge hinausläuft und er will prahlen: "Es war 90 cm lang" also das gibt 90 Hiebe. Ja, ja das sind Phantasien eines alten Krauterers wie meiner.

Knabe B: sagt dann sein "offenes" Gesicht zeigend:

Knabe B, nach wie vor: "das gibt also 90 Hiebe" über das nackte Gesäss."

Das war kinderzeiten in der Volksschule. Aber ich bin pubertär tief stecken geblieben und sehne mich noch immer nach S/M.

Ich werde natürlich jetzt sofort altklug in den Psychischen Sophismus mich retten und so formulieren:

"Ich hab die S/M - KUNST mir erhalten."

da hab ich das Wort "Art Bruit" das ich gestern so (wortfindungsgestört suchte, als ich in Gegenwart Roman Berka (Dramaturg des gestrigen "Gestions-Spiels", wo ich den Schweizer Dada-Preis mit den Wort "Art Bruit" zu schmücken trachtete) Wir verwendeten gestern eben die Worte "Naive Kunst" oder "die Künstler von Gugging" oder "ich sei ein Autoditakt" aber cih mied gestern wie das Teufly das Weihwasser das Wort: ich triebe "KUNSt" oder "ich sei sowas wie "Künstler"nein nein!

Jeder Mensch weltweit ist Künstler seines Lebens. Diefrage ist IMMER: hat er die Chance gehabt, einen klugen Menchen im Leben gehabt, der ihn auuf diese seine Neigung hinwies. Also eine art "Budy"

Ich hasse nachwie vor, wenn wer angibt, "Es arbeite an das oder dem essei "künstler" und meihn Traum-KOch (Bauernschmaus hat traum geschmeckt und ist beim Sättigungsprozess tüchtig dabei.

Also beim Öl-MITTAGSjopurnal wurde gemeldet, dass die KPÖ Tirol, die morgen Landtagswahl hat. einen ACHTZEHNJÄHRIGEN kandidiert. OH das erste Mal seit langem bin ich begierig zu fernesehen, um ihn zu erblicken. (und sofort ist die Frage in mir. wie enge oder versaute - und wodurch - versaute Bluejeans trägt er?

Ja also heute 16 Uhr beginnt das erste Euro-Fussballspiel (in Basel) Mussich auch en, denn wie lange sind die KURZEN HOSEN heute? was ist nun modern. Ich erkläre mich zum HOSENMESSER. Der Pubertant MOZart hat gerne den UMFANG von Waden gemessen. Das weiss ich vom Palmfilm, Also Mozart und ich sind Kollegen im Pubertieren und im Messsen. Er der Wadenmesser und ich der Hosenmesser. Also sind Mozart und Phettberg Kollegen im "Vom Palm verfilmt werden".

Also bin ich schon wieder begierig zu schauen.

Aber noch sind wir beim "Beichten" Markus Ramnerger's. Er wolle mir heute einmal sein Leid beschreiben, war der Grund seines Anrufes. Er saufe manchmal über den Durst weit hinaus. Also es war vor vor ein paar tagen

Vollmond. Und nun ist es ausgeschlafen dachte ich.

Und "gewährte ihm 10 Minuten Zuhören.

Er ist wahrlich ein Kollege im Suchtkranksein.

Ich und niemand weiss ein wirkliche Hilfe dagegen. Die Industrie herrscht. und wir können nur leben wenn wir ein Elterhaus haben, das richtig grosszieht. oder sonst eben lebenslänglich leiden und suchtkrank sein. Es gibt nur das.

Bei mir waren die Eltern noch dazu Opfer der Nazi Verbrecher.

Oh wenn ich ihn doch lieben dürfte, bzw. könnte -aber er ist hetero. Das Leben ist so bitter. da ist einer in den ich verknallt bin seit ich ihn kenne - das sind sicher 18 Jahre. Ich begehre ihn, wie einen Bissen Brot. Er hat im Allerersten Kino-Film Kurt Palm's mitgespielt. Er versaft sich alle seine Möglichkeiten. Ich verfrass mir alles.

Jedendfalls beim heutigen Frühstücksschläfchen von 10 bis 11 (nach der wunderbaren KLOSTERNEUBURGER "Machbar" Nacht) rief ganz ohne unseren Rythmus einzuhalten um 10:50 ca. McGoohan an, er habe bereits alles bis inclusive der heutigen morgen-Gestion ins Internet gestellt. Siehe www.phettberg.at/gestion.htm

Er habe das erste Mal den Mut, eine TIPPFELER VERSAUTE Protokollversion allen nackt zu zeigen.

Oh ich bin Exhibitionist sowieso. Wir vereinbaren ein Rotes Wort. "Also das Wort "tippfehlerversaut" prangt nun da.

Nun wandle ich mich klammheimlich von Exhibitionisten zum Voyeristen: Und gehe Fernsehen seit ewig das erst e mal ORF1! und die Länge der Sportlerhosen (also die Mode heute) zu sehen. Es ist 15:50 des Sa. Alle sollen sehen, wie der Schweizer McGoohan und das Österreichy Phettberg zusammen leben. Soviel zur Fussballsaison heuer.

Mein Hirn denkt sich in der Zwischenzeit das Thema des morgigen Predigtendienstes aus. Ein paar Themen hab ich schon im petto. Es ist nun 15:58. des Sa. 7. 6.08

Sa. 7.6.08, 19:00: Wahrscheinlich wird das morgige frühmorgendliche Thema des Predigt dienstes werden, etwas was uns Schwule "verheiratet". So was Ähnliches aber ich werde es erst Morgen ganz früh entwickeln.

A Pro Pos uns Schwule Alfons Haider war gerade zu sehen, als ich umschalten wollte auch ORF1 da besprach er mit Barbara Stöckl seine Stockerauer Stück La Cage - "Ein Käfig voller Narren" statt Turnhosen sah ich dass Alfons Haider mit 7cm hohen Stöckl schuhen 2 Stunden in Stockerau auf der Bühne gehen wird. 7 cm!

Sogar der Stockerauer Pfarrer spielt im Stück mit. Also freu ich mich auf Di. 8.7.08, wo ich mit Hannes Benedetto Pircher nach Stockerau fahren werde zur Premiere!

Erst 2 Stunden später sah ich den ersten Fussballer in Basel. denn ich musste mir 2 Studnen lang Gequatsche von den elenden Sportreportern anhören. Es ist tödlichu fad. UND die Hosen sind sensationell lang gewesen. Ja aber es kann ja ihre Dress definieren. also muss ich warten. Aber da denkt Ihr schlecht, wenn Ihrdenkt, ich tu mir das lang an. Das einzige was mich am Sport hielt, waren sexy Hosen.

Jetzt muss ich noch kurz vermerken, was ich morgen (Schmidtlos) essen werde: eine Dose Dorschleber, statt meiner begehrten Fisolen mit Rahm hab ich mir Gurkensalat mit Rahm gedresst (bei Heribert Schmidt gekauft) und die Folsäure wird bedient durch Erdbeeren. so jetzt geh ich noch früher schlafen. Ich muss ja morgen fit sein. Damit ich die Nr. 798 fertigen kann. Also wird es Stille bis McGoohan wieder anrufen wird geben. Ich denke es schaut nicht danach aus, dass morgen wer zu mir schneien würde. Die Schafkälte ist termingemässvorbei und die Sonne scheint so, als hätte sie ihre Verkühlung hinter sich gebracht und der Sommer hat freie Bahn...

Am Rathaus platz wurde heute Wien heute" auf ORF2 gespielt und das Wetter wufde vom dach des Ringturemes verkündet. So jetzt gehich schlafen. ES ist für alles bestens gesorgt. Die Hosen sind lang. Keine Rvolutin auf keinr Front. Alles ist bestens geordnet. Ich hab noch niemand gefunden, der mir meine Che-Guevara Plakat aufmacht. UM Geld zu sparen, werd uich es an dER Küchen Tapete mit Spann-Nadeln anmachen. es gibt kein neues Achter Jahr? denn die Jahre mit der Schlusszahl "8" hat immer was Spannendes gehabt. Also wieder zehn Jahre warten?

Ah ja ich muss ja noch vermerken, dass um 17 Uhr der Toner gebracht wurde. Jetzt druckt mein Drucker wieder.

Alles geordnet. Oh wie stünde ich da, wenn alles umgesürzt würde! Es ist Sa. 7.6.08, 19:30.

24. KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 8.6.08:

11:28:

Der Predigt dienst Nr.789 ist fetig, weiter geht es mit der heutigen Gestion. Ich bin wahrlicheine Druckmaschine, fast schon ein Medienimperium. Keiner liest's aber mich unterhält's PD Nr. 798 lautet: "der gläserne Mensch"

Aber jetzt mach ich ganz kurz: Am Donnerstag, 12.6. nachmittags wird mein Computer erneuert! Wurde mir gestern vom www.pcuserhelp.at beim Toner-erneuern mitgeteilt. Also hab ich heute den letzten Predigt dienst aufmeine hiesige Desktop mit MAGNET festemacht. Hilfe ruf ist es immer gewesen was ich ihier in meinem Computer schrieb ab PD Nr. 432 ("religionsproblematische Fährte gewittert")

Aber alles davor ab der Nr. 1 ist im vorcomputer gteschrieben. der wurdemir von dr Raiffeissenbank wien verkauft. den hier hab ich bei VDS gekauft. Und nun wird mir ein computer von www.jus.at verkauft. Wird also mein Dritter.

Also geh ich mittagessen und mittagsschlafen. Heut habich sonst nichts vor. Also ein ruhiger Tag. die vorwoche war schon ein bisserl viel. aber in Klosterneuburg (im und um "Machbar") eine Art Krönung! Jetzt werd ich auch die Wildschweinsburger das mir zu ehren PHETTBURGER obwohl es perverserdings eine WURST ist. Ihr Essen hab ich mir aufgehoben seit Freitag! Damit ich auch heute in biss-chen leideunmdmich dran delektiere. Ess ich's jetzt! und giere darauf. Dazu viel Suppengrün, eine Dose Sardine voll Dorschleber und eine Tomate und ein Mittagsjoghurt einen Gemischten Salat von Heribert Shmidt. Also ich verabschiede mich bis nachher.

Da würde jeder denken, Bauchweh davon zu kriegen aber ich freu mich darauf.

Mein Drucker druckt gerade. PD Nr. 798 sind 5 Seiten. Es ist 12.16 des So. 8.6.08.

So. 8.6.08, mein Sonntag war ruhiger als denkbar. Fritz Dinkhauser hat in Tirol einen Triumph zu feiern. Seine Liste errang den 2. Platz, 18,3 Prozent. Und von dem Jungen Kandidaten der Kommunisten Tirols hab ich nichts gesehen, Seine Liste bekam kein Mandat. Aber er ist 18 und wird sich zu trösten wissen.

Ich, die elende Kröte weiss mir fast nimmer zu helfen... Morgen muss ich viel einkaufen: Scharzen Johannisbeer-Saft, sechs Joghurt, Haferflocken, Sauerkraut, Emmentaler, Rofsteak Rindfleisch, wegen mehr roter Blutkörperchens. Zwiebel, Paradeiser, rote Paprika und grünen Salat.

Peter Rapp liess Lindner in der Brieflos-show um 18 Uhr 10, aus vollem Mund singen: "JEDES HERZ BRAUCHT EINE HEIMAT". Verlässlich weiss ich aber, dass das gestern aufgezeichnet wurde. Also wer weiss, wie es Patrick Lindner im Moment geht. Vielleicht tröstet er sich auch mit "Morgen"...

Mittag gegessen hab ich vorzüglich, doch ich erwischte eine Dose Thunfisch-Ähnliches aus Kratien. Das schmeckt absolut ebenfalls. Die Jause hab ich mit einer vom Freitag mir aufgehobene Marillenknödel vom Heribert Schmidt.

Heute bin ich so spät zum Mittagessen gekommen, dass McGoochen noch während des Mittagessen bei mir anrief, ob eh alles in mir o.k.? ist, was ich wie jeden Sonntag positiv beantworten konnte. Ich sende auch McGoochen immer meinen neuen Predigtendienst (also die Nummer 798). In Sorge, dass ich ja nicht in einen falschen Verdacht käme hat er mir geraten das Wort Päderastie vom Griechischen ins Deutsche deutlich zu übersetzen, denn weder McGoochen noch ich will als Kinderschänder gedeutet werden. Das tat ich und drückte mir nun eine Zeile mit der Übersetzung aus. So ist diese Woche mit allen Ereignissen vollendet. Es war eine himmlische Woche. Jeder Tag war voll. Also sieben wichtige Dinge. Jetzt scheint die diese, die 24. KALENDERWOCHE es geruhamer mit mir zu treiben. Gut es kann ja irgendwo läuten. Am Donnerstag um 11 Uhr ist Hausärztin-Termin. Am Donnerstag - Nachmittag ist www.pcuserhelp.at -time am Dienstag ist um 8 Uhr Akupunktur bei DR. Wilhelm Aschauer. Das ist alles was ich an Planung habe für Woche Nr. 24. Jetzt gehe ich schlafen. Nichts mehr fernsehen. Schlagfen ist mein Hobby. Um wenigstens ein bisschen Bewegung heute gemacht zu haben bin ich um 18:30 die drei Etagen hin und her gegangen, damit meine Schenkeln schön stramm bleiben. Hi hi. Wer mich nackt sähe, rennt ganz schnell davon. Ich bin nur mehr eine Jammerfigur. Es ist So. 8.6.08, 20:38.

MONTAG, 9.6.08:

4:48:

Mein Begegnen wir immer krank. Alle Phasen meines Lebens hat wahrscheinlich, die von mir absolut nicht gerecht zu beurteilendes Krankheitsbild. Vom Zellerndorfer Feuerwehrball 1967 an, bis gestern (wo keine Begegnung stattfand) hab ich das dunkle Gefühl, dass es sich um das selbe "Morbus" handelt. Mit mir wird niemand warm. Was nur, was ist es? Ein Mensch, der mit niemandem BEFREUDET sein kann? Allein bei dem Wort schüttelt es mich.

Wenn ich zwei Personen bei ihrem Treffen und Begegnen absichtslos zuhöre, haben die eine Alltagssprache, die ich nicht beherrsche. Und also IMMER

anders rede, als die "Umgangsmenschen" Ich kann einfach die Sprachmelodie der jeweils "HIESIGEN" nicht. Egal was für Kultur - Niveau ich gerade betrete. Ich FREMDELE. So innig ich auch immer sein will, es gelingt mir der Tonfall nicht, den das Niveaue des Menschen, dessen Bereich ich betrete, nicht. Alle Schulstunden von der ersten Schulstunde in der Volksschule Unternalb an bis zu den drei verschiedenen Versuchen endlich zu maturieren. Es gelang mit nicht. Weder das Maturieren noch das Wärmeln.

Weil ich auch immer sofort das beschleichende Gefühl hab, ich kränke alle Anderen, die nicht gegenwärtig sind, ja sein können. denn ein Gespräch fi9nden IMMER von Zwein wirklich statt. Zwei sind die, die gerade miteinander reden. Ässerst selten begegne ich drei, die mit einander innig reden können und vollkommen konzertant mit einander reden. Ein Dritter ist dann meistens die Person, die disonant ist, sogar eine Freude daran hat. Ja das hab ich absult auch diese Freude. Aber es ist nach einer Art Befreiung der zwei gerade festgerannt in ihrem Gespräch, sie sind froh, dass sie aus ihrem Tonträger herauskamen. Wie eine Schallplatte, die einen Sprung hatte. Dann ist der Kontrapunkt sogar hochwillkommen. Da war ich immer willkommen. Und das beherrscht ich sehr gut.

----JETZT VOR 30 MINUTEN!----

Ist mir die Brille vom Kopf gefallen und ich musst eine halbe Stundel alle Winkel meines kleinen Winkels, wo der wo der Computer steht, durchsuechn. alle Gegenstände in dei Höhe heben, bis ich es an dem undenkbarsten Gegenstand dann fand. Sie lang absolut nicht einsehbar unter den Drahtregal, das mir Renate Schweiger vor ca. 7Jahren schenkte. Sie hatte es im Keller ihres Geschäftes liegen. Und brauchte es nie. Mir wares hoch willkommen, denn da hab ichalle Zetteln liegen gehabt, die ich gelegentlich brauche. Aber das sich die Brille dahin verkroch ist ja fastnicht nachvollziehbar. Im grössten schwung des Schreibens fällt mir die Brille von Kopf und ich muss eine halbe Stude verzweifelt suchen. Jetzt weiss ich keinen Anschluss mehr, so wie es Zweiein geht, wenn sie aus einem innigem Gespräch rausgerissen werden. Es ist eh eine Chance zu tee-en und das Frühstück vorzubereiten. Es ist 5:45 des Mo. 9.6.08.

Mo. 9.6.08, 9:34: Während ich immer geiler auf mich selber werde, denn ich trag die Bluejeans - gestiftet vom Rokko Anal, und der passt mir wie angemessen. Dazu trag ich meine Jeansjacke jundverleibe mimichin mich. Ich Narziss, ist ja nie wer da in den ich mich sonst vergaffen könnte. Also geh ich - wie immer auf mich zurück.

Währenddieser Liebesakt geschah war ich einkaufen und den Speisplan Heribert Schmidts ge`holt und einen Ochsenziemer, statt des geplanten 10 Deka Beefsteak-Carbaccio kaufte, denn so einen schönen wie den hab ich noch nie in der masculin bezeichneten "Fleischerei Ringl" das steht so wortwörtlich oben. Alle arbeiten Heribert Schmidt die beiden Verkäuferinnen Ringl's sie erklären mior die Teuerkeit mit dem Hinweis "das ist Kunsthandwerk" also wissen sie was? Also werd ich diese Woche kein Rindfleisch essen sondernmich begeilen an meinem geringelten + drahtigem Ochsenziemer. Ist schon elend, absolut bettelarm zu sein. Kein Zeichen, dass es anders würde.

Wer je einen Ochsenziemer in der Hand wog, weiss, was ich meine, Er zieht ordentlich. Jetzt brauch ich "NUR" noch wen, der ihn zur Hand nähme. Erbarmet Euch meiner oh Herr.

Während ich das meditierte, lief die Wiederholung der "Kulturzeit" vom Fr. 6.6.08 - auf 3Sat um ca. 9:15 lief ein Gespräch der Moderierenden mit dem - vielleicht beim Geheimdienst gewesen Bäckermeister Wackernagl. Er könnte eine Art Mitgleid bei der RAF gewesen serin, und erkläre mir so deutlich

warum ich r.k. zu glauben versuchte und immer mehr und mehr von Glauben abfiel. Er hat also auch verschiedene Phasen seines Lebens durchgemacht. Es war sehr gut ihm zuzuhören. Die Selbstmordattentäter des Islams stehen näher bei der RAF z.B. ebenfalls diese 10 Minuten Fernsehen hat mir deutlich gemacht, dass es doch was zu sehen gibt im Fernsehen. Nicht nur allein weinen, sondern doch ein Trost, durch das Hören eines Gesprächs eines verständigen Menschen.

Aber nun zum Wochenplan Heribert Schmidt's:

Mo. 9.6.08: Saftiges Reisfleisch mit Parmesan und Gebäck: 4,85.
Di. 10.6.08: Pariser Schnitzel mit Rohkostsalat und Braterdäpfeln: 4,90.
Mi. 11.6.08: Tiroler Käseknödel mit Schnittlauch auf Paprikarahmsauce: 4,85.
Do. 12.6.08: Faschieretes Fleischleibchen mit Pariser Erbsen auf Kartoffelpüree: 4,85.
Fr. 13.6.08: Säuerlich: Fischfilet unter Olivenkruste mit nussigem Kartoffelsalat: 6:20.
Süßlich: Kaiserschmarrn mit Kompott: 4,20.
Sa. 14.6.08: Gegrillte Lammkeule mit gebratenem Gemüse und Ofenerdäpfeln: 6:20.

Hat die Woche Nr. 24 mit mir was Sexuelles in Petto? Wenn wer wüsste, was ich an Sehnsucht habe, würde er aus Mitleid kommen. Ja ich tröste mich aus sexueller Not mit viel essen (um nicht fressen zu schreiben) und aus finanzieller Not mit dem Betteln um Sex. Eine lächerliche Witzfigur.

Jetzt hab ich sicher ein halbes Dutzend Ochsenziemer daheim lagern und kauf mir den schön Geschwungenen um 10 Euro. Aber verwendet hat noch nie auch nur einen je jemand, in meiner Gegenwart.
Gehen wir essen, "Mahlzeit", Duhsab. Mo. 9.6.08: 10:46.

Mo. 9.6.08, 18:25: Also heute hat mir Guido Prodingner zu den Instate die ich ca. 1978,79 im Falter gratis aufgegeben habe! Guido hat es im Schwulen - Archiv abgetippt. Und Andreas Brunner hat das Archiv geöffnet. und so hab ich es nun - noch bevor der Computer von www.pcuserhelp.at am Do. 12. ausgewechselt werden wird. So dass ich nur noch zittern muss, dass es auch darin sich da wieder findet. Also ist alles geordnet. Es sind die selben Thema von vor 21 Jahren wie die Ur-Phettberg Themen. Es ist eine reine Bettelei um sexuelle Gnade. wie in der Gestion, und im Predigtendienst. Genau genommen war mein Leben - immer dieses Thema. Es läutet zur Vesper von der Ägidikirche.

Es gibt ab sofort in dem Supermarkt wo ich es immer kriegte, plötzlich keine Kürbiskerne mehr. also bin in in den Supermärkten herumgeirrt, bis ich welche kriegte.

Es stört mich ungemein das Geläute. Es erinnert mich, dass ich an "Gott" glaubte wie nun an Bluejeans. Ich finde nirgendwo Heimat.

Während ich in den Supermärkten herumrannte, Kürbiskerne zu kriegen, rief am Handy wer aus Stuttgart an. es freut ihn, dass ich seit Jahr und Tag bekennender Schwuler sei. Ein junge Frau war auch einkaufen in der Brückengasse und hat mich sofort wiedererkannt. sie hat sich auf Okto damals gesehen, wie ich im Keller des Landmann gefilmt wurde, als ich von einem Photografen als Herr eines mit an Schnüren hängende Puppe. Sie fragt interessiert, ob daraus was wurde. Nein bis heute gabes kein Lebenszeichen von Okto.

Und Peter Katlein wird mich am Do. 19. 6.08 ins Volkstheater zu "Clavigo" bringen. Das ist Terniere dann.

...während die Zeit ging, dachte ich und kam zu einer eigenen MEINUNG. Es lief "Wien heute" und dann die ZiBl. Ich muss deutlich sagen, dass mir Fritz Dinkhauser, der die Tiroler Wahlen als Platz zwei "gewann" da dacht ich sofort, wie es eben Dinkhauser formulierte, dass wäre eine Koalition der Verlierer, wenn die ÖVP und die SPÖ an dem Landeshauptmann van Staa festhalten würden. Am Beginn der ZiBl war ich noch dafür, dass Dinkhauser Landeshauptmann werden sollte. In der Zwischenzeit bin anderer MEINUNG. Dinkhauser ist mir überaus sympatisch. Aber trotzdem wär es ein Sieg des Jörg Haidr und der "Neuen Kronenzeitung" Ich stehe immer fester in der Linie der repräsentativen Demokratie. Dinkhauser wär wahrlich ein feiner Landeshauptmann, aber es würde Schule machen. "demokratische" Linie einführen. Aber es eindeutig was anderes, einfach abstimmen und los. nein, nein ich bin der Meinung, dass eben die Parteien sich viele Jahre das Denkgut aufgebaut haben und wenn Dinkhauser recht hat mit seinen Ansichten (z.B. die Tiroler Transit Hölle. usw. das wird sogar der (mir liegende van Staa wird von Dinkhauser lernen, oder die Zeit wird über ihn hinwegschreiten. Ich bin in diesen 30 Minuten zum noch festeren repräsentativen Demokraten geworden. Darum gibt es ja alle 4 Jahren wahlen! Es wäre nicht gut, wenn einer nach oben gehoben würde, wir sind doch alle an der Mitte orientiert.

Hugh, spricht dr Häutpling Phettberg. und geht zu Bett. Morgen um 4:30 gibt es die Tee-Zeremonie und um 5:00 gibt's Frühstück. Das wäre genauso, wenn ein Organismus (zB. der meinige) alles umstürzen würde. Ich hab all die vielen Jahre so viel gefressen und mich nun endlich zu einem gesunden Essen hinaufgewurstelt. Die Geschichte meines Organismus ist die Geschichte der repräsentativen Demokratie. Morgen gibt es um 8 Akupunktur bei Dr. Wilhelm Aschauer. Nun aber ist es 20:15 des Mo. 9.6.08.

Dienstag, 10.6.08:

- ZUNEHMENDER HALBMOND -

3:03:

Ricardo meinte in Klosterneuburg, die "machbare" Stadt, 3:03 sei eine Schlafstörung. Da fließen mir die besten Äusserungen raus. Alles was raus MUSS kommt raus. Ich würde sogar anfügen, je weniger ich am Tag davor gegessen hab, desto leichter gelingt mir das Aufstehen, und je zuviel ich ass, desto schwerer fällt es mir aufzustehen. Heute ist es so wunderbar gelungen. also sind Erdbeeren wirklich nicht kalorienreich. Denn eines kann ich schwören, ja nimmer zu wiegen. Nie mehr. Das ist absolut keine Magersucht geworden Adipositas spaltet sich in medizinischer Sicht absolut in Fress- und Magersucht. Es sind deutlich Essstörungen. Ja ich hab Essstörung, ich bekenne. Eine Sucht die du hast musst du lebenslang behandeln, damit sie nicht akut wird, sondern ladent bleibt. Die Cleverness der Erdbeeren besteht darin, dass sie Folsäure enthalten und trotzdem nicht über gebührend an den "flaschen" Stellen dem Wachstum fröhnen können. Es ist allerdings unmöglich dagte mir Dr. Aschauer, dass sie eine riesen Bauchfalte wie die meine abbauen könnten. Zellerneuerung ja und ich merk deutlich, dass meine Arme kräftiger werden. Ja ich geb zu Sport hülfe uach viel. aBGer es treibt mit mir keines einen Sport. Machbar hin und her. Allein ist in jeder Hinsicht immer die Hölle. Darum ist die Anspielung des seinerzeitigen Ratziner, dass die Hölle dank des "guten Gottes" vielleicht schon und ewig leer sei. Es wär typisch raffiniert "Gott" wenn er mit EWIGER EINSAMKEIT ordentlich und gründlich und "richtig" bestraft sei. (Typisch Sadomaso - Phantasie ist hier einzuflechten) Gestern hab ich dank www.google.at/news

gefunden dass mich die Zeitung "Die Welt" gestern als "grossartig gründlich" bezeichnet. (So webt sich die Welt.)

Tex Rubinowitz hat einmal sogar geglaubt ich sässe gerne auf harten Stühlen um mehr leiden zu können. Oder es ist absolut unrichtig dass ich gerne früh aufstehe, um zu leiden. Nein nein. Alles was mein Leben umgibt ist der Zufall der reine Situationismus. Die absolute Absichtslosigkeit. Es ist aber tatsächlich sexy seine Bluejeans auf harten Sesseln abzunützen. Wäre natürlich noch besser auf Rädern. So nahe einen Sportler zu suchen, der mich "nimmt" oder "nähme" Hat schon was Geiles, harten Sport zu trieben sich abzuschinden. Ja ich bin nie auf die Idee gekommen Sport zu TREIBEN. Jetzt ist es zu spät??? Vielleicht arbeitet Dr. Wilhelm Aschauer an meinem Sport. indem er die "richtigen" punnkte an - akapunktiert (annadelt)?

Ich hab absolut keinen Cent Geld und es ist weit und breit keine Person da. die mir hülfe, aus dieser meiner Hölle herauszukommen. Idee fügt sich zu Idee: ist es Machbar??? Eine Gruppe Typen die caritativ gesonnen sind und mich maso-sau mit allem was mir unangenehm ist, also Physiotherapeutischem Sachen usw. "quälen und eine schiere Freude an sowas hätten" wär das machbar? es gibt (siehe "Wikipedia") Neigungen des S/M die zu entdecken wären. Und nicht einmal "ich" je erträumt mir hab. Jezt geh ich die Tee-Zeremonie zu begehnen. Es ist erst 4:10 des Di. 10.6.08. (HEUTE IST ZUNEHMENDER HALBMOND)

Sehr geil ist es auch dem eigen Magen beim Knurren lauschen zu können. und nichts zu sich zu nehmen. Oh wie gern steh ich zur allgemeinen Verfügung als Gallionsfigur des Masochismus. Jesus hat auch so viel gelitten und viele Romanfiguren hervorgezaubert. Alleikn die Phantasie der Wandlung bei jeder Eucharistie (Messe) wird er ans Kreuz genagelt. "UNblutig" natürlich. Damit's den Schreibtischtätern nicht weh tut. Che Guevarra ist auch eine traum Figur des Ermordetwerdens und Revolutionären. Oh ich hab Che so gern. Jesus Che und Phettberg. Was für Melange. Oh ich schäme mich. Ich treib mich in ene Anstalt? Che ist eine geile Photographie Jesus ist auch eine sexy, nackte Figur mit langem Haar. Projektionsfiguren. Selbst - analyse (es stand gerade tippfehlerversaut "anaalyse" da).

Gerade schwebt durch mein Hirn nur mit einem T-Shirt zu Dr. Aschauerzu gehen. aber es ist doch witzlos, allein zu leiden. Sport, wenn viele daran mitzittern "leisten", wenn viele es merken ja. Aber ewig allein ist die Hölle. Egal ob Freude oder Leid. Geteiltes ist es IMMER. Bondage ist allein ebenfalls witzlos. Absolut witzlos. S/M brauch absolut eine 2. Person. Sonst ist es leer wie nur etwas. Es ist Zeit zum Karottenschneiden. Nur essen geht allein und wichsen sonst absolut nichts. Heute ist absdolut sonst nichts mehr vorgesehen. Morgen ebenfalls nichts Vorsehbares. Es ist 4:43, des Di. 10.6.08. (HEUTE IST ZUNEHMENDER HALBMOND)

Dr. Wilhelm Aschauer 'd Akupunktur ist wie immer mein Gemüt stärkend, doch in fadisiere mich nun konkret, dasPariser Schnitzl Heribert Schmidt's ist vollzogen. der Computer ist so gut vorbereitet, auf www.pcuserhelp.at 's Austausch ist durch mich vorbereitet, der Donnerstag (übermorgen kann konmmen) Übermorgen ist überhaupt der nächste Tag mit einem konkreten Termin auch bei Dr. Antoniette Biach um 11 Uhr.

Heute ist ein Zwischenhoch voll Sonne. Morgen gehts weiter mit dem Tief.

Da hab ich den nächsten Einhakpunkt: Dr. Aschauer hat ein Bild, das hat einen Rahmen, der mir an Tagen mit Woken sehr gut gefällt. Also der Rahmen. Aber an Tagen mit Sonne ist wäre das Bild (es ist nicht figurativ, sonder trauhaft schön blau. Stellt es die Luft dar, stellt es einen Ozean dar?

Heute wäre das wunderschöne Bild sehr fein. aber der Rahmen wär unerträglich... Ist also unerträglich. Wenn es kalt und ohne Sonne ist, wärmst du dich am Bild. Wie wenn darunter ein Kamin stünde. Ja mir geht es überaus seelisch schlecht. Ich hab keinerlei Funktion. Und ich falle auseinander. Ich bräuchte dringendst einen RAHMEN.

Ich muss morgen wieder zur Schubert-Apotheke gehn, um das Tee-Granulat. Es ist das selbe wie der von den letzten drei Wochen. Du musst dir meine Armut so konkret vorstellen, dass ich also, wenn ich morgen in die Apotheke gehe, um einen Leihgabe des Granulats darum bis Di. 17.06.08 bitten werde müssen. Obwohl Dr. Aschauer die Inhabung der Apotheke gebeten hat, dass ich es billigst kriegen möge... Dr. Aschauer nadelt mich gratis sowieso. So sieht meine finanzielle Situation aus. Alle vierzehn Tage 200,-- Euro. ist mein Taschengeld. Von Elfriede Jelinek bis "die Welt" erwähnen und kennen mich. Aber defacto bin ich ein Bettler. Aber ich esse Erdbeeren jeden Tag. und hab dazu für acht Wochen von Robert Berka und von Markus Hildenbrand acht Säcke Walnüsse geschenkt gekriegt. Jede Woche ein Sack (erl). So sieht es innen und aussen bei mir aus. Es ist nichts (?) mehr mit mir Fünfundfünfzigjährigem anzufangen. Es klingelt nichts Ja ich müsste mein Briefe wieder einmal aufmachen. Es sind ca 10 bis 15 bei mir eingetroffen. ich hab keine Kraft mehr sie zu öffnen. Es ist nie wer da, der mir seelisch hilft, sie wegzuschmeissen. Ob Frau oder Mann. Ich zittere vor Einsamkeit. Ich bleibe ein Kleines Kind.

Mein arme Mama hat mir beim Lernen immer geholfen. Das heisst sie hat den ganzen Tag fest gearbeitet. und dann hab ich geweint, dass ich nur in ihrer Gegenwart die Hausaufgaben machen kann. Ob Volks- oder Haupt- oder Handelschule. sie musst mri seelich helfen, dass ich die kraft hbe die Hausaufgaben zu machen. Nicht dass ich diese nicht verstanden hätte, ich war zu faul sie zu machen. So hab ich (mamalos) nicht maturiert. Ich wine voll selbstmitleid. und schliesse für den Moment. Einkaufen muss ich die Gemüse-Sorten die mir fehlen. Ich bin meine eigene Oma. Ich geniere mich überhaupt für nichts mehr. Ich habbei der 1. Verfügungspermanenz im Wuk 1990 offen gewichst und das wurde von Martin Kern sogar mit seiner Videokamera gefilmt Vorigen Montag (2.6.) hab ich offen (vor der Kamera von Edwin Hirschmann - es waren sogar zei Kameras! geweint in Gegenwart von Dr. Fenzd und Hannes Benedetto Pircher) ob UINten was oder oben was. Es rinnt mir was raus das filmisch festgehalten wurde. Ob Sperma oder Tränen: Es besteht aus Wasser. Ich bin zu nahe am Wasser gebaut. Sol lci doch heut Hoch etter ist nicht doch wiedere einmal ins Smart gehen. Ich kann doch nicht immer nur schlafen. Im "Smart" wird von mir weder Eintritt noch Getränke - Konsumation erwartet. Selbst im Sterbevorgang (also in meinem) werd ich unterhaltsam (ich bin ein Entertainer) sein. Das Sterben an sich ich auch langweilig. Was soll ich nur tun? Es ist Di. 10.6.08: 14:52.

Di.10.6.08: (ES IST ZUNEHMENDER HALBMOND) 17:34: ein Baby weinte kurz vor dem Haus. (In der Minute, als ich begann die Uhrzeit zu notieren.) Wie kann ich es verstehen. Es weint mir aus der Seele. Nein nein, ich geh auch heute nicht ins "Smart" SEIT ICH DORT HINGEHE WARTETE SOWIESO NIE WER AUF MICH - sondern ich mus mich mit grösster Mühe munter halten bis es 20 Uhr werden wird. Aber dann rase ich ins Bett. Jetz ist bleierner Nichts um mich. Nur Autos hör ich aber es war vor 26 Jahren so laut, dass ich nicht wusste, was tun? jetzt wurden die Autos leiser. oder ich hab mich total an sie gewöhnt. Es ist noch nicht Sommer. Da kommt och soviel auf mich zu. Ohne was vor zu haben. Ich lass den Computer laufen, und höre dann das Fernsehen. Wenn mir was Bemerkenswertes auf fällt, geb ich meinen unnötigen Senf dazu. Beinhart ist es, funktionslos munter zu bleiben. Di. 10.6.08: 17:45.

Di.10.6.08: 20:04: Gusenbauer geht's auch nicht gut. Sogar der Helmut Zilk

in der Weltzeitung "Neue Kronenzeitung" ist nicht eindeutig FÜR ihn angeblich nach ZiB es hat fast 30 Grad in der Wiener Innenstadt gehabt. Morgen aber wird's kühler. Also hab ich jetzt schon die mentale Stimmung von Morgen. Ich bin ja immer ein bisschen im Voraus. Ich bin einer mit dem "Verfrühungswahn" Wenn die SPÖ den Gusenbauer nimmer kandidieren würde mögen, wer wär dann statt ihm spannend? Käme dann wieder eine Koalition wie inden Jahren 2000 bis 2007? Als ioch ein "Jüngling" war hatte ich das Profil jeden Sonntag am Abend im Strassenverkauf gekauft und bin damit in die Gschendner- oder in die Floriani- bzw in die Losch vis a vis des Hauses des Meeres (ganz vergessen hab ich wie die Losch im Schwulenmund doch hiess? gegangen hab gehofft, es käme ein sexy Sadist und las derweil Michael Lingens 'ens Kommentar. Geld hab ich damals wie heute keines. Jetzt wein ich und geh schlafen. Es ist 20:16.

MITTWOCH, 12.6.08:

9:17:

Sorgenvoll bin schon seit Stunden. Was soll mit mir nur geschehen? Keinerlei Lebenszeichen ausserhalb meiner. Die Tee-Zeremonie und eine Dreiviertelstunde später hab ich zeremonien gemäss gefrühstückt. "Puls4" berichtet in dem absolut nicht sehenswerten Frühstücksfernsehen, dass viel zu wenige bei den gestrigen Fussballspielen waren. Wahrscheinlich wollen die Geschäfte die Miete verbilligen bei der Europameisterschaft.

Stell dir einen Masochisten wie mich vor, der Monat für Monat allein in Gefangenschaft gehalten wird, er hat nur alle Fernsehkanäle und das vom VDS gelieferte Kabelradio, das ihm aber nie wer erklärt hat. Und zwei Telefone, und Hausklingel und Gegensprechanlage. Es schweigt aber alles. Weil nie wer begehrt ihn zu sehen. Oh was für leben muss ich vollziehen. (Bewältigen?) Es ist noch nicht einmal Mitte Juni. dann kommt noch der Juli, der August. die Heissesten Tage der höllischen Einsamkeit. Kein Geld morgen muss ich im Schweisse meines Angesichts in die Schubert Apotheke gehen und bitten, mir das sowieso schon verbilligte Teegranulat bis Mo. 17. 6. 08 zu borgen. Das ist mein Tiefpunkt seit ich denken kann.

Jetzt geh ich bald zum Heribert Schmidt es gibt heute mein Lieblingsessen: Fleischlosigkeit! Ich weiss mich nirgendwo mehr irgendwo hinzugehen. Denn ich kenn niemand der irgendwo herumlungert und sich freuen würde, mich dort - oder irgendwo - zu sehen. Das ist Isolationsfolter. Sexy Vorstellung. Wenn einer, DEN ICH BEGEHRTE (Konjunktiv) da wär, dem dies freuen würde. Aber so verbringe ich mein Leben im fünfundfünfzigstem Jahr. Allein. Es ist im Moment: Mi. 11.6.08: 9:38.

Mi. 11.6.08: 20:04: Wau! So kann es gehen! Jetzt geht es mir blendenst! Obwohl sie Schafskälte erst morgen richtig los gehen wird. Aber es waren heute zwei Traumbegegnungen! Nachdem ich die Käseknödel gegessen hatte und überschlafen hab, hab ich mich streng (!) an am Schopf gepackt und dachte mir ich Jammerfigur! und ging flanierend auf die Gumpendorferstrasse. Allein diese innere Freiheit hat mich war scheinlich so einladend gestimmt, dass mich mehrere angesproche haben. Hätte ich missmutig ausgeschaut, hätt mich niemand angesprochen. Einer war dann sogar bereit mit mir die 3 Stockwerke hinaufzugehen. Ja er gefiel mir natürlich und trug sogar Bluejeans mit einem Riss am linken Knie. S/M typen, wie meinereins wissen die Zeichen sofort zu deuten. Ein Masochist würde sich nur mit einen Aufgerissenen Knie auf der rechten Seite wagen herumzugehen. Aber der Kerl hatte ein Riss links am Knie. Nicht arg, aber Menschen, wie meinereins können das sofort lesen. Aber das wollt ich nicht wirklich erzählen. Ich hab das Gefühl eine weitere Person kenngelernt zu haben. Die ich um Hilfe rufen könnte, wenn der Sommer

elend lang läuft und ich an Einsamkeit sterbe. ich hab seine Telefonnummer. Natürlich hab ich mir fest vorgenommen, ja nicht oft anzurufen. Sondern nur wenn ich wirkliche Hilfe bräuchte. ER war von 14 bis ca. 15:30 bei mir.

Clever wie ich bin

hab ich ab heute in meiner Plakatsammlung auch Ge Guevare an meinen Tapeten mit vier Spenn-Nadeln befestigt. Als ich ihn um seine Telefonnummer bat, kann es sein?, dass er einer vom nebenannigen Eucharstiner Orden war? (also ist?) das heisst neben der Ägydiuskirche in der Brückengasse ist ein Orden (eben sind die "Eucharistiner" angeschlossen)

Und die Frau von Heribert Schmidt hat mir als ich Angst vor Schnee hatte. Es hat weder voriges, noch heuriges Jahr arg geschneit aber da hat Tinella mir erklärt, sie hätten da wen jungen von der Kirche am Pintplatz. Könnte es sein, dass ich den knackigsten Typen von nebenan getroffen habe? Hilfsbereit wie es meine Seele sich nur erträumen kann? Von einem nieder geschlagenem Morgen - hin zu einem Trautag? Bluejeans und ich sprinte los. Und nun das PLAKAT CHE GUEVARA von der Westlicht Galerie! Wiedr der Beweis, wenn du um Hilfe bittest, wird Dir in grosser Hilfsbereitschaft geholfen. Das habg ich jetzt schon oft und oft erfahren. Zuletzt zB im Machbar! Ich kann absoltu nicht mehr gut arikuliernd reden. Aber es wurde mir trotzdem soviel Mut zufächert. Je hinfälliger einer istr,dest omehr merk ich wie es an und anschwillt. Und es steht eine grosse Solidarität. Ja ich bin vololer Ichschwäche und Unsicherheit. aber ich merk es geht wenn du redlich sagst, worunter du DARBST. Und ich darbe an so vielem und ich lerne und lerne, wie Solidarität wirklich funktioniert. D.h. Schüchternheit ist absolut Notwendig. NOT-wendig. ES wendet die Not! Oh ich beginne vor Glück gleich wieder zu weinen. Nein nein. Weil, als ich ihn um seinen Kontakt möglichket bat, hat er mir zu seiner Telefonnummer auch seinen Namen gesagt. Aber ich hatte nicht Frechheit, ihn zu bitten wie denn sein Name buchstabiert wüde. Also merkte mich mir nur "irgendwas" mit "Pater" Und so kam ich auf die ganze Geschichte von den Eucharistinern.

Jeden falls wir merken uns in der GEstion er trug enge Blue Jeans und hatte am linken Knie einen Riss. Nicht viel, aber so was merkt sich ein Fetischist. Er war auf die Leiter (am Gang ausgeborgt) hinaufgestiegen. Er ist auch in meiner Seele ganz weit hinaufgestiegen.

Sonst hätt ich seinen Arch nicht genug gesehen. Guit ich hab schon einige Tage gehofft, dass wer käme zum Aufmachen des Plakates. Ja und ich hab sicher noch wen zum Lesen meiner Adresse "Gestion" gebracht wir begrüssen also nun auch den Typen mit dem HARTEM "P"! in unserer Mitte. So werden es mehr und mehr die meine Leser werden. (Es muss immer dazugedacht werden: ohne McGoohan ging es absolut nicht.)

Wir kamen ins Plaudern und er erkundigte sich sogar, warum ich die 2 halbe-Liter Plastikflaschen verkehrt herum aufgestellt habe? Das ist schnell erzählt: DA läutete mein Handy. Am Aparat war Markus Hildenbrand. Er und sein Lover Roman Berko waren die Beiden, die mir soviel Walnüsse brachten. Markus wollte wissen ob er nun kommen könne, denn er wäre in der Hofmühlgass (gleich nebenan defacto) - Das hab ich bisher auch noch nicht gehabt . aber es sind zwei Ausdrücke in Klammer und ich weiss den Hauptsatz nimmer. Es steht allen Lesys frei zu denken was nun denn da los sei.

(M.L. ist auch Leser meiner URL seit Ende Mai) Mir brach das Herz doch ich musste ihm antworten, ich könne im Moment nicht.

Es ist eben so, einmal verzweifle ich an Funktionslosigkeit. Und darum mach ich Werbung handverlesen quasi. Und beschaffe mir so Arbeit.

Aber zurück zu der Erklärung meiner 2 Plastikflaschen: Damit messe ich seit Nov. 07 -oder noch länger - die Halbeliter Einheit. des Tages. 6 mal gefüllt mit einem Halben Liter voll warmen Wassers ergibt sechs also 3 Liter! Und ich zu erzählen (also mündlich) Die neue Bekanntschaft ging - und ich fiel in Einsamketi zurück.

Da dachte ich mir, die Telefonnummer von Roman Berko hab ich doch. Also rief ich Roman an und erklärte ihm meine Situation. Roman und Markus sind Radfahr und beiode sind via Handy erreichbar. und so war dr Markus dann coh am Nchittag und zwar blitzschnell da. Um so ca. 16 Uhr. Beide hatte Radunfälle und schützen sich nun mit Sturzhelme.

Es begann so stark zu regnen. dass Markus schon allein aus Schutz Unterschlupf suchte. Er wollte einige Autogramme für meine Bücher die er sich gekauft hatte. Zudem hat er ein ganzes Kilo Erdbeeren am Brunnenmarkt für mich gekauft. Also ziemlich schwere Ziegel hat er dabei. Am Rad. Und unter Regen. Zuden beiden Katzen vom Makus hab ich erheischt, mich als Kind der beiden dazuzu nehmen. Sie habe keine Kidner und haben auch nicht die Absicht zu zeugen. Also habe ich leichtes Spiel, mich zu ihrem Ehrenkind zu bewerben. Also darum, mich zu bewerben.

Ichdenke mir, die beiden könnte ich ebenfalls um Hilfe anrufen, wenn die Last des Sommers unerträglich würde.

Er blieb bis 18 Uhr und der Tag war übertoll mit Glück und Wonne.

Reiner Reitinger mein einziger den ich mir selbst vom anbeginn ohne Hilfe von Falter phett bergs NetteLeit Show oder sowas erworben habe. "Mein" Reiner Reitinger (der Schwimmlehrer) hat mich heute zudem angemailt, erkomme am Beginn der Sommerferien zu mir. Er entschuldigte sich damit, dass er sehr viel zu tun habe, doch er hat mir so oft und so viel schon geholfen. Dass wir uns - Anruf genügt - helfen würden wenn wir auch nur irgendwie können. Wir wissen es. Es läuft nun baldf die ZiB2 also geh ich seite längerem, wieder einmal hinschauen und meld mir morgen dann wieder. Es ist - voll Tippfehler bitte.

McGoohan, verzeih es mir. es ist 21:58 des Mi. 11.6.08.

DONNERSTAG, 12.6.08:

6:05: Das vorletzte Tee-Granulat hab ich gerade zu mir genommen. und nun steht mein bittererer Gang in die Schubert Apotheke davor, denn ich muss dafum Bitten, Das Granulat bis nächsten Di. mir zu borgen.

Alle denken vielleicht, ich bin betrunken, kann nicht einmal mehr ein Taxi stoppen, vor angst, sie bleiben nicht stehen. Aber ich denk absolut richtig, es ist kein Scheinleben in mir. Oder wie das gerne formuliert wird, ich "höre" was. Wie heisst nur dieses Fremdwort, wenn du was hörst, was sonst niemand hört? Ich geh schnell zu google. - gefunden: TINNITUS LIEGT BEI MIR NICHT VOR!

Wie auch immer ich muss heute regelrecht vorsprechen, wie in meinen jüngsten Jahren. Und alle denken ich sei krank. Aber ich bin voll in meinen Sinnen. Und einsam wie nur irgendwer oder irgendwas. Heute um 11 Uhr hab ich Termin bie Dr. Biach mit allen Röntgen und Befunden der letzten Facharztbesuchen. Ein voller Tag der Rechenschaft über meine Krankheit. Wenn ich nur fürher auch oft in die Ordination meiner Hausärztin gegangen wäre. "wir" kennen uns seit 1982 seit dem ich hier wohne, also seit 26 Jahren. Ich hätt mir so viel erspart.

Also Weiteres zu Heut: es könnte zudem heute sein, dass ich vor der nächsten Notiz den Computer von www.pcuserhelp.at ausgetauscht kriegen werde.

Mein schlechtes Gewissen drängt mich allerspätestens morgen, Freitag, 13. --- INS "SMART" zu gehen! ICH untreue Kröte!

(lustig da gibt es eine Bewegung dei heisst: "Fl3" das ist eine Bewegung die immer "anspringt" wenn am Kalender Freitag, der Dreizehnte steht. Einmal war ich drann, ich möge doch am Stephansplatz eine Kolumne der Zeitung "Der Dreizehnte" vorlesen. Diese Kolumne schrieb damals ein Obdachloser. oder schreibt sie noch heute. Ich bitte um Verzeihung, wenn ich ihn fälschlicherweise in die Vergangenheitsform setzte. Das war vor ca. 5 bis 7 Jahren. Es waren lauter schnuckelige Rothaarige, die mich dann begleiteten und diese Veranstaltung vorbereiteten. Oh wohin ist dieser Traumtag wohl hin? ER war zu schön. Aber er fand wirklich statt. Auch das hab ich nicht nur im Kopf.

Da ich nie "ERFÜLLUNG" fand, suche ich seit Eh und Jeh bis ich "Erfüllung" fände. Also hab ich Angst vor "Erfüllung"??? Ich rase durch meine Tage und suche wie besessen. Was eigentlich?

Ich suche das Gegenbegehren. Ein begeistertes Gegenbegehren. Bluejeans und ich beginne zu brennen. Das Begehren ist gestartet. Und es fehlt ein Gegenbegehren. 55 1/2 Jahre suchen ohne zu finden.

Es kann also durchaus sein, dass ich heute das erste mal seit dem 21.Nov. 2007 (Geburtstag der Gestion.) ohne Computer schlafen gehe. Das ist mit www.pcuserhelp.at ausgemacht.

Es ist ein mühsames Leben ohne je Partnerschaft kennengelernt zu haben. Hagestolzes dasein. Und in der Litreratur wird geargwöhnt, das sei zuerst, aber das Leiden istvorher! Ich suche und fand nie.

Und nun werden alle denken, ich sei "betrunken" oder sowas. Oder ich sei "zu" oder "voll".Harry Rowohlt hat dafür das Wort "smoll" erfunden. wenn du keinen Durst mehr hast. Ich bin der Hungrigste und der Drustigste, den du dir vorstellen kannst.

Wir könnten sagen, wann und wenn morgen das Gestionieren wieder geht, geh ich ins Smart! Wenn morgen das "Wenn" und das "Wann" vor Freude tanzen, geh ich feiern ins Smart. Vielleicht find ich eine Typen, den es freut mich übers Knie zu legen oder knien zu lassen oder sowas...

Und sei es, dass ich nur "Pieps" vermaile morgen voll Ochsenziemer - Traum im Kopf. Ein Leben, dem ein Thema gewidmet war. alles andere war zufällig dazu entstanden.

Alle Menschen suchen und suchen ohne Ende. Und wenn sich zwei finden ist Immer Erfüllung. Dann knackt es. Oder knackst es?. Ich haber NULL Erfahrung in diesem Bereich. Wie ein Neugeborenes. Urkanall? (bl. Tippfehler.)

Hermes Phettberg bittet das Publikum um Verzeihung, www.pcuserhelp.at hat sehr wohl den

Computer in der Nacht vom Donnerstag (12.6. auf Freitag 13.6.) "repariert", aber das Hirn Phettbergens braucht noch Zeit, bis es das alles begreift, darum gibt es diese Woche leider keine Gestion. Erst wieder nächsten Donnerstag (26.6.), hofft es.

(Telefonische Mitteilung von Phettberg 19.6.2008, 17.20 Uhr, getippt von McGoochan)

FREITAG, 13.6.08:

16:41:

Pieps!

Fr. 13.6.08: 20:05: jetzt sitz ich wieder mutterselen allein vor meinem ausgewechseltem Computer. www.pcuserhelp.at hat es perfekt gemacht. Und merk indem die Tastatur nun besser funktioniert, müssten auch weniger Tippfehler drauf sein. Ich bin natürlich über aufgeregt. Acht Jahre hab ich mit meinem Computer verbracht. Wie wird es ihm wohl nun gehen? Worauf soll ich nun hoffen?

Ich muss (Zwangsneurose lässt schön grüssen!) heute ins Smart, denn zulange keine Kommunikation ist stimmungsraubend. Ich werd mit den Bluejeans vom Rokko Anal hingehen. also mit dem 57A. Heim werd ich dann aber gehen. Damit ich wenigstens ein bisschen Bewegung mach.

Kurz ein Überblick über mein Gestern: Die Schubert Apotheke hat mir das Granulat bis am Dienstag geborgt.

Am Weg zu Dr. Biach, --- über diesen Termin werd ich morgen berichten ---. Jedenfalls ist alles sehr gut gewesen! Das nur im Voraus.

Denn am Abend mach ich mir zu viele Tippfehler. Tippfehler sind Tippfehler. Als ich gestern am WEG zu Dr. Biach war, rief das "BBRZ" an. ich hätte den heutigen Pflichttermin verschwitzt. Ich hab aber gar nichts gewusst. Und kriegte mittels Mag Pilz einen zweiten, neuen Termin: der wird am Do. 19.6.08, 20 Uhr sein. "BBRZ" heisst, dass alle die am Sozialamt sidn enmal im Jahr zumindest kontrolliert werden. Es ist das, was früher die Amtsärzteschaft gemacht hat. Ich bin der bestkontrollierte Mensch der Erde.

Nur Funktion krieg und krieg ich keine? Nichts zum Hoffen.

Auch die Pfarre Maria Lourdes hat mir in einem Kuvert die Festschrift "ZWISCHENRAUM" geschickt, diese feiert dass vor 50 Jahren die neue Kirche in der Haschkagasse 5 gebaut wurde. Nachdem ich dort im Turm vier Jahre gewohnt habe - vom Sept. 1994 bis Sommer 1998 - gewohnt habe werd ich natürlcih hingehen. Um 9:30 wird es eine Festmesse geben. So bald eine zweite Messe nch so vielen messlosen Jahre. Wieder soviel zu weinen. aber da kenn ich doch noch etliche Personen und bin gespannt, wen ich wiedererkennen würde.

Ich muss heute auf jeden Fall ins Smart! Vielleicht gibt es doch was Interessantes für mich? Viele werden denken , ich sei "Schizophren" nein nein ich bin es nicht - es ist eben meine Wirklichkeit und meine Vergangenheit all die jahr trife ich im der "Gsdchewendnerlosch" es. und ging dann zurück auf den Kirchturm. Es ist so. Lustig ist, ich trug damals die selben Knobelbecher, wie ich sie heute ins Smart tragen werde.

Es sind zumindest zwei Mails eingetroffen. die aber werd ich morgen behandeln.

* * * * * (Unterbruch wegen Computerreparatur) * * * * *

25. KALENDERWOCHE:

MITTWOCH 18.6.08:

VOLLM OND

20:39:

NUN JUBELE ICH ZUM ZWEITENMAL und rufe ein zweites "pieps". Morgen muss ich zur Amtsärzteschaft die hat nun eine neue Zentrale sie nennt sich "Berufs- Und Beratungs- Zentrale" (BBRZ).

Neben www.jus.at und die Sozialhilfe für den 6. Bezirk (Frau Stiefsohn-Rothauer) sowie die Hausärztin Dr. Antoniette Biach und die Barmherzigen Schwestern, die vorbereiten mich schön zu operieren (also die schreckliche, fast 3 Kilo schwere Bauchfalte wegzukriegen, was im "Alter" zu Gesundheitsproblem führen könnte) kommt zum dritten oder vierten Mal ein Besuch von mir bei der Amtsärzteschaft (war vorher hinter dem Westbahnhof - in Wien XV) muss ich morgen in den 21. Bezirk in die Simmeringerhauptstrasse mit der U3 hin. Ich bin wohl der best Betreute, der dringenst die ganze Stadt anbettelt eine Funktion zu kriegen. alle drenken ivch sei schwer karnk aber ich brauche ein kleine Funktion. Ich krieg und krieg aber keine Funktion. niemand kann mich verwenden, kann mich brauchen.

Dies alles ist ein Hilferuf. aber die Amtsärzteschaft denkt wohl ich mach mir ein schönes Leben. Ich brauche wie einen Bissen Brot eine Funktion.

Morgen geh ich ins Volkstheater zu "Clavigo" (letzte Vorstellung) Ich weiss noch nicht wie es morgen gehen Wird. Also ist dies die letzte Meldung vor der donnerstägigen Gestions-Telefonkonferenz. Also der Computer ist von www.pcuserhelp.at BESTENS AUSGETAUSCHT worden. Also bis zur nächsten Notiz. Übrigens der Hickersberger von der Europomesiterschaft darf bleiben. und Gusenbauer muss gehen? dem Dichand gefällt wohl der Feymann besser? Stehen Neuwahlen an? österreich wählt lieber als die Schweiz die dem Bloch ganz still ausgetauscht hat. Und keine Regierungs-Katastrophe daraus gemacht hat. Wie werd ich da morgen vor McGoohan dastehen? Gut mich interessiert Fuissball absolut nicht - ich ging vorgestern um 20 Uhr befor das Match begann schlafen. Und es war keiner lei JUBel zu hören, also werd ih nichts veräumt haben. Und so war es. Gut, Hosen tragen sie eh viel zu lange.

Aber gestern hat Italien ein Match, ein entscheidendes, gewonnen und da ist ein Star der Mannschaft auf die Idee gekommen, sich auch die Turnhose vor den Leuten auszuziehen und sie einem, der ihn Bejubelte, zu schenken. Er sah sehr schön aus in Unterhosen. Gut er ist ein Sportler.

Gesten hat Josef Winkler den BÜCHNER-PREIS gekriegt. Oh ja, das ist eine Wahl meiner Art! Er hat gelitten und also schreiben müssen. Ich verehere ihn

unendlich. ich hab also viel in den Medien mitgekriegt. Jetzt geh ich aber trotzdem Schlafen. Morgen um 8 muss ich in der Simmeringerhauptstrasse sein. Mein Hobby ist schlafen. Ich hab auch alle erhaltenen Briefe nun offen. Davon aber mehr später. Es ist alles im Kopf gespeichert. Ich hoffe auf morgen. Es ist Mi. 18.6.08, 20:24.

25. KALENDERWOCHE:

DONNERSTAG,

19.6.08:

14:59;

Um exakt 6:57 betrat ich zum zweiten Mal (zuerst im Juni 07) das nun anders adressierte BBRZ. Das Berufs und Beratungs- Zentrum in der Simmeringer Hauptstrasse 47-49, in 1100 Wien.

eine feinste Ärztin und ein feinsten Magister der Sozialfrage hat heute am Vormittag mich betreut und da gestern Vollmond war (VOLLMOND Mi. 18.6.08) stand ich nach dem Mittagsschläfchen vor meinem Spiegel und weinte aus vollen Augen! Hatte zudem mein uraltes Lederhemd zu den Bluejeans von Rokko Anal angezogen und gefiel mir zunehmend stramm und hübsch. Ich werde zu Clovigo (Goethe) - TERNIERE - mit Peter Katlein um 19:15 ins Volkstheater gehen. Ich weinte narzisstisch volle Tube. Und sprach zu mir (vertraut): ICH WILL LEBEN. Mehr kann ich im Moment nicht notieren. Es ist Do. 19.6.08, 15:25.

FREITAG, 20.6.08:

13:45: total erschöpft kam ich nach dem Mittagessen an! Es gab bei Heribert Schmidt Geschnätztes Truthahn - Fleisch und Powidltascherl. Ess ich schon wieder viel zu viel? denn ich träume nichts mehr und ich bin zu erschöpft, den Computer aufzumachen. Gestern hat McGoohan am Telefon einen Satz von mir in die GESTION gestellt. damit die Lesys wissen, dass www.pcuserhelp feinst arbeitete, aber mein Hirn nicht und nicht nachkommt.

Markus hat mir gemailt, dass er am Dienstag (24.6. mit mir zur Ausstellung Che Guevara ins "Westlicht" gehen wird. Ich flackere nur auf, wenn bei mir wer vorbeischaud. Ist es der Sommer? lieb ich die Kühle mehr?

Sich ist nur, dass www.pcuserhelp.at heute schon wieder kommen muss. Es gibt vier konkrete Computerprobleme:

Diese hab ich mir mit der Hand aufgeschrieben: nun ist es Fr. 20.6.08:

19:12: nun sitzt Herr Fenzl, von www.pcuserhelp.at seit Stunden bei mir und hilft mir wie die Mama einem kleinem Kind. Also kam durch seine Hilfe endlich Ordnung in meinem Computer. Das notiere ich bevor ich schlafen gehe und sende auch gleichzeitig dem McGoohan zwei oder drei Notizen von der GESTION!!! Und bitte Mcgoohan das datumsmässig riechtig zu ordnen und dann (am Donnerstag, 26.6.08) vor 12 Uhr zu fixieren. So Ruhe Sanft alter Phettberg! Es ist Fr. 20.6.08, 19:17.

SOMMERANFANG

SAMSTAG, 21.6.08:

8:36:

Mitten (um 2) hat die Sonne ihren nördlichsten Punkt erreicht und nun geht es wieder abwärts.

Keine Ruhe hast du als Lebewesen. Stein müsste ein Triumph sein? Nein, nein ich hab mich nun so verliebt ist So-Sein, dass es eine zu Harte Umstellung wär für mich, Nichts.

Weil ich vor Roman Berka und Markus Hildenbrand begann den Mut zu haben - endlich seit dem Ende April, wo ich dieses Leiden hatte -, an die "Öffentlichkeit" damit zu treten, dass exakt um Punkt 0:00 eine "Art" Alarmanlage exakt eine Minute Lärm schlugte, um nicht "schlüge" zu schreiben. Oh wie würde ich jubeln, endlich einen mich innig gegenbegehrenden Sado zu finden, aber so weit sind wir noch lange? nicht. Aber heute dachte ich schon wir stehen kurz davor. Nein, nein, es war aber trotzdem ein Höhepunkt wie Weihnachten! (die Konkurrenz ist ja der 21. 12.) - davon wird auch die morgige Kolumne PD Nr. 799 handeln mit dem Titel: "Johannes hat verloren" - weil ja heute Johannes ist und die Johannisfeuer angezündet werden auf den Bergen. Und die SCHWARZE JOHANNISBEERE (?) mitten in der Nacht (schwarz liebt schwarz) geerntet wird und dann die Hezer und Hexinnen verbrannt wureden? Ich wäre sicher auch vrebrannt worden. Vom "Glauben abgefallen und nun ein Jammerlappen den zornigen Attneisten der täglich ununterbrochen weint, weil es zu sterben gilt und keine Gottheit gibt. (wird dann PD Nr. 800 werden) 799 steht so knapp neben 800! Zu verführerisch. Ich hab nun auhc der Wissenschaft die Schyzophränie erklärt, hoffe ich hyperthroph zumindest.

Also ich bat zuerst Rokko Anal mir doch um Mitternacht einmal zur Hand zu gehen! Aber er musste eine ziemlich lange zeit auf Tournee bzw. Urlaub usw. gehen) und so hatte ich auch den Mut, Roman und Markus in der mitternächtlichen "Gespensterjagt" (Copyright Markus Hildenbrand) mir zu helfen, doch da rief um 22:00 uhr Rokko an, er käme doch heute nacht noch mit einem "Freund" vorbei und würde mir zu helfen versuchen, die Quelle des mitternächtlichen Lärms heraus zu finden. Jubel ohne Ende nun die Erste!

Ich begann ja sofort um 20:00 uhr zu schlafen wie ein Ratz (Ratte) Ich schlaf so gern und so schnell. Kaum sitz ich wo, tunk ich ein wie nur der Helmut Zilk Denn da steht er (und also ach ich) nicht auf der Bühne. ZB als Masochist, der hart her genommen wird. Oh wie gern sässe ich so in einem Käfig, der als Kasten "dienen" würde und alle würden sich einen "spannenden" S/M Film anschauen und mir wären zudem die Augen verbunden und die Ohren mit Watte verstopft!) und alle gingen Lulu und gingen ins Clo mit dem Urin. Und gingen dann zu Bett und vergässen mich bis am nächsten tag, wo zusammeneräumt würde und ich kniete n och immer in devoter Stellung im Käfig. Nein nein nie wird das passieren Schon wieder weine ich, weil weit und breit keine Spur von Gottheitys zu finden ist. Nein nein ich hab im Gedanken nun gewichst (sind auch Flüssigkeitstropfen)

Rokko Anal drückte um 23:50 an die Gegensprchanlage und war ein paar Minuten mit seinem Begleiter im 3. Stock ich hatte nur Blue Jeans an und oben kein T-shirt! Oh wie träumte ich davon dass sowas einmal passieren würde. Und nun wo es bald Sommer sein wird wurde es wiklichkeit. Nachdem John Fenzl von www.pcuserhelp mir stundenlang an späten gestrigen Nachmittag Ordnung in meine reparierten Computer gebracht hatte. So eine Gegenweihnacht wie nur was war das gestern zu schön! Zu schön. Doch es war so!

Ich bat die beiden zu mir ins Bett. Damit sie den Lärm um Mitternacht, den ich niemals all die 3 Monate seit dem 29. April 2008 (vgl PD Nr. 793) zu erzählen wagte, weil ich ja Angst wie nur was!, vor einem "Heim" hatte.

Und zudem war der ihn Begleitende so schön wie Anal auch beide - wie aus meinem Traum buch! - Ich dachte mir sofort das wird aber eine Orgie. Doch sie blieben nur bis 0:15. Vielleicht weil ich keinen Trophen Bier bei mir hatte (?) Hätteich was gehabt wären sie geblieben. Ich bin zu dumm zum Leben! (Zorn auf mich)

Ich kniete mich vor der Tür in mein Schlaf zimmer kurz vor den Beiden nieder und konnte ihnen nur anbieten als Klo zu dienen. (Copyright in etwa nun Valie Export) Doch der Begleiter "muss nicht" (in em damaligen Moment) Und dann verweist er irgendwo hin ich werd ihn nie wieder sehen. doch ich bin 55 1/2 und hab Torschlusspanik. Mache damit alles noch schwächer. Sie waren uach zu jung und zu schön um bei mir zubleiben. Und hatten harten Durst und konnte nur das "Gegenteil" Sie waren ausgetrocknet. Was für eine nicht zu der- wächsende Nacht!

Noch herrschte der Frühling! der Sommer stand bereits knappst vor der Tür!

Die U-Bahnen führen nun zu ehren der Europameister chaft in Wien bis 2! Das bräuchten wir zumindest jeden Tag! zumindest bis 2.

da könnte von 20 bis 2 geschlafen werden und dann mit den Öffis (öffentliche Verkehrsbetriebe) an alle Orte Wiens geritten werden.

Was glauben Sie Duhsüb, was ich sexuell zu schaffen mit mir hatte um mich Tausendelwegs zum Weitersdchlafen zu bringen. So erwuch ich erst um 7:45 und begann Karotten und Tabletten zu frühstücken, sie zeremonie (Tee davor) und eben alle meine Speise- Wege.

Heute gibt, es zum Abschluss der 25. Kalenerwoche: "gekochtes Rindfleisch mit frischen Dillrahmfisolen und Erdäpfelschmarren"! Das diagonale Haus Heribert Schmidt steht nur mehr eine Woche offen, dann kommt ein Monat Sommersperre.

Dank JOHN FENZL (www.pcuserhelp.at) können Sie dies nun alles weiter lesen!, Duhsüb!

MCGOOHEN wird bis Donnerstag die zwei oder drei, von mir verräumten, Notizen um die Reparatur herum "zusammenräumen" Und sie können das dann "fiebernd" lesen! Das Tippen macht mir wiedr Spass! jetzt fehlt nur noch ein Sadist der mich begeistert gegenbegehrt! So werd ich EINHUNDERT DREIUNDZWANZIG! und kann alles nachholen, was ich nie gelbt hatte! z.B. ich hab nie freude am Sport gehabt Das fehlt mir acuh nict die fussballmeisterschaft huete nacht hat viel Lärm mit den Autos gebacht. Da wurde bis in den Sommer hinein gehubt! Und es war zudem (auser meiner internen Jubelstimmung) In Alphabetischer Reihenfolge Kroatien gegen Türkei spielten mit einander. Ich schlief von 20:00 bis 22:00 und zweite Halbzeit von 22:20 bis 23:50 und dann das "Nachspiel" bis 2:00 dann war der Sommer geboren! "befriedigt" (vorläufig!!!) und beruhigt schlief ich ein!

Hab ich übrigens erzählt, dass mir irgend wann im diesigem, bzw. dasigem Winter, Renate Schweiger eine Hörh-Uhr geschenkt hatte - die höre Rokko und

sein namensloser ebenso fescher Begeleiter mein Bett sahen und es begann der Lärm, hörten sie kurz an meiner Uhr und es war gelöst. Das Rätsel! und ich hatte so viel an Angst um die Sache herum! ja gut um Mitter nacht hatte ich nie Licht.

Die Gestion erfüllt mich! Es schlägt 10:18 des Sa. 21.6.08!

Sa. 21.6.08: 14:25: gegessen und mittagsgeschlächent. Nun sitz ich in gewohner Weise vor "meinem" Computer. Während ich wartete auf das Fertigwerden bei Heribert Schmidt, und den Tisch mir deckte, war auf Öl (in "Treffpunkt Kultur" das Wochengespräch! Und zwar so mich unterhaltend, dass ich den Namen zumindest richtig schreiben zu können trachte. Aber ich kannte die Musikin nicht. sie spielt immer barfuss, weil sie da dann (weil wir von der Gattung der "Affen abstammen" mit Händen und Füßen so alles schneller im Kopf notiren könnten! Eine klügste redet der massen begreiflich und verständlich machend auf mich! Ich frue mich diesen Zufallstreffer gehabt zu haben. Jeden Samstag ist ein "Treffpunkt Kultur" auf Öl um 10;05 bis 11:40! Hörenswert jeden Samstag! PATRICIA COPA WINKOVA war zu Gast! Hörenswertest gewesen!

Du kannst ja abdrehen, wenn es an dem einen oder anderen Tag nicht exakt dich trifft!

Dann rannte ich zu Heribert Schmidt, um das Rindfleisch, um nur ja kein Wort zu versäumen und dann kam der andre Tonfall der mich immer fast unbringt. von 11;40 bis 12:00. Je besser das vorherlaufende Gespräch immer läuft, desto mehr schlägt dich das "Help" danach zusammen.

Diese mal fast Kabarettreif. Du möchtest fast abdrehen. aber danach kommt immer das "Mittagsjournal" Heute war der neue Chef der SPÖ. und er hat mein Herz (auch weid das von Hans Dichand?, gewonnen. Ich kann mir das also ab so fort gut vorstellen, wenn Bundeskanzler Alfred Gusenbauer und eben Alfred Gusenbauer - Werner Faymann - und Doris Bures das neu SPÖ - Triumvirat wird ihren weg gehen. der "gosse Vorsitzende wird das Wort führen er hat sogar in Moskauf den Fussboden geküsst und vielleicht im Geheimen auchvon Mao Dse Dong geträumt udn eben auch vonr Che Guevara. und Bruno Kreisky war ja überhaupt sein Kindheitstraum. also wird die Spö die nächste Wahl machen! feinst gewspeist und feinstes gehört und dann kam noch ein Anrufer bei mir an! Einer aus der Steiermark hat mich photographiert und will mir das Foto auf mein Postfach schicken. Denn nach em Film "Elender" war er so davon begeistert, dass er ein Foto machen musste! und hat es auf der Strasse hinter dem Auslagen geschossen. Und es ist immer dermassen gut gelungen, dass er es mir schicken wird müssen! So haben wir alle unseren schönen Samstag! ZUmindest, die, die ich nun aufgezählt habe.

ich hab ja als Zwanzigjähriger 1972 im "Z12" der Meidlinger Kolpigsfamilie Meidling Bruno Kreisky begrüsst und moderiert! Das sind erste Wege von mir gewesen auf den Ebenen, die mir so sehr lägen. also muss Gusenbauer um viele Jahre jünger sein als ich. Das ist natürlich bitter. Ihn kann ich nie mehr einhohlen. Wir habven alle unser Bubenträume. Patricia Copa Victoria hat das heute so formuliert auf Öl: "das lieggt in unser Genen: die Frauen wollen Kinder gebähren, und die Männer wollen ein Haus bauen. Ich eben die "Gestion". Damit etwas, da ist , das bleibt. "Etwas, das bleibt" das an uns erinnert. Sagte sie. weiter hab ich es nicht gebracht. Aber ich will, dass, was bleibt! Es ist Sa. 21.6.08: 15:05.

Sa. 21.6.08:19:31: 5 Minuten bevor ich (wegen Harnnot) in die Wohnung von von meiner Lieblingsbank - an der Ecke Brückengasse/ Gumpendorferstrasse

(vis a vis der Apotheke) sitzt nun neben mir und schaut mir zu beim Tagebuchnotieren.

Sie hat schon geglaubt, ich sei wieder einmal verblichen. Doch ich lebe und war im Erdgeschoss als sie mir entgegen rief, "Hermes bist Du's" ja ich war's also bin's noch immer. Sie klopfte und klopfte und der Fernseher lief, ich vergass ihn abzudrehen.

Ich wollte eigentlich nur meine Nachmittags-Sportübung die Stufen hinunter und herauf machen. Doch spontan entschloss ich mich, (mit nacktem Oberkörper), an meine Bank zu laufen. Jetzt druck ich der Renate diese Notiz aus.

Und gehe morgen in die Maria Lourdes Kirche, wo ich von 1975 bis 1978 am Kirchturm (1120 Wien, Haschkagasse 5) gewohnt habe. Die Glocken haben ober mir geläutet! doch nun fürcht ich mich vor der winzigen Höhruhr! Rokko Anal und Renate (nun) retten mich vor der übergrossen Not.

Renate war jetzt da, um die Uhr anders einzustellen. Sie wird garantiert nicht mehr einen Wckruf tätigen, denn ich hab's jetzt begriffen, dass sie überhaupt kann und dass ich nur auf den grossen Knopf drücken darf.

Morgen begeht Maria Lourdes 50 Jahr - Feier des Neubaus der Kirche. Und ich muss hingehen, weinen, da es keine Gottheit gibt.

Also werd ich morgen früh den PD Nr. 799 schreiben!, und die "Gestion" hat Nachrang. Jetzt reden Renate und ich ein bisserl und dann geh ich ins Bett. 19:50: Sa. 21.6.08.

Den Sommer errichtet nun. Er begann exakt um 01:59 des Sa. 21.06.08!

26.KALENDERWOCHE:

SONNTAG, 22.6.08:

16:44: Heute Hatte Geflügl-Hendl "Kulinarisches Hilfswerk "Brüstl und Schenkl" als Dienstleistung für die Europameisterschaft offen. Und zwar für alle, die vorher was sich bestellt haben. Da ich Heriber Schmidt, l. verehere, und auch aus seelischen Gründen wen brauche, der mit mir, dem Radebruch reden kann! Sonst verbrächte ich in vollkommener Einsamkeit mein Sommerleben.

Nein, nein es stimmt nicht, Roman und Markus werden sich mit mir die "Westlicht" - Ausstellung zum 80. Geburtstag von Che Guevara ansehen. So sieht erfolgreiches Winseln (meinerseits) aus. Alles was ich hier liefere, ist Erfolgreiches Erwinseltes.

McGoohan rief um punkt 14 an. Ich war erst beim Essen (Ente mit Knödel und warmes Kraut. dazu nahm ich Rohkostsalat und Gurkensalat. So edel ess ich. Alles im Gedärm.

McGoohan wird bis am Donnerstag die drei "Notizen" der Gestion-en auf die richtige Datums- und Uhrzeitfolge bringen. Ich kann einfach nicht copieren.

Hier muss ich Roman und Markus bitten, mit mir mailisch so zu kommunizieren dass ich mehr sehe von den Mails, als weiss auf weiss, egal was ich mache, wenn ich antworte, kann ich nur Tippfehler über Tippfehler machen. Ich kann nicht einmal das winzigste lxl des Schreibmaschine-schreibens.

So nach und nach kommt die Sommer-Leere in mich. Z,B. hat Gregor Petri am

16. angerufen, dass einer der Partnerfirmen, mich nicht beim Naschmarkt - Modeschauen dabei haben würde und ich war sogar sehr froh über diesen Anruf, denn in der grössten Hitze, auf dem berühmten Österreicheisehn Markt "Naschmarkt" wo alle nur an das Endspiel bei der Europameisterschaft denken und ich kann nur radebrechen. Das ist "sogar" mir zu viel. So fügt sich, was zusammengehört. Ich freue mich, dass ich nur am Abend dieses Sa. 28.6.08 ins Burgenland "muss" (mit Ricardo) Aber da ich vollkommen Anti-Fussballenser bin, freu ich mich auf ein Treffen mit Ricardo. Das ist dann mein mir bisher bekannter "Termin" den ich (bis zum Ende meines Lebens? haben werde.) Ja, am Sa. 12.7.08 die Regenbogenparade, wo ich mit einem Faxi fahren werde und darauf die Aufschrift haben werde "MIETET PHETTBERG?" das ist Meine "Winselei"

Ich hab mich nie liiert und fand nie ein Management und nun steh ich weinend da. Allein und weinend.

Ich werde niemand anrufen, das kann ich versprechen. Ich bin so nahe am Stalken! So ströme ich hin und her. "Clavigo" am Do 19.6.08 zeigte mir wie einer hin und herstönt! Josef Clavigo liebt Maria und wenn eine Andere Berater gruppe anders meint ist auch er wieder gegen seine Verheiratung. Es endet damit, dass Maria sich umbringt und Josef erstochen wird. "wir" hin und her gerissenen müssen bis zum Ende leben. Und ich dachte, es begänne erst mein LEBEN. Und ich werde und werde nicht nachlassen. Jetzt ist Sommer und ich werde ruhe geben. ich muss ja auch mit den Telefon-Spesen sparen.

Die väterlichen Grosseltern liegen im Grab "ON LI Nr. 24, wurde mir vorgestern postalisch mitgeteilt und da der Vater das Haus der Grosseltern erbt und ich es "ausgab" und mir eine Freudische Psychoanalyse leistete. wegen meiner argen Fresssucht! Bin ich es verdammt SCHULDIG, meinen Grosseltern das Grab zu erhalten in MEMORIAM THERESISIA UND JOSEF FENZ. Da wird ein Kinofilm "mir zu Ehren" gemacht ("Elender") und ich leiste mir nicht einmal eine Grabverlängerung. Es drängt mich so schnell als nur irgendwie geht zu Mag. Michael Pilz zu gehen und ihn zu bitten, dass er didafür nötigen 125,-- Euro in meinem Namen aufwendet. So hab ich ein Leben wie Josef Clavigo. Phettberg der Ichwürmigste.

Jetzt muss ich aber endlich erzählen, dass ich heute um 9:30 bei der 50. Geburtstagsfeier der Kirche Maria Lourdes war. Pfarrmoderator: Mag. Dr. Pater Thanappilly, Pastoralassistentin Mag. Constanze Kupsa, Pastoralassistent Dipl. Theol. Stefan Pollin, Pfarrsekretär Erich Joha und so viele Persönlichkeiten, die ich "natürlich" (schlaganfällig) nicht aufzählen könnte, aber die mir den Vormittag so schön machten. Ich weinte ohne End, ich kann an keine Gottheit mehr glauben, aber ich merke, der Verlassenste schlecht hin zu sein! Egal ob KPÖ, oder SPÖ, oder ÖVP, irgendwo dabei sein. Oder zumindest liiert, wie zB Roman und Markus. Aber ich geh abends allein heim und geh morgens allein "furt" Es ist kein Leben. Dazu keine Funktion. Um Jede Kommunikation "betteln" müssen. Ja es geschieht in grosser Fülle. Das beweist allein die "Gestion". Keine Angst, ich werd nicht aus dem Fenster mich werfen. Ich werd zu Ende leiden. um 12 Uhr haben wir Luftballone zu ehren der Geburtstagsjubilaren, der von Prof. Architekt Robert Kramreiter geplanten und als Baumeister auch ausgeführten Kirche Maria Lourdes. und alle sangen wir "Alles Gute zum Geburtstag, vorher gab es eine ca 1 1/2 stündige Liturgie (Pater Thomas), das mit dem Te Deum endete. Ich natürlich weinend. Hitze und Alleinsein. Alle merkten, das ich beim Gehen und beim Reden mir ein bisserl schwer tue, alle waren überus hilfsbereit. Es könnte nun meine Funktion sein, die Herzlichkeit aller Menchen zu erkennen. Ob KPÖ, Mitglied bei der Libertine Sado-Masochismus Initiative, in jedem steckt es drinnen. Das ist schon von allen Menschen vor mir erkannt worden.

Jetzt bin ich an der Reihe, es zu erkennen. Und ich komm mir vor, wie einer, der sogar "sein" jüngstes Gericht live kommentieren darf. Radebrechend natürlich.

Die Festschrift zum 50. Geburtstag der Kirche in der Haschkagasse 5, wo ich von Sept. 1975 bis Sept. 1979 an KIRCHTURM wohnen durfte. Es war eine "Bittleihe". Anfang Sept 1979 fuhr mich Pfarrer Laurenz Zaiser mit seinem Auto ins Stift Klosterneuburg. Jeder Satz, ein Weinschub. Ich bin Atheist, und weine ohne Ende. Alle lachen übermich. Aber sie haben eh schon aufgehört, diese Schande eines Anarchisten zu lesen.

Frau Jama hat alle Fotos (es gab eine grosse Fotoausstellung, die alles zusammen trug in diesen 50 Jahren! Und sie konnte sich auch an mich erinnern. In ihrem Archiv sind auch meine Gedichte "... und weiss dir die Botschaft nicht zuuu sagen." heute in ihrer Ausstellung aufgelegt.

Der "Oktober 2009" zeigt fotografisch Pfarrer Laurenz Zaiser, Kaplan Ferdinand Backovsky, Mesner Walter Pitschmann und "Josef Fenz, heute besser bekannt als "Hermes Phettberg" wörtlich aus dem Photokalender 2009. So bleib ich dokumentiert. Wenn dann bei der 100-Jahr feier geschaut werden wird.

Allipius Wollenik CanReg, War der erste Pfarrer von Maria Lourdes, Laurenz Zaiser CanReg, der zweite (2005 verstorben, RIP ich verehere ihn wie nur was!, und nun Pater Thomas der dritte Pfarrer der 50 jährigen GEchichte. dieser "neuen Kirche".

Es ist die indische Gemeinde die sich da sehr gut aufgehoben fühlen kann. Ich hab wenig davon zu berichten aber ich höre nur wunderbare Integrationen. Und ich merk auch, dass die Ösis viel von den Leuten aus Indien lernen. Gelassenheit ist eines davon, wovon ich ja fast nichts hab. Es ist auch unmöglich in 4 Stunden was zu lernen. Hochachtung auf jedem Fall! Höchste Achtung.

Es gab vorher eine "alte" Kirche, von der ich jetzt nichts erzählen könnte. Nur Alipius Wollenik war schon vorher Pfarrer. Mehr weiss ich nicht. Ob das schon zu der Zeit, wo die Nazis in Öseterreich herrschten, bestand, ich weiss es nicht.

Und mich schmachtet es nach "bleiben" im Gedächtnis der Menschen bleiben. http schau her. Bitte bitte. Ja ich bin Egoist ich träume von ewiger Ichkontinuität.

Ich darf hier Nora erwähnen sie war zu "meiner" Zeit Mitglied der Katholischen Jugend Sie sass neben mir bei der Festmesse. Sie hat nun 4 Kinder (orgepfeifig) ich bin allein. Und ich weiss nimmer wie ich mir helfen soll. Ich hab Torschlusspanik wie nur was. Ich hab nie zu leben gelernt. Und jetzt schon steh ich an. Und da.

Ich hab wahrsdcheinlich allzuviel nicht erwähnt heute PD Nr. 799 ist schon um ca. 8 Uhr früh fertig geworden. DER Titel ist "Johannes hat verloren"

Vielleicht sollt ich (Der "Gestion" zuliebe) ncxhtragen, dass Walter Pitschmann der 2 Stockwerke unter mir am Kirchturm wohnte, immer den Prof Jakob Seinberger ministrierte, er war dement und vergass oft die Reihen folge zB des Hochgebetes bei der Eucharistie. Oh war Walter Pitschmann

treusorglich, wie nur irgendwas. Er war heute nicht da, aber er lebt. ich hätte mich so sehr gefreut auch ihn zu treffen alle anderen unser sonstigen Pfarrteams von 1975 bis 1979 sind schon verstorben. Oh wie hab ich von Laurenz und Ferdinand und allen, die ich damals kennen lernen durfte gelernt.

Nun geh ich zu Bett. Es ist alles was im Hirn war herausen für heute. Horchen wir, was "morgen" bringt.

Nun ist es 21:16, des So. 22.6.08.

MONTAG, 23.6.08:

3:22: Soeben liefen die 3 Uhr Nachrichten auf Ö1 und danach kamen die letzten zwei Stunden der Klassiknacht. Diese wurden mit folgender Formulierung eingeleitet, nun kämen kaum mehr bekannte Klassiker. Und eben da machte mich die Formulierung stutzig: Name ist schon wieder vergessen in meinem schlagangefallenem Zeugs. aber darum geht es nicht, sondern der so und so nun Gespielte (ich hab natürlich die Musik abgeschaltet, damit ich in Ruhe und Finsternis schrei(b)en kann)

p f l e g t e m i t u n d . . . K o n t a k t W a u , z u w e m h a b i c h K o n t a k t g e p f l e g t ?

Nein, nein ich war sehr kommunikationsbereitst, doch ich weiss sehr wohl, wenn ein Kontakt einschlafen (vice versa) einschlafen will. Und dann Kontakt penetrant zu werden begänne. Ja es hat sich "nichts" ergeben! Gut ich bin mit meiner sexuellen Neigung sehr mühsam für jedes Gesprächspartny und nun bin ich zu radebrechend.

Markus und Roman (liiert seit ca 15 Jahren) pflegen Kontakt wie ich mir das erträume! Roman fuhr mit dem Rad aus Mödling an, und kaufte 6 Flaschen (Glasflaschen) von einer bestimmten Biersorte, die beiden abgestimmt schmeckt, und trug sie in der Hand, während er mit dem Rad weiterfuhr zu mir her in den 3. Stock herauf. Ich bin benommen von dieser Innigkeit. 1 Flasche Pfand kostet 54 Cent macht in Summe 14,03 Euro. Da wird es allerwenigste Sorgfältigste geben, die zudem die exakte Biersorte (6 idente Flaschen standen nachher am Tisch!, als sie bei mir waren. Ich ersehne morgen, Dienstag, wenn wir ins "Westlicht" einander wiedersehen. Ich bin verliebt in ihr Verliebtsein, so viele Jahre Pflege! Innige Pflege. mit Streitkultur, die ich mir nur erträumen kann. Leider kann ich eigentlich nicht schreiben, um es kongenial beschreiben zu können.

Aber bevor ich die 3 Uhr Nachrichten mit anhörte, hatte ich im Schlafsack Ratzingers Predigt für den Leichnahm Papst von Johannes Paul II im Sinn. Ratzinger ist ja kein Depp. Der ist höchst studierter Theologe und redete davon dass er Johannes Paul sich vorstelle, wie er von "oben" die Vielen, die zu seinem Begräbnis ihn nun erfreuten. Also er redete von der sofort nach dem Tode eintretende ICHKONTINUITÄT also der höchste Genuss für Konsumsüchtige unserer Zeit. Urlaub ohne Ende. Also genau diese KINDHEITSPHANTASIE meiner. Weit und Breit keine Spur von Philosophie sondern Genuss! Johannes Paul war sein Leben lang brav und habe nun ewig lange Zeit zum Urlaub. Schönborn redet zu der Zeit auch vom "Durchatmen", die der verstorbene Papst JP II nun endlich könne. Johannes Paul war defacto erstickt. Ein Horror eines schwer Kranken.

Ich zB hab nun endlich genug Platz (Magnet), um mich auszudrücken. Eine Wohltat für meiner eins. Es läuft die Klimaanlage des Computers in der sier

höchsten sommerlichen Hitze und in der ganzen Welt summiert dies das Verbrechen der Atomenergiegewinnung zB. Weltweit haben wir unsere PC - und weiss was noch alles laufen. Während wir die ärmsten Länder der Erde an Hunger leiden lassen. Wir wissen, während wir tun.

Das Stadnikow ist eingegangen und ich bin auf das http verwiesen. Niemand läutet bei mir an, während ich hier schreibe. Das ist auch sehr gut so, denn ich könnte nicht daher reden. Ohne Ende? Kein Zeichen eines Ausweges. Kein Verlag meldet sich bei mir, sie hätten aufch nur bestimmte Autorenschaft die sie mit meiner Bekanntheit sich ausrechnen könnten. Ich kann aber nur schreiben was ich im Kopf im Moment gerade im Sinn habe. Nichts Konzeptives. "Gestion" ist ein Zufallsprodukt ohne Ende.

Ich hab ja so viele Bücher ("im Alter dann" lesen wollen) und hab nun defacto Allerwenigste persolviert. Hesse einiges doch. Der hat so ähnliche Gedanken wie sie mich pflegen (ohne auch nur eine Spur von Kreativität meinerseits!!!) Das gestehe ich zu jeder Zeit und ich will auf keinem Fall mich damti aufplustern. Es ist ein "HIRNSTROMPROTOKOLL Phettberg's Wie es schon Jahre physich jeden Dienstag um 20 Uhr im "Stadnikow" lief.

Während ich Sie, duhsab hier ins Leere lesen lasse löschte ich eine halbe Stund Werbemüll! ich bin ganz seelisch fertig. und verfluche diese Maschinen des Computers abe ich bin ein MIT-TÄTER! wie ich ein Mittäter der r.k. Kirche war und also mich bekennen muss. Ich bin ein System erhalter. Ich hasse mich. Während sie die Vögel spannende Geschichten erzählen können sterbe ich an Spam und Einsamkeit. Ein Leben ohne Limit. Ich erkenne, bin aber nur einen Millimeter rechts und links vom Rand entfernt. Sind alle Erkennenden so wenig weit. Egal ob Hermann Hesse oder Elfriede Jelinek? Bleiben wir alle schön in der Mitte. Also währedie Erde doch eine Scheibe, sondern keine Kugel! (also hab ich einen Fehler in PD Nr. 798 gerstern geschrieben. jetzt kann ich es nimmer zurückrufen. Es ist aber im HTTP. Jetzt geh ich zur Teezeremonie über und geh dann ncoh eiun weilchen sdchlafen. Vorfrühstückschläfchen.... Blums Day (16. 6.?) ist auch schon wieder eine Woche her? Meiner Mamas 95. Geburtstag (11.6. - da gab es immer die ersten selbst eingelegten Gurken bei uns daheim im Elternhaus in Unternalb!) hab ich auch vergessen Alles vergess ich punktgenau. Wie stolz war sie dann wenn die Polditant konstatierte, das sie heuer sehr gut gewesen worden wären. ich weine wie ein Kind. aus vollem Gemüt. Nur in keine Hände von Mensdchen die mich nciht begreifen. Egal ob Einstein ober ich dümmste Mesnch der Erde. Jeder Mensch braucht "pflegliche und verstehende, also studierte Hände! Akademische Hände die trotz dem gut unterrichtet sind! Ich hab voviel Angst vor solchen rohen Händen. Die aber "gut meinen"!!! ich geh Tee-en. Wenn ich wenigstens die Stimmen der Vögel auseinander halten könnte. Da könnte ich jetzt reportieren, dass ein Vogel den Ton angibt. Und auch sagen was für einer...

ABER ICH KANN GAR NICHTS.Und es ist Mo. 23.6.08, 4:48.

Mo. 23.6.08: 10:10: gevorfrühstückschläfchent, gefrühstckt und bei www.jus.at vorbeigeschaut, um nur ja das Grab meiner väterlichen Grosseltern 10 weitere Jahre - bis 2018 "mir" erhalten bleibt. Ich bat den mich besachwaltenden Magister für mich das zu zahlen, das sieht natürlich niemand diese kleine Ausgaben, aber sie müssen alle von meiner winzigen Sozialhilfe bezahlt werden.

Auch sieht niemand mein "gesundes" leben. ich hab nur mehr exakt 50 Euro bis der Juli anfangen wird. Sowas sind Zitterpartien, meiner seitige. Z.B. hab ich nur mehr eine Karotte daheim, ich fresse Karotten wie sonst nur Pferde

oder Karnickel! Ich brauch auc wegen der Folsäure Erdbeeren oder Fisolen. sorgen ohne Ende. Das sieht ja niemand, aber ich betreibe damit mein Leben. Indem ich hier darüber rätioniere wird die GEstion fett, und niemand wird's je lesen. aber ich stürbe im vollkommenem Nichts. Es verlief all mein Leben in dieser höllischen Einsamkeit, da begann ich zu fressen. Und trank jeden Tag mindestens 4 Liter stark kohlenensäurehältige Mineralwässer. Und wurde auf-ge- blasen! Wie schon die Blasen der Colensäure im Wasser andeuten(andäuten?). Der Austausch der Computer durch www.pcuserhelp.at sind auch so Kosten, die von meiner Sozialhilfe niemand sieht. Armut de luxe. Aber ich bin meine eigene Oma. Derweil war die "Fenz-Oma" um dessen Grab es geht nicht meine Lieblingsoma, sondern die Lieblingsoma war mit mir nur weitschichtig verwandt. Agnes Prem-Paier-Windisch war die Oma meines Halbbruders. Abe unter ihren Händen bin ich erzogen worden und aufgewachsen. Sie hat so viel mitgemacht, dass ich dagegen ein glücksräbischer Prinz bin. Und sie hat niemals geklagt über ihr Leben. Ich jammere hier ohne Ende.

Ich muss auch noch mich nicht erinnern lassen, dass ab Mi. die Tage (auf 3 Sat ausgestrahlten) Tage der deutschen literatur sein werden. Bachmann - Wett-Lesen. Das sind meine Tage, denn sonst kann ich den Fernseh fast zu nichts das ganze Jahr gebrauchen. Aber manchmal liest ein Jeansboy und ich kann gierig zu schauen dabei. Das ist die ganze Wahrheit meines Lebens. Seit ich im Kolpinghaus Meidling wohnte hab ich im Fernsehen immer auf die Typen, die da vorlasen geschaut. Ich bitte nochmals die Frauen um Verzeihung. Ja es lässt generell in die Tief psychologisch blicken, weil ich mich immer beim Publikum entschuldige für meine Neigung.Genau ist das auch eine Freudsche Analyse. Ich seh niemand hinter mir, ich seh niemand vor mir, und prabele ganz frei von der Leber weg.

Jedenfalls gibt es (leiter diese letzte Heribert-Schmidt-Woche keine Leber)

So jetzt bin ich endlich dort wo ich hin wollte seit dem Beginn dieser Notiz: Nur mehr bis Sa. 27.6.08 gibt es Schmidt-Essen, dann folgt das essenslose Monat. (Dosenmonat auch zu benennen)

Mo. 23.6.08: Gefülltes Hendlfilet auf Roquefort-Creme mit Teigwaren: 5,25€
(wir begrüßen in unserer Mitte das Eurozeichen)

Di.24.6.08: geschlossen wegen Arztbesuch.

Mi. 25.6.08:Faschiertes Fleischlaibchen mit Tomatensauce Mischgemüse und Bratkartoffel: 4,90€

Do. geröstete Knödel mit viel Ei und gemischten Salat: 4,75€

Fr. 27.6.08: Zanderfilet natur auf pikantem Wurzelgemüse und Salzkartoffeln: 6,20€, als Salzige Speise und als süsse Speise gibt es heute, Fr:

Topfenknödel auf frischer Erdbeer-Sauce 4,50€

Sa. 28.6.08: Kräuterhendl mit Eierschwammerlfülle und Schnittlauchcreme:6,20€

Sie sehen, Duhsb, essen ist meine Lieblingspeise (copyrigt Friedrich Torberg)! Nach wie vor. Essen ist das Einzige das mich am Leben hält, das ist kjetzt keine Metapher, sondern ein Gejammer. Ich verabschiede mich bis nach dem Mittagsschläfchen Ich will Leben. Auch wenn viele denken, Phettbergs Leben ist keinen Schuss Pulver wert, ich will Leben, wenn auch viele denken, mein Leben ist nicht lebenswert. Aber ich hab eben kein Anderes mir erlernt.Und warte auf Anrufe. Es ist nun Mo.23.6.08:10:59.

Mo. 23.6.08:18:12: "Es ist "umgebildet" sagte die ZiB um 17 Uhr, und besonder freut mich, dass der Sohn von Peter Schieder drankam, sein Vater war sich nie zu gut, mit mir, dem Saupartl, im Zug, wo ich ihn oft traf, zu plaudern.

Judith Holzmeister vom Burgtheater ist heute verstorben. Der Radio brachte

einen Nachruf, wo der Satz: "'Leben ist ein Tätigkeitswort, Trägheit hilft nie'", den Judith in einem Interview sagte. Gehört notiert.

Und drittens gehört notiert, dass in Karin Resetaritsens Sendung auf "TW1" beobachtet wurde wie die Wirtshäuser den Reim "natürlich weidlich ausnützen. Ich frag mich zB, ob die dabei die Fussballmeisterschaft, gleichen Namens oder die Staaten, die sich vertraglich aneinander banden, gemeint ist und war, wenn der ORF (Barbara Karlich) diesen gedankenlosen Reimen verwendet. Ich ärmster Schlucker habe dann darunter zu darben. Wen kümmert es sich, dass ich ja alle Bestandteile mir richtig kaufe. Ob ich mich richtig ernähre. Wir bleiben ohne wirkliche Informationen. Auch Hademar Bankhofer sagt stereotyp: "probieren sie es aus" Wenn ich auf Bankhofer höre, bräuchte ich Unsummen. ZB interessiert mich, wieviel Wasser für meine Niere wirklicih gesund sind. Weil es könnte ja auch sein, dass das was ich ihn meinem Wahn "ja genug von allen Mineralien und Flüssigkeiten zu mir zu nehmen. Ich verdunste an völliger kommunikationslosigkeit. Voriges Jahr war ich noch in der Hoffnung, im "Herbst" wird "Elender" anlaufen. Jetzt läuft und läuft und ich bin ganz niedergeschlagen. Ja es wird ein bitterer Sommer werden.

Notiert gehört auch, dass Hannes Benedetto Fircher mit mir nach Stockerau fahren wird ("Ein Käfig voller Narten") Am 28.6.08 werd ich mit RFicardo ins Burgenland fahren. Am 30.6.08 muss ich ins "Kaiserin Elisabeth Spital um 9 Uhr fahren. Ich kann schon alle Höhepunkte auswendig aufzählen. Morgen mit Roman und Markus ins "Westlicht" gehen. Das sind die Höhepununkte des kargen Sommers.

Also ist das die Summe des Tages namens "Mo. 23.6.08" Morgen muss ich um ca 4:30 die Tee-Zeremonie begehen, dann um 5 das Frühstück und um 6:00 aus dem Haus schreiten. Das ist mein heutiger Überblick. Morgen ist Heribert Schmidt beim Arzt und also geschlossen, aber ich hab 3 Sorten Salate aus dem Haus Schmidt vorgekauft und nun, zwischen den Tee-en und dem Abendessen hab ich mir grünen Salat und 1 kleinen Sack Karotten sowie 1 Becher Erdbeeren, einé Packung (von der billigsten Sorte) Vollkornbrot gekauft und 4 Joghurt 1 Roten Paprika gekauft.

Alles wieder daheim Rettiche und Sonnen-Mais und auch frischen Mais gibt es heuer nimmer. Es ist mir finanziell zuviel geworden. Nun ist es 18:49, des Mo. 23.6.08, ich geh um 20:00 zu Bett. Wie soll ich mich trösten? Mo. 23.6.08: 18:52.

DIENSTAG 24.6.08:

4:00:

Es erheitert mich, wie der ganze Landstrich vor mir zittert, (Grössenwahnsanfall) nur ja im Internet nichts publiziert zu wissen, Ich hab nicht im Geringsten vor, auch nur einen Hauch von Argem zu "plaudern" Ich bin doch das schwächste Gespons das Denkbar ist, ein Hauch und ich bin weg. Doch alle denken, was weiss, was hinter dem scheiss Phettberg steckt. Das reinste n i c h t s das bin ich! Und hab ich also absolut nichts mehr an Managment, das mir helfen würde je zu erwarten? Also bin ich der neue "ELEFANTENMENSCH"??? nur in der Nacht und im Verborgenen leben müssend, gerade dass "es" zu futtern kriegt.

Von den gestern am Morgen noch da Gewesenen 50 Euro sind nun nur mehr 37 Euro da! Ich hab alles an Gemüse, das ich dringst brauche heimgeschleppt und brauch heute gar nichts, denn Heribert Schmidt, hat zu heute, so dass ich mich finanziell erhole. Nur noch Mi., Do. Fr. und Sa. hat die Geflügelhandlung offen und dann den ganzen Juli zu. Ja es geht sich

finanziell ABSOLUT nicht aus. Wie stolz war ich all die billigen Wochen, wo die Preiserhöhungen in allen Geschäften noch nicht so arg waren wie nun. Aber nun erdrückt sie mich.

Kann es sein, dass nun der ganze Landstrich keinen Spass mehr versteht, sondern richtige SCHENKELKLATSCHER braucht, damit er (der Landstrich) was zum Lachen hat. und ich nur mehr was zum Weinen bieten kann. Keine Spur von Managment weit und breit. Wenn ich auch nur davon zu reden beginnen, verziehen sich alle meine Vis a Vis Gesichter zu treusorgende Mitleidsblicke. Wie wenn ich kurz vorm Sterben stünde und alles für mich Gute (davor hab ich natürlich die reinste Panik) getan werden wird? Wird so ein Elefantenmensch gebildet? Du musst Dir vorstellen ich rede die ganze Woche mit niemand Vertrautem nur offizielle Erklärungen. Nur McGoohans Donnerstags und Sonntags -anrufe befreien mich ein wenig. Wird mich das ernst krank machen? Ich renn durch den Landstrich und hab mein Leben verspielt???

9 Monate 1975/76 im gleissenden Licht (wo nur "der" Gott waltet - laut in meiner Schulzeit gültigem Katechismus - haben genügt um mich auszulöschen. Und nun steh ich Verbrannt da. Kein Chance den Rest meines Lebens. Zitternd wenn ich wem Nahe komme. Ich schreie um Hilfe und alle rennen. Gott sei dank ist das Lesen sehr unbeliebt und niemand liest dies also. Auch ich hätte bei weitemst diese Kraf nicht, dieses Gchreibsel zu dechiffrieren. Hyrogliephen-müssames Geschreibsel meiniges. Hilflos wie ein Baby sitz ich da und weiss mir nicht mehr zu helfen. Ich jammere am Abend und ich jammere in der Früh. Kein Geld keine Gesellschaftliche Stellung und und Möglichkeiten. Lebe ich mich ab? Wenn ich gestorben sein werde, werd ich ein "Gewesener" sein und dann werden alle staunen, was "es früher" nicht doch alles gab. Es ist 4:57 und ich gehe frühstücken, (geteet habe ich natürlich fristgerecht vorher). Ich gehe dann um 6:00 aus dem Haus und via 57A zum 58er und ende mit der Linie 156B. dazu nehme ich nun die von der Alarmanlage befreite Höruhr, damit ich ja pünktlich ankomme. Denn in Gegenwart Dr. Wilhelm Aschauers tut mir meine Seele gut. Akupunktur hat mir geholfen, aber ich bin von allen Guten Geistern verlassen und hab eben vergessen zu Lebzeiten zu leben und steh nun da. Es ist 4:59 des Di. 24.6.08.

Di. 24.6.08: 20:46: so spät beginnt meine zweite Notiz! Es war auch ein zu schöner Tag! Obwohl Heriber Schmidt heute zum Inernisten gehen wird. Und ich hab also nur viel Salat und eine Dose Fisch gegessen.

Die Schubert Apotheke hat um 12 Uhr angerufen, dass das Teegranulat bereits abholbereit wäre, aber ich hab kein Geld im Moment um es zu bezahlen. Ich brauch es "eh" erst am Di. 1.7.08. Dr. Aschauer hat jetzt zwei Wochen Urlaub und ich muss also am 1. und 8.7. nicht akupunktieren gehen. Aber ich werde die Teezeremonie einhalten. Das sind Sorgen eines Bettlers.

Aber da hab ich wunderbare Stunden hinter mich gebracht. von 14 bis 20 Uhr! Ich bin verliebt in ihre Verliebtheit. Es ist so schön, wenn zwei so gut miteinander umgehen. Und sie sind so kommunikativ. Oh was hab ich doch alles versäumt. Und ich wüsste nimmer, wie ich das nachholen könnte.

Um punkt 14 Uhr kamen Roman und Markus und wir blieben den ganzen Nachmittag, bis wenige Minuten zusammen. Ich werde morgen früh darüber berichten. Jetzt aber geh ich bald schlafen. Ich muss meinem Hobby nach gehen. So spät hab ich schon nie defacto geabendessen und eben die Tee-Zeromie hinter mich gebrcht. Aber jetzt ist alles verbrungen und was sonst noch alles an wunderschönem und Sozialem in meiner Seele sich zutrug, kommt etliche Zeilen unten. Es ist nun 20:40. ich bin redlich müde. aber es war auch zu schön und zu dicht!

Vielleicht muss ich noch erzählen, dass Ricardo mich erinnerte dass wir am FREITAG nach PINKAFELD fahren werden. Und ich dachte am Sa. 29.6.08. Aber es ist ja eh egal, weil aus der Modeschau bin ich eh schon draussen. Das wär eh zu stark für mich gewesen.

Morgen muss ich den Krankentransport anrufen, der wird mich am Mo. 30.6.08 zur Kontrolle der Blutgefässe, wegen der Operation bei den Barmherzigen Schwestern hinfahren. Ich weiss nicht wo genau das Spital "Kaiserin Elisabeth" ist und so hat der lieben Internist, geasgt, ich soll den Krankentransport anrufen. Das ist die einzige Mail heute. Und jetzt ist es 21:05 des Di. 24.6.08.

MITTWOCH, 25.6.08:

8:29:

Bis zum Kennedy wurden eher Linksgesonnene Politikys ermordet. Also mir fallen nur solche ein. Genau genommen war der Attentäter auf Johannes Paul II eher linker, als der Typ der ihn am Petersplatz anschoss. Martin Luter King wurde erschossen. Und und und. Aber das war nicht das Thema im Westlicht.

Weil wir gestern im "Westlicht" waren. CHE GUEVARA war absolut photogen und es ist eher ein Beweis wie die Menschheit auf "schöne Typen" auch fliegt. Jesus ist sicher auch so eine Ikone gewesen. Langhaarig und immer (wie greulich er auch ausgesehen mag am Karfreitag) Er wurde Zum Idol. Und so ist diese Photo, das als Plakat herhielt für die Ausstellung. Ich jedenfalls schwebe garantiert eher lnks (Herz-Jesu-Linker mit anarchistisch-atheistischem Einschlag) Da ertappen Sie mich, Duhsb, beim Angeben. Weil die beiden mit akademischer Ausbildung (in alphabetischer Aufzählung) Markus und Roman haben ordentlich mehr an Wissen als ich, so im Vorbeigehen Aufgesammeltes.

Um punkt 14 Uhr gestern weckten sie mich vom Mittagsschläfchen. Und umsorgten mich wie eine Henne ihr Kücken. Wie hat mich das erwärnt. Ich habe Null-Kontakt mit Leuten, die ebenfalls Schlaganfall hatten, aber es ist eben der Grund (garantiet) meine Unumsorgtheit die mich begonnen vom ORF und vom ATV (und generell-der "Filmindustrie") Und eben meine einseitige Neigung schwul mit sadomaso-Wüstenei. Fresssucht Jojo ohne Ende zudem. Bis es zur Krönung durch den Schlaganfall führte. Roman&Markus haben ich über alle Massen dafür "ent-schlaganfallt" Ich musste auf offener Strasse weinen wie ein Baby.

Allein der Weg ist ja für mich fast unbewältigbar. Denn die Grabnergasse führt über die Webgasse zur Zieglergasse. und die landet ja direkt ins Westlichthaus auf der Westbahnstrasse 40. Aber wir (obwohl die Räder der beiden vor meinem Haus standden mit dem Autobus (13A) und sie zahlten dafür allein 2 Karten. obwohl es nur eine Station zur Station "Neubaugasse" ist. Ich hör nicht auf die soziale und grüne Gesonnenheit der beiden zu beschreiben. Ich wäre da hemmungslos schwarz gefahren. Hab aber dank des Wohltäters eine Jahreskarte. Ich wette Markus und Roman hätten für mich auch einen dritten Bus-Eintritt erworben. Ich dachte ebenfalls nicht, dass ja "Westlicht" eine private Institution sein wird (ich war noch nie dort) Ich war mein ganzes Leben in EXTTEM null Ausstellungen. Ich habe eben nie gelebt und steh nun da. Kann gar nichts. Auch die Ausstellung hab ich fast nur gestreift Schande meiner Ohne Ende. Es war für mich nur ein Bad unter mir

feinstgesonnenen Menschen. Ja so leb ich immer "scharz" als Menschheitsdarsteller. Als Kind (ich hab's einmal in einem frühesten Predigt dienst beschrieben, wie ich immer beim Vorbeigang am Retzer Modehaus Zach so erschreckt, dass ich ja auch eine Kleiderpuppe geworden sein hätte können. Was hatte ich für Ahnungslosigkeit, wie Babys zu den Menschen kamen. "Ficken" ist absolut kein Thema unter unseren Eltern und meinereins. Ich habe mich auch so gefreut, dass meine Eltern mich in ihr

(Schlafgemacht (bleibender Tippfehler))

Schlafgemach nahmen, während aber die anderen "FAD'LN" (Ferkel) - habem ebenso wie Menschen eben kein Fell. Also "Glück gehabt" würd ich heute sagen.

Nun bin ich doch zur Puppe geworden. Ist gestern durch mein Hirn geflogen.

Überall wo ich hingeriet. hab ich mich hineingeschummelt. Jetzt steh ich dumm geboren und nichts dazugelernt da.

Also haben

Roman&Markus drei Eintrittskarten bezahlt obwohl ich nur wie ein Baba dort war. Oh wie verehere ich Che Guevara, Aber ich freu mich vor allem dass ich das Plakat daheim hängen hab.

Roman ist ein begeisterter Photograph Während ich Narziss in der Mitte der Ausstellung den Zusammenschnitt anschaute was da lief und da fiel das spanische Wort "Hermes" sehr oft. Oder war das Portugiesisch was in Kuba und dem Land, wo Che Guevara ermordet wurde? Wenn ich jetzt z.B. einen Predigt dienst basteln würd, würd ich wortfindungsgestört und bildungslos ständig googeln und gogeln und googeln.

Während ich da bei Inen sitze Duhsab, bin ich in meiner Ur-Elternwohnung. Wo ich mich meistens in der ur-alt-Sauküche (wurde 1967 niedergerissen) in Unternalb und spielte den grossen Ähnlichaussehenden, der gerade kein "Fadl" wurde. und sah den "dümmlichen" Ferkeln zu wie sie lärmten wenn die Oma oder die Mama sie fütterte. Denn da wurde eingeheizt und mir konnte es nie warm genug sein.

Einer von den beiden fährt jetzt eine Woche aufs Land und wird deshalb seine Katzen zum Partner bringen. Und auch die Katzen suchen den angenehmsten Platz (im Winter die Stelle wo am meistens geheizt wird) und im Sommer legen sie sich dort hin wo es wegen der Kachel am Kühlsten ist. Cleverr Burschen, die Katzys! Wir Tiere sind generell clever. Aber schon wieder denk ich mir, Pilze und Gewächse sind doch genauso clever! Ich überhebliche Kröte!

Überhaupt denken die Pilze, sie sind genauso Pflanzen wie die, die eben dümmer sind und nicht so clever, dass sie keine Hauspflanzen sich halten und von den Hauspflanzen oder Haustieren leben. Und darum alles Nötige sich selber besorgen müssen. Also sind die Göttheiten eigentlich die PILZGEWÄCHSE!

Es könnte sein dass das Wort "Göttheiten" eh mit "ö" geschrieben werden müsste kreierte ich dumme Sau, Neologist hiemit! Das Geheimnis sind die beiden O-Punkterl. (((ich hatte auch einen Tippfehler feinsten Grades: "Neologmist"))))
am "o"

Während ich hier schwebte hatte sich gestern mitten im Hof wo "Westlicht im 1. Stock liegt ein Wolkenbruch-Gewitter zusammengebraut. Und die Eltern

Markus und Roman nahmen mich an der Hand und wir gingen zu dritt hinunter und exakt als wir VOLLKOMMEN trocken im ersten Teil des Gebäudes ankamen. Also im Hof regnete es noch nicht. Und als wir den ersten Schritt auf die Strasse setzen wollten, begann es schlagartig wolkenzubrechen. Wir waren also live dabei. Und wussten nicht - nach Art der Lebewesen, wenn sie vollkommen überrascht werden - vor oder zurück, wir würden komplett nass. Also kauerten wir uns (kalt wurde es ebenfalls mit der Zeit.)

Natürlich gab es auch weit und breit kein Taxi und auch kein Handy-Netz die diesen Ansturm an Taxi-Bestellungen entgegen zu nehmen in der Lage war. So standen wir und warteten. Es dauerte vielleicht 20 Minuten und wir entschieden uns mit der Strassenbahn zur Linie 13 zu fahren, um dann mit den 13 A zum 57A zu mir zu fahren, wo die Räder standen.

Da stellte sich erneut heraus es darf auf keinem Fall auf mich gehört werden. Da ich Obergescheiter sagte es sei klüger mit der Strassenbahn zwei Stationen zum 13A zu fahren. Jedoch falsch! Es hätte eine Station genügt. Wir rechnen mit die beiden zahlten wieder zwei Eintritte für den Öffentlichen Verkehr.

Zwei Eintritte hin 3 Eintritte im Westlicht und nun wieder zwei Eintritte zurück. Ausser Spesen nichts gewesen. Das waren MEINE WORTE, nicht die von Roman oder Markus! Denn ich wusste sie haben soziale Hilfe an mir geleistet. Es würde viel ärger für mich werden als voriges schreckliche Sommer-Jahr: Da konnte ich noch mitrechnen wie viele Monate usw. ich bis zur Premiere vom "Elenten" da hin rechnete ich Erlösung. Denn nun ist alles, wie ein Schas im Wald verdunstet.

Ich weinte hörbar auf der Strasse während wir auf die Strassenbahn warteten.

Wir fahren "natürlich" falsch 2 Stationen (es hätte eine Station genügt)

Während es leicht tröpfelte gingen wir die eine Station zur Neubaugasse zurück. Im Bus fanden wir keinen Sitzplatz. aber da ich zwei starke Kerle um mich hatte war mein Stehen nicht arg. Sie hatten mich links und rechts und so konnte ich (kaum) wem auf die Schosshallen.

So steigen wir nach zwei Station (ausnahmsweise richtig) zum 57A fahren, wo wir wohlbehalten ankamen. Markus fuhr eine Station weiter, weil es dort den Supermarkt, wo es ihre Lieblingsbiersorte gibt. So sorgte einer für den anderen. Ich liebe ihre Liebe. So spät lerne ich aus fremder Hand lieben. Und steh davor wie ein Ochs vor einem neuen Schönen-Tor! ich uralter Ochs. mit dem altem Fleisch. denn "Ochsenfleisch" wird jetzt gerne gekauft. Aber meines ist sicher ein Ladenhüter!

Die gestrige Zeit ist mir (also schon noch gestern) ganz aus der Orientierung geraten. So dass ich auch dachte ich müsse erstamls seit Jahrhunderten ein Bier trinken. Und bestellte ein Bier (aber ohne Alkohol) im Bus beim Markus. Bestellen kann ich!

aber es gab die Liebessorte nicht. und da ging Markus zu weiteren zwei Supermärkten um Bier. Kaufte sich eine Leberkässemel (und ass sie dabei) und Markus und mich hungerte, doch Markus hat mit keiner keiner Wimper gezuckt in der Zwischzeit. Roman & Markus brachten mir eine Riesepackung Kirschen! davon nahmen wir. aber da ich voriges Jahr fürchterlich Durchfall von zu viel Kernobst (?) kriegte. Trau ich mich heuer keines. Nur ein paar Symbolkirschen.

Für mich war der gestrige Nachmittag ein Bad in der Liebe Roman- und Markusen's!

Da ja die Regel des Tee-ens besagt, ich muss vor den Tee-en eine Stunde Gedärme-rast halten. Dann Tee dann wieder eine Stunde nachher. Gab es gestern folgende skurille Einteilung:

17:30 bis 18:00 jausnen mit Liptauer und Bier dann eine Stunde Nachrast!! Also um 19:00 Tee-Granulat. Und um 20:00 begin des Abendessens! Derweil ich mühsamst das Gestern erzähle, vollzog sich der muntere Nachmittag - gestrig. Heut ist's eindeutig fader.

Roman hat nun eine KAMERA im Volsinn. sie kann ganz klein aufzeichnen stundenlang, je nach der grösse des Meidiums ds er zur Hand hat. Ob Fotos oder bewegte Ffilme sie werden messersdcharf, was er sticht bzw. stach! Er bräuchte nur zu seinem PC flitzen und schon ging es mit einem überspielten leeren Medium weiter. So könnte bald ein ganzes Leben total Kameramässig erzählt werden so nähern wir uns dem http---Projekt!

Von der Wiege bis zur Bahre. Da hätt ja einer, wie ich gar nimmer nötig "es" (also sein oder ein "ES") zu leben!

Da wird es geniale, bzw. echte "Tatörter" dann geben.

Da ich ja ein Plakat - Narr schon immer war und bin: hab ich ja vor ein oder zwei Wochen ein Plakat mit Tixo schwarz auf einer Strasse geklebt. Plakat von der KUnsthallen-Ausstellung wiedre weggestohlen: während Roman filmte hat Markus mein zerstörtes Plakat mit Tixo wiedr zusammen geklebt! So sorgfältig, dass es niemand sähe und er hat es pber den Alibert (Spiegel mit INhaltskästcen über den Waschbecken) mit der Spenn-Nadel-TEchnik mir auf geklebt. Zacjk zacj war's nun da. ist's nun da. Ewiger Bestandteil meiner Wohnung. Denn erst daheim begann ich mir (nun für immer?) ein, der, die "Punklady" darstellende ist ein Kerl! denn er hat Haare auf der Brust? Ja ich begreife immer mehr die Ähnlich keit der Geschlechter was weiss ich wie viele davon es auch geben mag...

Und keinen Menschen gelang es mir auf zu fangen. 55 1/2 Jahre Einsamkeit - weder Fadl noch Puppe nichts gewoden richtig geworden.

Ich hab Roman & Markus mit den Kirschen wieder heimfahren lassen. Dabei hat mich Nac-Hi schon vor Monaten gefragt, wie gut mit mir Kirschen es zu essen mit mir sei? Jetzt wissen Sie es, Duhsb.

Was hab ich nicht alles vergessen zu erzählen. Jertz aber geh ich dringend LEinsamen kaufen und Heribert Schmidt-vor-vor-vorletetzes Essen vor dem Sommer kaufen. (faschierte Leiberl mit Gemüse) Gestern um 20:00 gingen Robert&Markus wieder zu sich zurück. Ich leibe ihre Liebe. Nun ist es exakt Mi. 25.6.08: 11:12.

Mi. 25.6.08: Morgen ist Beginn meiner Fernsehstage! (Bachmann-Wettlesen) da ist die Chance um eine Spur besser, Lebendiges zu erleben.

Gestern sehr in der früh sagte einer auf "Arte", der Mensch ist ein "Erkenntnis-instrument" Gedenkminute dafür.

Überhaupt werde ich nun die Zettel durchschauen, die während der Computer-Reparatur durch www.pcuserhelp.at anfielen, und ich wieder vergessen habe? Also kommt jetzt Kunterbunt:

Ich mach es so wie Aschenbrödel: die "Guten" auf die Couch und u.U. notieren, die "nur" zu notierenden hier her und am Boden. d.h. dann in den Papierkorb.

Kein Blatt im Landstrich wird nicht recycled! Auf diese Weise retten wir ganze Wälder. Ich werd ja nie mehr in einen Walt kommen. Jezt ist die absolute Sommerstille ausgebrochen. Übermorgen noch Pinkafeld (Burgenland mit Ricardo) und dann gilt es nur mehr "durch" Hauptsache den schrecklichen Sommer überleben. Am Montag werd ich ins Kaiserin Elisabeth Spital mit einem Auto von der Wr.GKK gefahren. Ich weiss nicht exakt wo es liegt. und so werd ich am Montag hinkommen. Damit die kleinsten Verkalkungsspuren angesehen werden. Spart mir Geld und die Wr.GKK hat sicher ein Budget für solche Transporte. Ein Jahresbudget. Und ich hab nur mehr knapp 20 Euro für den ganzen Juni. und ca 15 Dosen. Und eben Zwieback und Vollkorn-Knäckebrot. Ich soll eh nur ein schwaches Frühstück am Montag einnehmen. Also werd ich mich bis zur nächsten Auszahlung am Dienstag durchfinanzieren. Der mich Besachwaltende zahlt aus meiner "Kasse" alle Budgetposten... Beruhigt langweile ich mich. Das ist hart. Aber ich muss durch.

Jetzt (Mi. 25.4.08, 15;40 bis 16:00 war ich jausnen z.B. mit Oliven im billigsten Supermarkt mir gestern gekauft. Die letzte Kostbarkeit vor dem Ede Juni. Mit Ementaler und Vollkornbrot und Walnüssen und Erdbeeren und Kürbiskernen und ein bisschen Apfel. Und hab im Zappen bei 3 Sat Olyses behandelt gefunden. Homer hat eine Ichfigur sich ausgemalt. So wie Joyce den Bloom und Ich (Arschloch) mci ausmale. Der winzigste Witz der denkbar ist. Aber es muss alles raus. A pro pos Erkennungs-Instrument. Erkennen Sie den Trick, Duhsab, so stell ich mich neben Homer! Ich der kaum je gelesen hat! Ds Lesen ist auch tatsäch sehr schwer. Denn ein Satz und ich muss einschlafen oder endlos mich ins "Nichts" hineindenken.

Es werden dieser Tage die Urteile über die 9 Angeklagten im Bawag-Prozess gesprochen. Wo stürnde ich wenn mich ATV leben hätte lassen? (ATV war im Halbbesitz der Bawag) sositzt die Belegschaft der angeklagten Bawag-Ehemaligen mein Leben ab. Schon wieder stell ich mich neben die "Grossen"

Über die Odysseys wurde auf 3Sat auch die Fahrtrichtung Odysseys beschrieben. Da wurde die Insel der "freundlichen Pflanzenfresser" erwähnt. Irgendwas mit "-Phagen"

Da denk ich an Rubinowitz und Dr. Ankowitsch und deren www - Werk der freundlichen Papparazzis! ich war Mitglied darin in dem ersten Quartal 2001! So vergeht mein Leben. Und ich weigere mich hartnäckig. (Geweine). ich denk an meine darin befonnene Spalte "Phettbergs Winselei" Was die Griechys an Namensgebungskraft hatten geh ich freicherdings mit meinen Mitteln fort. Und hoffe auf "http" damit ich endlich eine ewige Gottheit (die "wir" uns selber schaffen müssen) --- Also die in Jahrtausenden Lebenden Computer - Wissenschaftlys namens Kybernetik die die Nerven übernehmen werden. Age die Ichkontinuität ist mir absolut wichtig. denn ich will "dann" endlich wirklich leben. Überden Auswurf aus dem Zigaretten - Automaten. Via der Mama die nach mir kommen wird, aber vor mir da war. Indem die Wissenschaftlys alle Mama vor den Kinderna sie gebahren herauskommen werden. Da werden auch dei Väter wieder da sein. und acuh ich u. a. ... Leben in Fülle. Kein Gedanke wird verschwinden der je existierte. Da werden wir staunen. Und das

schaf wird neben allen Löwys friedlich leben. Satt werden und keinen Hunger haben. Alle Pilze werden leben neben allen Hirschys! Und dann fliegen wir mit Laser-TEchnik bvon Globus zu Globus von Sonne zu Sonne wenn das eine oder das andere ausgehen sollte! Also die Sonnen zu zu heissen Löchern werden werden. Dann, dann, dann...

Natürlich ist das, was hier steht ganz wenig, eben das Winzige, was ich begriff. Das Instrument Hermes Phettberg... die Summe meines Wissens.

Am Di. 8.7.08 werd ich mit Hannes-Benedetto Pircher nach Stockerau fahren und dort nach Clavigo mein nächste KULTurerleben haben. Eben wie gestern die Foto-Ausstellung im Westlicht. Alle drei heb ich mir als Nest meines Erkennens auf. Vielleicht ist auch ein Typ in prallengen Bluejeans dabei und sie sind vielleicht zerfranst und versaut.

Defacto läuft nun die Stunde Fasten vor dem Tee-en. Dies alles nur damit, Sie, Duhsab den Überblick nicht verlieren. Das tu ich alles ja nur um möglichst lange Ichkontinuität v o r dem ewig langen Totsein - schriebe sich dies mit weichem "d"?.

Also: "Todsein"? Was wir Menschen alles auf uns nehmen - von Bloom über Odysseus zu Phettberg. die Frechheiten werden immer grösser. Ich wett die Kyberntikys werden mich als letzten aus den Zigarettensautomaten rauslassen. Damit ich möglichst lange nichts weiss. Aber dann... Geht mein Leben los. Die Kybernetikys haben über S/m viel zu viel gelernt. Die wissen aber, dass du als Tota (Toda?) eh nichts spürst... Oder lassen sie mich als erstes raus? damit ich möglichst unangenehm alle Anfangsstadien mit-erleiden muss?

Als der Landstrich "Österrech" gegen Deutschland verlor - und aus der Europameisterschaft flog. hat Michael Völker telefonisch angefragt, ob er wieder einmal zu mir kome dürfe, um mich zu diesem und andere Themen interviewen könne. Aufjubeld wstimmte ich zu Aber bis nun ist keine Spur von dem sexy Typen zu merken. Leide ich ihm zu Ehren?

jeder Absatz iust ein Blatt Papier. Gesten war mit weisser Kreide auf das schwarze Strassen-Tor des Westlichtes (Wien VII., Westbahnstrasse 40) "PAPERBoys" gestanden. Sowas merk ich mir... Ohne ein Blatt Papier!

Ist beeits wissenschaftlich untersucht, ob die Partei der Grünen wissen, dass die Rapid-Mannschaft auch die Farbe grün liebt .Ich hab das noch gar nicht bedacht.

GEstern (Di. 24.6.08) gab es um 21:10 eine sendung "Report" endlich wider vom URALTGESTEIN moderiert wurde wie noch vor dr Lindner - Schüssel Zeit. Und er kann es so gut wie in uralten Zeiten. Also Wrabetz macht doch ein besser ORF - Programm die Sendung handelt z.B. davon, ob Gusenbauer oder Feymann gewinnen wird. Wie in alten Zeiten feinste Moderation. und feinst gesponne Motiv - Wahl - feinst Redigiert!. Sowas hör ich gern und seh mir auch gern an. Steht dafür dienstags später schlafen gehen dafür? Ich würde sagen ja. Vielleicht macht Wrabetz doch was gegen's Schlafen?

Gegen's schlafen machen Roman&Markus aller neueste Techniken! Sie können alle Techniken wirklich. Z.B. haben sie sofort nachdem www.elfriedejelinek.com im Roman "Neid" über dem Wurm Hermes Phettberg schrieb, nachgelesen und da gibt es auch eine Möglichkeit meinen Namen sowohl unter "Hermes" und unter "Hermes Phetberg" einzugeben und dann kommt wie aposteriorie dann die "Zigarrenautomaten" Mcih ausspucken werden. Das

war natürlich was, was mich zum Bersten erfüllte.

Schaue auch nach bei scholar.google.com oder at ohne www und so. wenn "du" - also "ich" was akademisches Such(s)t.

Nächstes Blatt: "Schon lange und lange bohren meine Urgrosseletern in meinem Schädel"

"Ich wünsch mir, dass sich ein Typ was wünscht" Sagte ich in Retz im Haus von Gerburg Schwögerl am 1. Juni 08 (in Gegenwart von Hannes Benedetto Pircher).

Sexnot - Hilfe in Diakonie und Caritas endlich.

Die "Ichschwäche" und die Härte der Bluejeans.

Am nächsten Zettel steht dann: "Die Ichschwäche und die harten Hosen"

"Eheberatung für Schwule die einander erfolgreich begehrten und gewannen."

Ich obergescheiter Schweissdreck.

So das waren Ideen der Tage wo ich um den Computer zitterte. Jetzt fehlen noch alle Briefe und morgen kommt die erste Telefonkonferenz mit Mcgoohan nach der computer-Reparatur. Und nun geh ich zur Ruhe noch nicht direkt schlafen. aber es ist genug getippt für heute. Was im heutigen Falter" steht ,weiss ich noch gar nicht. Es ist noch nicht abendgegessen und 18:15 des Mi. 25.6.08. Baba. bis morgen!

DONNERSTAG, 26.6.08:

ABNEHMENDER HALBMOND

5.36:

Gestern um ca 19 etliches rief Reiner Reitingger an, und verkündete SCHULSCHLUSS. (für den östlichen Teil) Und wird also heute, 26.6.08, zu mir kommen, was mir zwei innigste Gespräche verheissen werden. Tröstungen, die mich aufbauen. Während des Telefongesprächs klopfte es und ich musste ihn kurz hinauskomplimentieren, damit ich den Telefonandrang, Witzversuch!, abwickeln kann. Es war Ricarde! Den musste ich wiederum vertrösten auf ca 10 Minuten Geduld, damit ich Reiner "fertig" machen kann. Und lies Reiner wieder rein. und wir vereinbarten für 9:30 heute. Er hat schon sehnlichst auf den Ferienbeginn gewartet. So sieht es von der anderen Seite aus. Wie würde ich uner Stress leiden. Ich bin eben immer zu gründlich. Jetzt hab ich in mienem Leben ORDENTLICH aufgeräumt. /zusammen-geräumt? Und kann nun mich der Nichtanrufe kaum erwähnen.

Heute steht nur mehr an, was ich an postalischer Post noch nicht in der Gestion behandelte: dann ist alles drinnen. Und die Gestionswoche ist erledigt. Läuft von Do 12:01 Uhr bis Do 12:00 (macht in Summe 168 Stunden. Nur diesmal wurden die beiden Computer miteinander vermählt. Und dies ist nun reparierterdings tippfehler-unversauter. Um 17:00 ca. ruft McGoohan an. Die Gestionskonferenz. Der Höhepunkt der Woche.

Also ist heute wieder ein herzerfüllter Tag. Voll Freude warte ich im Leeren. Auf eine Funktion. damit ich mich "ärgern" kann? Oder worauf warte ich?

Ricarde folgte wirklich nach diesen 10 Minuten und sagte mir, dass Pinkafeld bei ihm anrief, und absagen musste solange das Nachbarhaus niedergerissen würde und die Bühne nicht wegen Einsturzgefahr betreten werden darf. Also hab ich keinen Termin mehr. Also "geschäftlich". Ich kann also guten Mutes weinen.

Ich musste ihm wiederum antworten, dass die Bauchfaltenoperation jetzt Vorrang hätte, am Mo. 30.6.08 geht um 10;30 die ambulante, nuklearmedizinische Untersuchung im Kaiserin Elisabeth Spital.

Dann folgt die Hausärztin Dr. Biach um 11 Uhr am Do. 3. Juli 08. Die wird mich wieder Zur Chirurgie der Barmherzigen Schwestern überweisen. Und da wird sich ein Hoffnungsschimmer, ob oder ob nicht operiert werden könne oder eben nicht. Was für mich nicht so gut wäre.

Nun nur noch die gelbe Post:

Absender war obwohl mit der gelben Post zugestellt: "<http://www.Sachenmacher.at> A-Leonding Peinherrweg 2" Die Adresse ist wirklich pornographisch. Ob der Inhalt literarisch so geil wäre? Die bilder die ich sah sind es! Er malt zudem und die Bilder sind in der Köstlergasse 8 im Moment bei "Smart" ausgestellt. Morgen kann ich also hingehen. Denn ab So. 13.7.08 ist Vierzehn Tge Urlaubssperre. Und einmal muss ich zumindest noch hin dort. Denn ich bin zwar schwul, aber die meistens Kontakte kamen doch im Samrt zuwege. Also ist die einzige S/m Chance doch dort. Ja da vergass ich die Traumhaften 12 Stunden zuert im Lo:sch und dann die überraschende Herkunft am Samstag um 11 uhr der Herrn mit meiner Leine. Oh das war ein schöner Besuch. Seit dem ist wieder träumen und hoffen und warten. Roman&Markus halfen mir aufmachen und ich bat sie zumindest einen Satz mir vorzulesen. Doch das war nicht mein Bereich. Doch es soll unbedingt die URL "sich" da stehen wissen. Schenmacher ist eindeutig hetero Sado. Und malt grossformatig und wenn du als Masowurm darunter kniest dann freut es dich doch SEHR.

Allein um die Adresse beneide ich ihn. Sowas ist doch kaum Wirklichkeit. Peinherrweg 2!

Aber es muss es sein. Offensichtlich. Jetzt muss ich frühstücken, denn als begann hab ich schon das Tee-en hinter mir gehabt und noch dazu erfolgreich gekotet gehabt. Es ist nur eine Zwischenuhrzeit: 6:23.

Do. 26.6.08: 7:23: gefrühstückt tipp ich fort. Und weiss weil ich das Öl Morgenjournal hörte, dass in Wien (in der 2 Km Luftlinie entfernte "Fanzone" es während der letzten Minuen Deutschland und Türkei spielten, es fürchterlich geregnet haben muss. Und auch gestürmt haben muss.

Wie ein Baby schlief ich und kriegte davon ncihts mit. Ich merkte nur dass der wind in meiner "S/m - Speisekarte blätterte und zwar so, dass der Eilauf offen da lag als ich in den Raum hier kam. Lustigerweise hat einer der das zuletzt durchgesehen hat, auch dieses Foto als das sexyste genannt, aber natürlich ist der auch nicht auf S/M aus.

Und der Bundeskanzler hat das SPÖ - "Kanzlerfest" für heuer ab gesagt mit den Worten, die SPÖ müsse jetzt arbeiten und nicht feiern. Also hab ich doch das Inerview in der ZIB2 versäumt aber ich kann doch nicht zwei Stunden ödes Fernsehen anschauen bis dann 20 Minuten Ineressantes käme. Das wäre eine zu harte Qual. Gusenbauer wird sich durchbeissen. Wenn Feymann und Gusenbauer fest zusammen stehen! Dann werden alle staunen, was Festigkeit

wert ist. Statt Fussball schau ich halt im Fernsehen Politik.

Ich versuch, mich ruhig (nicht durchzuweinen) zu kriegen, dass ich morgen g a r a n t i e r t ins Smart gehen werde. Doch nun bis Reiner kommt und dann Redaktionsschluss für diese Gestionswoche sein wird. Und um ca. 17 Uhr wird McGoohan anrufen. So versuch ich mich weiter und weiter zu trösten. Trost ist mein Leben. Tost ist vielleicht generell "leben"?

Das zweite Poststück ist das von der Grazer "Diagonale" wo ich mit Peter Kern auftreten hab dürfen. Es war im Rahmen der "High Noon Talks" Werd ich nie wieder wo auftreten dürfen. Ist "Elender" mein Requiem? Also ein Trost?

Ich bin doch noch so jung!

Und möchte noch nicht ins Grab.

Dazu kommt als Drittes, dass der BRD-Verlag namens "STAMMverlag" D-45134 Essen Goldhammerweg 14 mich nach wie vor in der Kartei behält. Das sind Lebens zeichen die ich innig seelisch brauche.

Dann kommt eine breite Ansichtskarte von "Butterblümchen" aus Ch-BASEL sie hört so gerne meine Stimme. Oh ja ich würde auch sie so gerne wo "erschallen" (Witzversuch für mich Krächzer) lassen aber niemand sehnt sich zudem nach ihr. Die "GEstion wurde ja dazu gegründet, dass alle Lebenszeichen bleiben. De facto ist "Gestion" ein Echo-Automat. Lesen Sie ruhig dies als Spiegel und Echo. duhsb.

Helmut Sturm schicket mir ebenfalls eine Ansichtskarte! Die kam aus Piran in Slovenia.

Er ist auch eine Stück Heimat für mcih. So puzzle ich meine Heimatlosigkeit zu einer Heimat mit Tixo zusammen. Liebe liebe herzinnige Gegengrüsse!

Auch die Hosi Linz versucht mich zu trösen, weil ich mich vergeblich bei ihnen um den Posten des Sekretärs bewarb, abe abgewiesen werden musste. Was ich innig verstehe. Ich war noch nie ein guter Funktionär. Und würde mich auch nicht nehmen. ES sind verzweifelte Versuche irgendwo eine Funkiton zu finden. Statt ins Grab zu beissen.

Tone Fink lädt mich zu seiner neuen Ausstellung im Mumok ein. Das Thema ist "TAPIESBUCH" Allein die Lustigkeit seines Gesichtsausdrucks töstet mich durch das Papier. Was war doch das für ein schönes Adventfeiern 2007 bei ihm. Er ist ein Herzlichster und liebster Mensch, den du dir nur vorstellen kannst.

Gnter Bogen schickte mir nie neue Ausgabe der Zeitung "Die neue Ordnung" Es war auch so ein schönster Grazer Tag. Ich kann nur gegeneinladen. Zu jeder Tages und Nachtzeit. ER malt und textet so feinst, dass es unbedingt gelesen gehört! Adresse der Zeitschrift ist A-8020 Graz Mariahilferstrasse 11. Die Titel story trägt den Titel "I Love You"

Last but not least kam ein vollkommen Anonym gehaltener Brief mit der Hand geschrieben, mit der Adressierung "Herr Professor Hermes Phettberg" Und die Person schreibt, dass sie mich so gerne in der Netten Leit Show gesehen hat. da erwähnt sie als ich live der Flaschenöffner erfand weil ich gleich am Anfang mcih live blutig machte weil ich dei FRucade nicht aufbrachte. Oh ja, wie ich acuh den alten Aluminium VERSchluss liebte, den auch der Mundl beim Bieröffnen verwendete. In "Ein ecjter Wiener geht nicht unter. ABe die

Insustrie hat gegen den Aluminium-verbrauch verloren und es kam zu den Kronenkorken, den du nur mit einem Flaschenöffner aufkriegst, es sei denn, du hättest harte Zähne.

Junge Leute haben überhaupt keine Chance den Aluminium Ritschverschluss kennen zu lernen. denn bei manchen Biersorten gibt es nun den URALT - Verschluss und die denken dies sei die Altversion. Sie haben nur eine Chance, wenn sie "Ein echter Wiener geht nicht unter sehen. Da öffnet der Mundl oft ein Bier, und es knall laut! Dasa ist ein VErstdchluss wie es es auch im Frucade üblöich war, oder bild ich mir da was falsches ein? Aber die Bier-Version des Mundl kann ich garantieren.

So schwebtein Hirn von dannen?

Jetzt hab ich fast noch eine STunde Zeit zu warten auf Reiner. Doch ich möchte nimmer und hab alle Post durch. Also alles erwähnt. Heute gibt es Fleischlos bei Heribert Schmidt, und ich lieb das aber allermeisten. Eben die Abwechsolung Heribert Schmidts ist das traumhafte!

Erst weit nach 17 Uhr werd ich mich wiedermelden.

Die Computer - reparatur ist aller feinstens von John Fenzl (www.pcuserhelp.at) gelungen! Mit diesen dürren Worten verabschiede ioch mich von dieser Gestions woche. Und kann noch den Beginn des Bachmann-Wett-Lesens mitkriegen. Es ist Do. 26.6.08: 8:39.

Do. 26.6.08: 20:14: Also ein Tag, der Umstürze hat! Gehört der Landstrich jetzt gleich der "Neuen Kronenzeitung"? So wie die Zeitung "Die Stunde" schon einmal in Erpressung sich zu üben, hat das Neue Kronen Zeitung gleich den ganzen Landstrich nun inne? Gusenbauer und Feymann beugen ihre Knie vor Hans Dichand, dem Herrscher der Krone - wenn die SPÖ umstürzt dann ordentlich. Also hat >Kalina, der gewesene Spindoktor doch das letzte Wort? Die ZiB ist ganz aus dem Häuschen.

Auch Busch hat heute Nordkorea aus der Liste der Schurkenstaaten genommen. Nun was brachte der Tag noch neues? Nachdem mein Gesprächspartner auf der Bühne des Kabarett Stadnikow, Werner Hofmeiste, mir jahreslang die Zehen schnitt und er sich nun nicht mehr weder am Telefon, noch physisch bei mir blicken lässt, doch die Zehen hemmungslos weiterwachsen. Musste nun Reiner Reitinger an die Nägel. Und sie sind fast schon Schönheits-Konkurrenzfähig. Das brachte auch der Tag. Also ein Tag mit ordentlich viel neuem. Reiner hat seiner Familien komplettes Nagelscher-Sett mitgebracht und wird sie nachher in den Geschirrspüler geben. Er war von 9:45 bis fast 12 Uhr bei mir. Das ist auch Sorgfaltspflicht. Eines Waisenknaben wie meinereins. So dass ich doch ein bisschen schöner aussehe? Heute ist es ganz wolkenverhangen gewesen. Und es gibt heute der letzte Fussball kampf, der entscheiden wird, wer gegen Deutshland spielen wird, Russland oder Spanien.

Da ja Russland fast eine Monarchie wieder ist, und Spanien auch formal eine. Haben McGoochan und ich diskutiert, ob österreich auch das Königstum wieder einführen wird mögen? weil ich ihm erzählen musse dass nun die Kronenzeitung die totale Herrschaft übernahm. Die SPÖ wid das Volk DEMOKRARTISCH

ENTSCHEIDEN lassen ob es im Falle eines anderen Vertrages abstimmen lassen wird. Und ich schwimme wie immer in die GEGENrichtung der Kronenzeitung. Ich werde immer mehr sicher in der Meinung, REPRÄSENTATIVE Demokratie ist die richtige Msichtung. Ja gut, mit einem Schweizer kann über sowas nicht diskutiert werden. Doch die sind in der kleinsten Zehe kultiverter als wir von Landstirch "Ö." Aber Kalina wird schon wissen was er tut.

Was sagt eigentlich die Konkurrenz zur staatstragenden NEuen Kronen Zeitung?, die Tageszeitung namens "Österreich"? Ja die kann sich verscheinken wieviel sie will. Die Leute Kaufen sauerteruer die Konkurrenz.

Unter grösster Mühe wurde Gusenbuer Bundeskanzler (und auch ich hab ihn gewählt) und jetzt steh ich so da! Also wird es der SPÖ wieder gelingen, viele Jahre an der Macht zu bleiben. Und da ich ganz sicher bin, dass es besserist die SPÖ herrscht, weil die Jahre von 2000 bis 2007, Die Regierung unter Schüssel und die schreckliche Koalition (made by Jörg Haider) war total schlimm, bin ich natürlich sogar dafür dass Gusenbauer-Feymann bleiben MÜSSEN. Der Kaline wird es schon richten. Er hat bei Dichand gelernt, wie es geht. Das Volk auf die richtige Entscheidung zu lotsen. ES wird letzten Endes die ganze EU noch auf Dichand und Kalina hören. Dann wird die EU schon richtig regiert werden. Es wird sciher noch eine Mathematische Formel geschrieben werden Jörg Haidre mal Kalina dividiet durch Krone. macht Einstein mal Pi Quadrat oder sowas. Ich kann sehr shcer rechnechnen. Und geh jetzt schlafen und es donnert im Augenblick. gestern hab ich überhaupt nichts bemerkt. Also werd ich auch heute schlafen gehen. Es ist alles bestens gesorgt für mich. Geschnittenen Nägels geh ich zu Bett. Den Rest besorgen Krone und Dichand. Also hat die Kabarett-Sendung mit dem Palvrader als "Wir sind Kaiser" den richtigen Weg eingeschritten. Wir werden sicher noch ein Königtum Wir wollen auch sowas Niedliches. Wenn wir schon eine Zeitung haben, die seit so vielen Jahren nun oben liegt. Ich glaub die Kronenzeitung wurde 1958 gegründet oder so. Und nun ist es Do. 26.6.08: 20:47.

FREITAG, 27.6.08:

Siebenschläfertag

9:28:

Es ist er heute der erste heurige Tag des Bachmann-Wettlesens, könnte es sein, dass es wie die Jury verkleinert wurde, die Anzahl der Tage?

Wenn ich zB einkaufen geh, weiss ich nicht, ob es stimmt, dass die Gewichtsanzahl der Nüsse geringer wird? Der Preis ist wahrscheinlich gleichbleibend, doch die Menge wird geringer? Und so wird raffiniert alles teurerer? Also wurde die Anzahl der Tage auf diese Weise von Donnerstag - Freitag - Sanstag - auf nun nur mehr zwiei Lesetage verringert?

Es rief nun (9:40) Renate an, ich stünde heute im "Kurier", dass ich - Phettberg, um den es immer stiller wird - heute im Naschmarkt was macht. Doch wude ich vor ca 1 1/2 bis 2 Wochen abgesagt, weil einige der Veranstaltenden am Naschmarkt nicht wollen, dass ich das moderieren soll. Und ich war sogar froh, dass mir abgesagt wurde, denn ich kann doch unter solchen Menschenmassen, die nur um das Naschmarkt-Geschäft anzukurbeln hab ich doch keine Stimmkraft alle zu überdröhnen. Also was zum wieder Weinen. Heute werd ich mich wenig melden, weil ich gerne dem Bachmann-Lesen ZUSCHAUE. Heute z.B. war am BEginn die filmische Vorstellung des 1. Vorlesenden raffiniert gemadcht. Und ich sah sofort voll Neugierde zu. UND nun bin ich schnell notieren hergegangen, und schlupfe nun zurück, fernzusehen. Mich freut

nichts mehr und die "Gestion" ist eine ideale Wärme-Stube für meine Seele. Ich schreibe um mein Leben. Es freut mich nicht wirklich, aber ich muss denen, die meine Homepage an klicken, signalisieren, dass ich konkret am Leben drann bin. Ich will leben. Und hab dem Mandy E. Mante so sehr zu danken, dass er www.phettberg.at am Leben hält. Es ist nun Fr. 27.6.08, 9:58. Ich hab nun einen Knochen zum knabbern. Dann hab ich was zu tun.

Wenn eine Pause sein wird, werd ich schnell zu Heribert Schmidt huschen und die säuerliche Fischportion kaufen, die süsse Portion "erspar" ich mir, weil ich auf diese Weise mit den Budget des Juni achtelwegs fertig werden werde. Das Leben (bzw. "das Meinige") ist generell säuerlich. 10:04 des Fr. 27.6.08.

Fr. 27.6.08: 15:22 Gegessen und zugehört und dann ist der Computer für mich Naivling nicht angesprungen. Doch nachdem pcuserhelp mich zurückref ist es mir gelungen. Also beginne ich nun alle Mails, die liegen blieben zu referieren:

Stefan Joham wird mich interviewen wollen, ob mir dies recht sei, und ob!, mailte ich ihm jubelnd zurück.

Roman von Markus&Roman mailte mir, dass die Aufnahmen sehr gut gelangen. Und ich konnte ihm antworten, dass ich mich nun auch in das Plakat vis a vis von Che Guevara brennheiss verliebte! Es ist eindeutig ein Typ und je diagonal und weit entfernter du ihn ansiehst, desto trauriger schaut er drein. Aus der Nähe denkst du ganz was anderes. Aber je diagonal du entfernt stehst, desto mehr Gefühle sind in dem gigantischen Punk Plakat drinnen!

Frau [REDACTED] aus Bayern fragt ob ein bestimmtes Gedicht über eine Weintraube von mir sei, doch ich hab doch ganz wenig veröffentlicht und noch viel weniger geschrieben.

Jus.at teilte mir blitzartig mit, dass das Grab meiner Obernalber Grosseltern Theresia und Josef Fenz, Grab Nr. "ON Reihe Links Nr. 24" nun 10 weitere Jahre (bis zum 31.12.2018) erhalten ist. Es ist bestand teil eines Heimatgefühls in kleinen Dosen. Wenn du wen hinterdir stehen hast. Ich werde sicher noch hinkommen. Ich will ja allein deshalb schon, doch auch weil ich ins Haus. wo meine Mama geboren wurde, in Retz, Obernalb im Winkel hingehen. Es wird sich ergeben. Denn Vata und Mama und Vata sind in Obernalb geboren, Dann heirateten sie sich in Unternalb bzw, in Wien in der Votivkirche. Ich erinnere mcih an die bittere Armut von vor 10 Jahren. wie ich da Angst hatte, alle meine Zahlungen zuwege zu bringen. Nuin bin ich noch ärmer, aber es ist alles geordnet und das allein beruhig mich. Es gehört immer wieder gesagt, dass ein Schlaganfall eine Nervenkrankheit ist. Das darf ich nie vergessen und das sollen möglichst alle wissen.

Jetzt geh ich wieder Bachmannwettlesen hören. Vor allem bin ich auf die sehr schönen Beurteilungen Claus Nüchtern's neu-gierig. Auch Dieter Moor der neue Moderator des Wettlesens macht seine Moderatorentätig kiet gut. Ich hab übre ihn als Kulturzeit moderator geklagt. aber als Moderator mit Gästen, das macht er sehr gut.

Es treibt mich nichts LEIDER (ewiges Alleinsein) ins Smart, doch ich MUSS hin, wo käme ich sonst hin, wenn ich unzuverlässig würde? Es wartet niemand auf mich, aber ich bin ein Bestandteil der Möbel Wiens.

Es mausert sich doch zu einem sonnigen Siebenschläfertag. Nun ist es 15:58 des Fr. 27.6.08.

Fr. 27.6.08: 20:00 Schlechte Nachrichten landstrichig; Maria Fekter übernimmt das Innenressort. Kaum ein Wort, dass sie je sprach hat mich erfreut. Also stehen eine noch rechter SPÖ und ein noch rcchtere Innenministin da. In der ZiBl hat sogar der Uralt-Bundeskanzler Vranitzky ist nicht sehr begeistert in der ZiBl gewesen, dass Feymann und Gusenbauer dem Landstrich ausrichten ließ, dass Ö. nun eine andere EU-Richtung einschlagen wird. Und das durch die Kronenzeitung (Leserbriefmässig) zu kommunizieren. Ich notier dies nur, damit in etwa die Stimmung in ZiB "irgendwo" steht. Witzversuch.

Als ich mich am Nachmittag gemütlich vor den Fernseher setzen wollte und Nüchtern (protz - weil er ja ein "Kollege" ist und möglichst darf ich es lange bleiben.) ... und das gesammte Wettlesen ein bisschen mit zu kriegen, läutete Renate an. Sie fuhr mit dem Rad am Naschmarkt und wollte die Modeschau sich anschauen. Aber es war eine schwache Veranstaltung. Sie hat mir auch den heutigen Kurier, wo drinnensteht, dass ich heute am Naschmarkt aufträte. Doch es wurde ja nichts davon, Das hab ich schon vorher gewusst, weil ich wieder eingeladen wurde. Renate aber steht fest zu mir. Sie blieb bis 20 Uhr bei mir, schaute ein bisschen die ZiBl mit an. und versuchte mich, so weit es geht, mich zu trösten. Aber ich hab wiederum versucht sie zu trösten, denn ich könnte doch eh einen Lärm mit so vielen Leuten nicht moderieren. Erinnert mich an das Märchen vom Blinden und vom Gehörlosen. Wo der eine dem anderen hilft. So weit es eben geht. Das haben wir heute nachamittag gespielt quasi. Fekter wird Innenministin. Nicht meine Wahl. (auch das ist ein Witzversuch) nun hör ich auf zu notieren und geh schlafen. Die Sonne geht unter und ich geh zu Bett. Es ist 20:21 des Fr. 27.6.08. Heute war kein guter Tag für mein Geschreibsel. Nein ich geh auch heute nicht ins Smart. Wo soll das nur hinführen mit mir? Es ist 20:25 des Fr. 27.6.08.

SAMSTAG, 28.6.08:

3:50:

Zwei Plakate führen meine Gedanken dieser Tage sehr gut mir vor Augen: Das Che Guevara - Plankat und das PUNK Plakat, Wahrscheinlich sind aber alle Ausstellungen so: du siehst das High light (dass das Plakat symbolisiert) Das Plakat erinnert dich vor allem an das Prinzip des Inhalts, und wenn du ein Fan des Inhalts bist, dann wird dich er Inhalt nicht enttäuschen und wenn du kein Fan des Inhalts bist, dann sagt es ohnehin, deine Neigung auch genauso aus. Insofern sind wir schon wieder bei der Repräsentanz.

Ich zB bin als Lebendiger genauso ein Ausdruck eines Inhalts und die die mich gemocht haben mögen mich fort und fort. Das geschieht wie bei jeder Begehrengeschichte, es ist wissenschaftlich untersucht, und es geschieht in Sekungendschnelle, wo ein Wille gefunden wurde ist auch genauso schnell ein Weg gefunden. So brauch ich mich also ABSOLUT nicht kränken, wenn es nun still und stiller um mich wird. Ein Wollen bohrt und bohrt und wird Kontakt finden. Und es braucht nur die Kanäle offen. Also nicht verstopft muss ich sie "mir" halten. Das heisst beide Telefonnummern stehn im Telefonbuch genauso steht im Telefonbuch meine E-Mailadresse und wer lesen kann sieht daraus auch meine Url. Und die Gegensprechanlage ist auch eingeschaltet zu halten. Und ich kann beruhigt mich niederlegen. Weil ich mir immer vorwirf, viel zu viel zu schlafen. Ja es gibt sehr wohl Zufallsfunde und Zufallsbegegnungen. Aber es sind sovieler Lehre Kilometer, Jetzt mach ich ein bisschen Urlaub in Bezug auf S/m Und ich werde schon wieder mehr ins Begehren geraten. Weil ich heute schon wieder in keines der S/M - Wirtshäuser ging.

Ja die Armut, das heisst kein Taxi und doch die weiten Wege, so dass ich dann an Ort und Stelle geldlos herumstehe. Doch sind die meisten Lokale nur Trinkveranstaltungen und werden mit Tabak verqualmt. Während ich mich schön ausschließ von gestern ca. 21 bis heute nun. UND blitzschön bin und werd ich sowieso nimmer. Und jetzt geh ich schauen, was "mailisch" sich abspielte. Ich melde mich gleich wieder:

Wieder nur hartnäckige Spam - Mist - Inhalte. Ich beginne die Mails immer mehr und mehr zu hassen. Die Industrie herrscht und wir sind Mikroben. Oh wie bin ich zornig! Und allein. Ich weiss. Jetzt wo ich ausgeruht und bei Kräften wäre. Und es lauern nur Maschinen um mich herum. Und mein Leben geht zu Ende? Zorn ohne Ende. Das was ich anbieten kann hab ich angeboten und so ist das Mein getan? Alle sind froh, dass ich nimmer im Weg stehe? Ich war zu dumm, "mir" eine Familie zu bereiten. Und ich schaffte nicht einmal eine Sekunde eine Liaison.

Es hat scih auch keine angeboten. Das ist auch ein grösstes Glück gewesen? So bin ich der einzige, der noch immer auf Sex hofft. Es lachen sowieso alle über mich. Allerspätestens... JETZT.

Fisolen mit Rahm und allerwenigstes was finanziell noch erschwinglich ist (allerhöchsten stehen mir noch fünf, oder sechs Euro) muss ich einkaufen. Sauerkraut Oliven hat mir gestern die Renate am verdammt teurem Naschmarkt gekauft und geschenkt.

Es ist 4:44/ Früh-Tee-en -/ des Sa. 28.6.08.

Sa. 28.6.08: 14:03: Um 18:45 holt mich Renate Schweiger zu einer Vorlesunde von Karl-Ferdinand-Kratzl irgendwo noch in Wien aber doch weit entfernt von der Gumpendorferstrasse. Ich weiss nimmer wo genau. Aber ich muss unter Leute, wenn ich schon nicht weder ins Smart noch in die Lo:sch oder in den Stiefelknecht oder ins Eagle mich zu gehen wage. Soll ich alles warten lassen bis ich plastisch operiert sein werde? Bin ich mir noch nicht schön genug?

Minderwertigkeitskomplex ohne Ende. Je stiller mein Telefon bleibt, desto stiller werd auch ich.

Bei den Nachrichten auf Öl um 10 Uhr hab ich mitgeschrieben, denn es ist interessant: wie ds formuliert wurde, so dedektivisch fand ich langsam die Verkürzung des Bachmann-Wettlesens heraus:

"Und in Klagenfurth endet das Bachmannlesen. Literaten... (((<also nur Männer?>))) ... lesen dort um die Wette."

Jedes, das das hört, wird denken, ein wildes Land, dieses Kärnten. Und sein Funk. Sogar Literatur kommt nun ins Tschim-Bum Fach. Also ist heute schon Schluss mit der Ingeborg Bachmann. Und ich fahr zudem zu Karl Ferdinand Kratzl. Und nun begeben sich mich fernsehen, um wenigstens ein bisschen Bachmann-Lesen mitzukriegen. Morgen in der Früh werd ich die PDNr. 800 zu formulieren versuchen. Erst danach meld ich mich wieder. Heute kurze Meldungen. Es gab heute das Letzt Essen vor dem Augutst bei Heribert Schmidt. Ich bin nun ganz allein. Bis das Telephon klingelt. Es ist Sa. 28.6.08: Ein Sommer ist beinhart. Wenn du vorher das Leben nicht zu erleben erlerntest. Leben erleben erlerntest. Wie gesagt: Sa. 28.6.08:14:35.

27.KALENDERWOCHE:

SONNTAG 29.6.08:

12:45:

"Sommer" bild ich weinenender ewig allein denkender Autodidakt, kommt von "HÖHEPUNKT"

("S-U-M-M-E")

Wenn du (ich, Mikrobe) das (den Sommer) überlebst dann sind Herbst und Winter ein kleines Leid. Ich hab das Gefühl ich schaff es, gestern war ich mit Renate Schweiger im Kunstschulen-Schloss Hetzendorf in Wien XII Es las feinst und avantgardistisch Karl Herdinand aus allen nur erdenkbaren Schriftgütern und dann kam immer wieder eine Balletteinlage, dann eigene Texte und Hildegard Knief. Oh wie hab ich Frau Schweiger zu danken, dass ise und Peter Katlein immer wieder wo mitnehmen.

Und um 22 Uhr hab ich dann wieder einmal den Mut gehabt, ins Lo:sch in die Fünfhausgasse 1 (1150 Wien) zu gehen und bin um 2 Uhr (heute) mit dem Taxi (geschemkte 10 Euro von Renate Schweiger (eigentlich erbettelte Euros sind es von ihr mir geschenkt) Es ist genauso ein Menschenrecht, gesund und Vitaminreich sich zu ernähren, heute hab ich schon mittaggelesen mir 3 Salaten (noch von Heribert Schmidt erworbene)

Und genauso ein Menschenrecht ist die halbwegs sichtbare Hoffnung Da ist die Lo:sch für mch schon eine Quelle.

Also heute hab ich zweit Typen, gesehen - beide traumhaft attraktiv: der eine hat komplett nackt vor einem, total in Leder der so weit es ihm nur möglcih war gespreizten Beines vor dem Nackten. Und ich hab mich neben die beiden hingekniet, nicht in Berührweite, abe ich hab mir einen dabei in die Hose heruntergeholt und bin dann mit dem Geld der Renate und mit einem Taxi heimgefahren und lab um 2:15 im Bett.

Dann alle Zeremonien und eben auch den PD Nr 800. ist bertig aber ich bin nicht sehr glücklich darüber. Er trägt den Titel "Die Achthunderter über Gotty" und ich weine. Defacto fordert er zum Studieren meiner elenden Persönlichkeit auf. Der Sieger des Bachmannlesens ist der vorletzte der gelesen hat und den hab ich in voller Länge gesehen. Es handelt von ihm selbst, der so wird wie der Grossvater, von dem er nicht und nicht los zukommen scheint. Das sag ich jetzt, nicht die Yurie! Aber es war ein genialer Text. Also kann ich Wichtigmacher dem nur zustimmen. Denn es ist das einzige, was ich samt aller Kommentaren der Jurymitgliedys gesehen und gehört.

Dann war der Präsident der Fussball - Veranstaltys und Armin Thurnher hat u.a. die Hälfte der Fragen gestellt. Also der Falter (meine Heimat, ich platze schon wieder vor Stolz) Heute werd ich McGoohan anrufen, dass er mich nicht im Mittagsschlafen unterbräche.

Es ist also alles viertel-bestens gelöst und fertig. Ich werd den Sommer überleben.

Es ist 13:10. Die Koalition ist am Platzen?? ich werd die 17 Uhr - ZiB schon sehen. Auch gibt es ja Radio. Es ist wie gesagt 13:11 des So. 29.6.08.

So. 29.6.08: die Regierung wackelt meldet die 17 Uhr ZiB doch sie verdaut.

Ich wiederum steh hilflos allein da und weine. Kein Funken irgendwas, das mir hülfe. Ich steh nun absolut am Ende da. So schnell so hilflos werdend. Ich schreib extrem wenig, denn jedes Wort könnte schwerst gegen mich

verwendet werden. Redundanz droht immer und überall, wenn du tippst.

Es ist ge-abend-teet und um 18 Uhr werd ich abendessen. Morgen kauf ich mir Rahmfisolen, Rohe Kartoffel und endlich Sauerkraut. Ab morgen ist das Haus Heribert Schmidt geschlossen bis Ende Juli. Was hab ich vor einem Jahr mir doch nicht noch alles ausgemalt... So kann es schrecklich weitergehen, hätt ich nie und nimmer mir vorgestellt. Um Punkt 9 werd ich mit dem WrGKK - Dienst ins Kaiserin-Elisabeth-Spital zur nuklear durchleuchtung gebracht. Ich soll ganz leicht frühstücken vorher. Dann geht es geston-mässig weiter. Fernsehen (Fussball) werd ich nicht. Und früh schlafen gehen. Vielleicht kann ich morgen früh noch gestionieren. Um dann weiter zu heulen. Es schlug 17:31 des So.29.6.08.

MONTAG, 30.6.08:

5:03: Die Sonne schen auf das Haus schon, als ich erwuch. Eine kurze Zeit liegt sie so flach, dass sie es direkt anscheint aus meiner Perspektive. Und den kurezen Moment hab ich heute gesehen. Also sie tut das täglich, doch ich beachte sie nicht. Bereits hab ich gefrüh-geteet, und werde in ca. 1 Stunde frühstücken, es soll "leicht" wegen der nuklear-durch-leuchtung im Kaiserin Elisabeth -Spital geschehen. Damit alles gut gesehen werden kann. Ob ich wegen einer Verkalkungsstelle operativ genug bin. Die Operation, der plastischen Wegopertion der Bauchfalte geschehen. 2 Stunden würde die Narkose dauern - so lang war ich noch NIE nicht gegenwärtig. Bild ich mir halt ein. Da ich ewig allein bin, wird mir ein Auto der Wr. GKK geschickt und 9 damit ich ins Krankenhaus finde. Das kommt der Krankenkasse billiger, als mir eine Person zur Begleitung zu schicken. Ein Apparat steht immer zur Verfügung aber eine Person. muss ja - genauso wie das Objekt (ich) gewartet werden. Da wär es ja generell billiger nur lauter Apparate von der Sonne bestrahlen zu lassen. Ein Zentralkomputer mit vielen Instrumenten. Sind das wir Pflanzen - Pilze - Tiere (u. a. auch Menschen) nicht ohnehin?

Während ich kotete, hab ich resummiert dass ich mich ja heute tummeln muss, Einkaufen gehen und schon wird der Wagen der WrGKK da sein. Und ich muss ja "leicht" frühstücken. Damit ich alle Medikamente in das Gedärm wohlbehalten hineinkrieg.

Gestern abend rief Daniel (ein mir unbekannter Filmstudend aus Steiermark an seine Gruppe käme gern wegen eines Projektes heute (also Montag) um 15 Uhr zu mir. Ich jubelte auf, denn so stell ich mir mein Leben generell vor möglichst lange zur Verfügung zu stehen.

Ich darf nicht aber nicht wundern wenn ich ausgefilmt sein werde werd ich auf das wiederum süchtig sein. Und dann wird es immer schwieriger werden mich noch raffinierter zu filmen. Alle Welt wird gefilmt ein. Jeder Grashalm wird gefilmt sein... Inclusive meiner Winzigkeit. Ja aber was soll ein Objekt tun, es muss sich strecken, so weit es in die Sonne reicht.

Also ist der heutige Tag himmlisch! Ich bin nicht allein.

Auch muss, dass der hetero Sachenmacher sich bedankte in der Gestion vorzukommen. Er liest in ihr mein Auf und Ab und fiebert mit, wenn mir "was" gelingt. Er ist zwar hetero aber er kann sehr wohl nachvollziehen, wie ich mich nach jedem Mann umdrehe. DA hab ich ein kurzes Mea Culpa abgehalten, ncit zu homosexistisch zu werden. Denn ich, alter Wurm (Phettberg) stehe immer auf attraktive Kerle. Ja ich würde jeden nehmen, wenn sich nur irgendwer Schwuler der mit mir S/m - Mässige halbwegs zärtlich wäre und trotzdem S/m (wenn ich das "m" klein schreibe heisst dass ich bin

gamsig darauf. Wenn ich das "M" gross schreib dann mein ich es philosophisch. Nur dies als kleiner lexi-graphischer Hinweis. So jetzt werd ich frühstücken und dann einkaufen, schreckliche Schmidt lose Zeit für mich. Jetzt ist Strafverschärfend für mich, sado-losen unter Isolations-folter stehenden Wurm.

Kein Geld und keine Heimat. Und viel Hitze (?) Harte Tage. Es ist 7:08 des Mo. 30.6.08.

Mo. 30.6.08: 19:56: Also sogas heute ist wieder alles traumhaft gewesen. Es trat wirklich ein, was ich gestern um diesen Zeitpunkt nicht ahnte und dann kam der Anruf von Daniel er sei in dabei ein filmisches Projekt mit mir u.a. zu machen ob ich bereit wäre sie zu empfangen, und ich jubelte und sagte zu. So kam der heutige Tag zu seiner Spitze:

Die Gruppe ARTIFICIAL trat behutsam in mein Leben. Ich möge doch im dritten Drittel des August nach Graz zu ihnen kommen. So ca. und ich sagte zu. Es waren nur zwei der bisher drei bei mir: Sie werden einen Film für einen Beitrag zur Prüfung in einer Hochschule in Graz machen und ich soll mitmachen. Also was würde mich nun mehr freuen, als halbwegs zu funktionieren. Ich muss jetzt aber aufpassen, wann genau die plastische Chirurgie operieren werde. Dr. Gschnitzler ist da am Wort. WANN das ist noch ungewiss, aber es könnte im Laufe des Sommers sein? Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Und der ist sicher beidseitig da. Ich soll in einem Supermarkt am Sonntag einen Kassier darstellen und Oliver Kratochwill wird einen bzw. den sehr selbstbewussten "Einkäufer" machen. Und ich sei für diese Idee der drei (in alphabetischer Reihenfolge: Timon Kredl & Oliver Kratochwill & Daniel Lindner) ist dass ich eine Ideale Figur eines "Kassiers" darstellen könne. Ich betonte, dass ich keine einzige Minute Schulschulisch was trieb und es war Daniel und Timon höchst recht, dass ich das nie hatte. Also hab ich ihre Hand (nicht nur symbolisch, sondern physisch - weiter sind "wir" aber leidre (noch) nicht gekommen. Sie wohnen dieser Tage bei der Freundin vom Daniel und sind sie also sicher nicht schwul, doch sie sind absolut zufrieden, ja sogar stolz, hier, auf dieser schmutzigen Website vorzukommen.

Artificial macht ein Projekt dieser Tage in einer Wiener Gallerie folgenden Inhalts: wo sonstige Gemälde illegal auf Häuser oder Wände gepinselt werden, und eben diesesmal ABER in einer Gallerie. Es sind Schablonen gemacht worden die sie als Grundlage von Pinselstrichen verwenden. Ich hab natürlich gar nicht gefragt wo und ob ich auch einmal komen soll.

Doch ich bin mir sicher, wenn es was wird aus uns, werden sie mir mailisch schon sagen, wo und wann die Premiere sein wird. Wir haben die Mailadressen ausgetauscht.

Jetzt aber zurück, den Tag herauf: Um ca 9:00 läuteten zwei die statt Soldaten zu sein, ein Jahr Zivildienst bei den Arbeiter Samaritern machten. Sie chieben mich ins

Kaiserin Elisabeth Spital in dei Ambulanz der nuklearischen Abteilung. Ich hätt ja fast zu fuss hingehen können, gleich hinter dem Westbahnhof liegt es. aber ich war nie dort und wusste nicht, wie nahe es liegt.

um punkt 10;30 war ich wie der Termin war, drann, aber es ist ein langer Termin gewesen. Um ja das Herz genau zu druchleuchten für meine Operation im Spital der Barmherzigen Schwestern. musste ich fast 31/2 Stunden geröntgt werden. Ich hab eh ein Traum-leben. DER mich untersuchende Arzt bekannte sich sofort als Fan von mir Was mich, was den Blutdruck (Messung) so freute dass alles wunderbar niedrig war. Es war zudem

